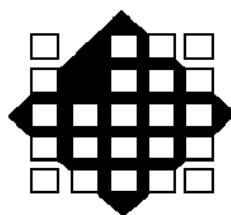


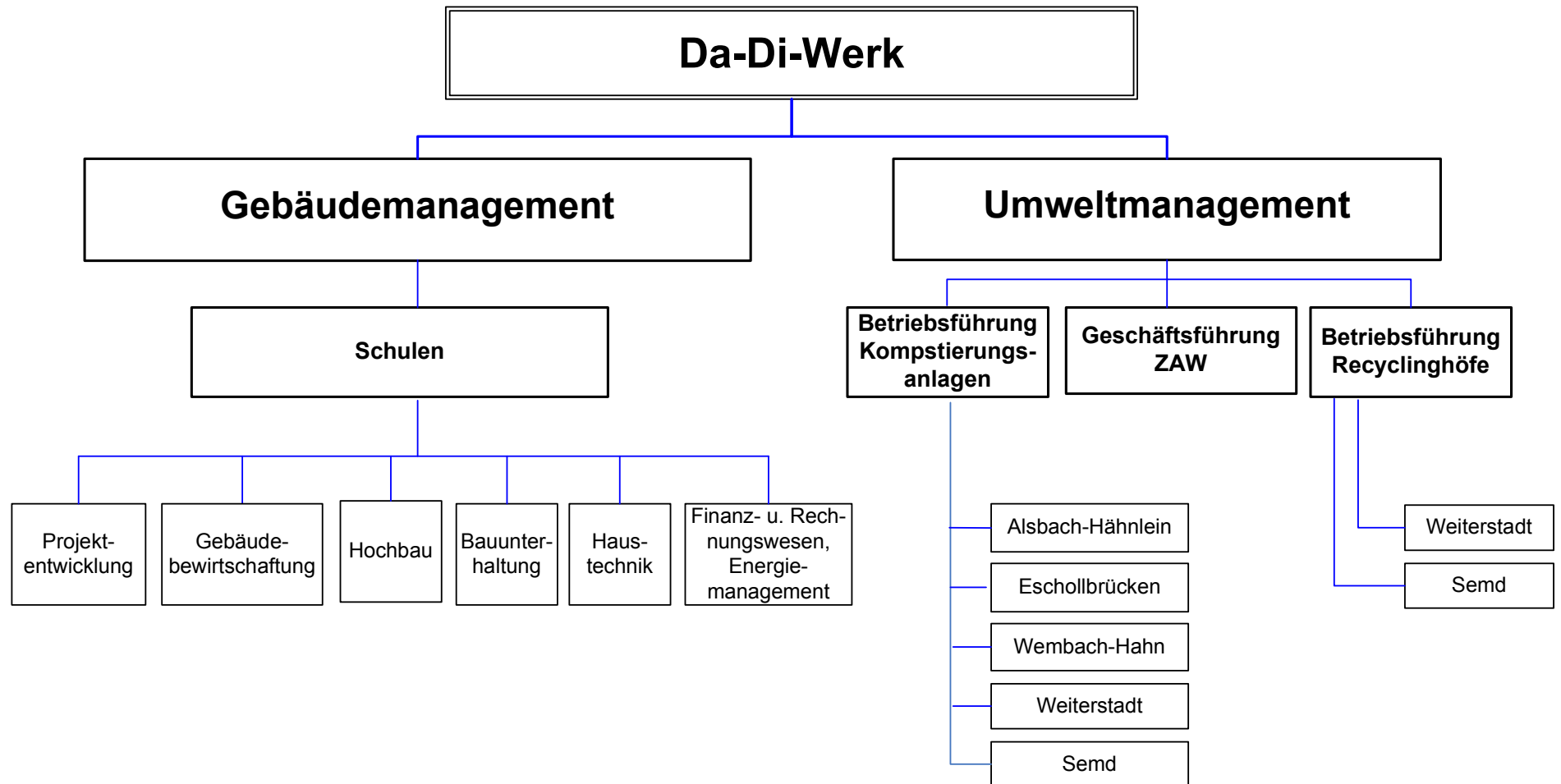
WIRTSCHAFTSPLAN

2019

**Eigenbetrieb für Gebäude- und Umweltmanagement
des Landkreises Darmstadt-Dieburg**



Da-Di-Werk



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Organigramm	2
Satzung	5
Gewinn- und Verlustrechnung - Gesamtübersicht -	7
Gewinn- und Verlustrechnung - Gebäudemanagement -	8
Gewinn- und Verlustrechnung - Umweltmanagement -	9
Vorbericht - Allgemein -	11
Vorbericht - Gebäudemanagement -	12 - 19
Vorbericht - Umweltmanagement -	20
Erfolgsplan - Gebäudemanagement -	21 - 69
Übersicht Masterplan 2020+ - Gebäudemanagement -	71 - 73
Erfolgsplan - Umweltmanagement -	75 - 111
Vorschaurechnung Erfolgsplan Gebäudemanagement	113 - 117
Vermögensplan - Zusammenfassung der Betriebszweige Gebäude -und Umweltmanagement -	119 - 121
Vermögensplan - Gebäudemanagement -	123 - 165
Vermögensplan - Umweltmanagement -	167 - 171
Finanzplan - Zusammenfassung der Betriebszweige Gebäude- und Umweltmanagement -	173 - 175
Finanzplan - Gebäudemanagement -	177 - 179
Finanzplan - Umweltmanagement -	181 - 183
Schuldenübersicht - Zusammenfassung der Betriebszweige Gebäude- und Umweltmanagement -	185 - 193
Schuldenübersicht - Gebäudemanagement -	195 - 202
Schuldenübersicht - Umweltmanagement -	203 - 205
Stellenübersicht - Gesamt -	208
Stellenübersicht - Gebäudemanagement -	209
Stellenübersicht - Umweltmanagement -	210

**Haushaltssatzung zum
Wirtschaftsplan
2019
des Da-Di-Werkes**

Der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg hat den Wirtschaftsplan des Da-Di-Werkes für das Wirtschaftsjahr 2019 in seiner Sitzung am 10.12.2018 beschlossen:

1. **Erfolgsplan**

Erträge	60.989.200,00 €
Aufwendungen	60.361.700,00 €
Überschuss	627.500,00 €

2. **Vermögensplan**

Einnahmen	57.345.900,00 €
Ausgaben	57.345.900,00 €

3. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2019 zur Finanzierung von Investitionen erforderlich ist, wird auf 39.645.100,00 € festgesetzt.
4. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsjahr 2019 zur Leistung von Ausgaben in künftigen Jahren für Investitionen wird auf 29.382.000,00 € festgesetzt.
5. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2019 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 12.000.000,00 € festgesetzt.
6. Es gilt die vom Kreistag am 10.12.2018 beschlossene Stellenübersicht 2019.

Darmstadt, den 10.12.2018

in Vertretung
Christel Fleischmann
Erster Kreisbeigeordneter

Gewinn- und Verlustrechnung
Gesamt
Januar - Dezember 2019

		<u>WP</u> <u>2019</u> €	<u>NT WP</u> <u>2018</u> €	<u>Rechnungs-</u> <u>ergebnis</u> <u>2017</u> €
1.	Umsatzerlöse			
	a) Umsatzerlöse aus Kostenübernahme gemäß Kostenaufteilungsvereinbarungen	52.487.000	51.756.400	49.278.999
	b) Sonstige Umsatzerlöse	3.543.200	4.082.100	3.931.130
2.	Erhöhung / Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	2.027
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	1.989.000	1.853.800	1.448.663
4.	Sonstige betriebliche Erträge	2.969.800	2.824.450	2.830.840
5.	Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe für bezogene Waren	1.420.100	1.448.500	1.196.750
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	12.305.750	13.883.000	13.035.145
6.	Personalaufwand	16.249.500	15.482.150	14.143.286
7.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens, Sachanla- gen und Finanzanlagen	16.692.700	15.057.800	13.573.293
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.652.100	9.007.650	9.392.902
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	200	200	3.084
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.016.450	5.063.400	5.609.917
14.	Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	652.600	574.450	543.450
17.	Außerordentliche Erträge	0	0	0
18.	Außerordentliche Aufwendungen			
19.	Außerordentliches Ergebnis			
20.	Steuern von Einkommen und Ertrag	10.000	10.700	16.174
21.	Sonstige Steuern	15.100	14.600	11.797
22.	Jahresverlust / -gewinn	627.500	549.150	515.479
b)	Nachrichtlich:			
	Verwendung des Jahresgewinnes			
	Einstellung in allgemeine Rücklage	-519.800	-441.450	-407.779
c)	Eigenkapitalverzinsung	-107.700	-107.700	-107.700
	Bilanzgewinn / -verlust	0	0	0

**Gewinn- und Verlustrechnung
Gebäudemanagement
Januar - Dezember 2019**

		<u>WP</u> <u>2019</u> €	<u>NT WP</u> <u>2018</u> €	<u>Rechnungs-</u> <u>ergebnis</u> <u>2017</u> €
1.	Umsatzerlöse			
	Umsatzerlöse aus Kostenübernahme gemäß Kostenaufteilungsvereinbarungen			
	- Fachbereich Schulen	43.867.300	43.548.800	41.031.347
	- Fachbereich Verwaltungsgebäude	2.090.600	2.264.200	2.178.038
	Umsatzerlöse	1.883.000	1.932.000	2.072.778
2.	Erhöhung / Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	1.989.000	1.853.800	1.448.663
4.	Sonstige betriebliche Erträge	2.502.600	2.245.500	2.553.746
5.	Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe für bezogene Waren	751.800	775.800	642.349
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	11.059.100	12.564.000	12.095.007
6.	Personalaufwand	12.646.100	11.984.000	10.644.376
7.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens, Sachanla- gen und Finanzanlagen	14.818.400	13.501.000	12.156.742
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.035.000	7.969.400	8.378.737
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	200	200	197
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.010.800	5.038.800	5.359.089
14.	Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	11.500	11.500	8.469
17.	Außerordentliche Erträge	0	0	0
18.	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
19.	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
20.	Steuern von Einkommen und Ertrag	0	0	0
21.	Sonstige Steuern	11.500	11.500	8.469
22.	Jahresverlust / -gewinn	0	0	0
	Nachrichtlich:			
b)	Verwendung des Jahresgewinnes			
	Einstellung in allgemeine Rücklage	0	0	0
c)	Eigenkapitalverzinsung	0	0	0
	Bilanzgewinn / -verlust	0	0	0

**Gewinn- und Verlustrechnung
Umweltmanagement
Januar - Dezember 2019**

		<u>WP</u> <u>2019</u> €	<u>NT WP</u> <u>2018</u> €	<u>Rechnungs-</u> <u>ergebnis</u> <u>2017</u> €
1.	Umsatzerlöse			
	a) Umsatzerlöse aus Kostenübernahme gemäß Kostenaufteilungsvereinbarungen	6.529.100	5.943.400	6.069.614
	b) Sonstige Umsatzerlöse	1.660.200	2.150.100	1.858.352
2.	Erhöhung / Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	2.027
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	467.200	578.950	277.094
5.	Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe für bezogene Waren	668.300	672.700	554.401
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.246.650	1.319.000	940.138
6.	Personalaufwand	3.603.400	3.498.150	3.498.910
7.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, Sachanlagen und Finanzanlagen	1.874.300	1.556.800	1.416.551
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	617.100	1.038.250	1.014.165
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	2.887
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.650	24.600	250.828
14.	Ergebnis der gewöhl. Geschäftstätigkeit	641.100	562.950	534.981
17.	Außerordentliche Erträge	0	0	0
18.	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
19.	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
20.	Steuern von Einkommen und Ertrag	10.000	10.700	16.174
21.	Sonstige Steuern	3.600	3.100	3.328
22.	Jahresverlust / -gewinn	627.500	549.150	515.479
b)	Nachrichtlich:			
	Verwendung des Jahresgewinnes			
	Einstellung in allgemeine Rücklage	-519.800	-441.450	-407.779
c)	Eigenkapitalverzinsung	-107.700	-107.700	-107.700
	Bilanzgewinn / -verlust	0	0	0

Vorbericht
zum Wirtschaftsplan 2019

Allgemeines

In der Haushaltssatzung (Seite 5) sind die Planzahlen für die Betriebszweige Gebäude- und Umweltmanagement in Summe ausgewiesen. Die Aufteilung in die beiden Betriebszweige stellt sich wie folgt dar:

<u>Erfolgsplan</u>	Gebäudemanagement		Umweltmanagement
	Schulen	Verwaltungsgebäude	
Erträge	50.232.000,00 €	2.100.700,00 €	8.656.500,00 €
Aufwendungen	50.232.000,00 €	2.100.700,00 €	8.029.000,00 €
Überschuss	0,00 €	0,00 €	627.500,00 €

Vermögensplan

Einnahmen	53.050.400,00 €	1.793.700,00 €	2.501.800,00 €
Ausgaben	53.050.400,00 €	1.793.700,00 €	2.501.800,00 €

Die vorgesehene Kreditaufnahme erfolgt ausschließlich im Betriebszweig Gebäudemanagement. Die Investitionen im Betriebszweig Umweltmanagement können ohne Darlehensaufnahme durchgeführt werden.

Die Kreditaufnahme im Betriebszweig Gebäudemanagement beträgt 39.645.100,00 €. Hiervon entfallen 100% auf den Fachbereich Schulen.

Die Verpflichtungsermächtigungen betreffen ebenfalls nur den Betriebszweig Gebäudemanagement und betragen insgesamt 29.382.000,00 €. Hiervon entfallen 100% auf den Fachbereich Schulen.

Verpflichtungsermächtigungen im Betriebszweig Umweltmanagement sind nicht veranschlagt.

Betriebszweig Gebäudemanagement

Fachbereich Schulen - Vermögensplan -

Die Maßnahmenplanung zur Umsetzung des Schulbau- und Schulsanierungsprogramms sieht für das Jahr 2019 Ausgaben in Höhe von insgesamt 39,7 Mio. € vor. An Verpflichtungsermächtigungen sind 29,4 Mio. € vorgesehen.

Damit sind seit 2008 vom Da-Di-Werk insgesamt 431,7 Mio. € in Schulbaumaßnahmen investiert worden.

Die Finanzplanung sieht bis zum Jahr 2024 weitere Investitionen in Höhe von 166,4 Mio. € vor. Die Gesamtinvestitionssumme für reine Baumaßnahmen (ohne Inventar) beläuft sich auf 598,1 Mio. € bis zum Jahr 2024.

Aufgrund des Schulentwicklungsplans ist der Neubau von Grundschulen in Babenhausen, Griesheim, Pfungstadt und Weiterstadt vorgesehen. Als Kostenprognose wird zurzeit für jedes dieser Projekte von einer Investition in Höhe von 16,0 Mio. € ausgegangen.

Nähere Erläuterungen zu den einzelnen Projekten befinden sich im Vermögensplan.

Die Investitionen müssen weitestgehend über Kredite finanziert werden. Der gesamte Kreditbedarf wird auf dem Kapitalmarkt aufgenommen.

Seit 2016 werden die Kredite auf dem Kapitalmarkt mit einem variablen Zinssatz aufgenommen. Mit diesem Strategiewechsel – seither wurden die Darlehen mit einem festen Zinssatz über die gesamte Darlehenslaufzeit aufgenommen – werden die Zinszahlungen kurz- bis mittelfristig niedriger gehalten.

Erläuterungen zu den einzelnen Baumaßnahmen befinden sich bei den jeweiligen Projekten.

Fachbereich Schulen - Erfolgsplan -

Die Aufwendungen im Erfolgsplan 2019 belaufen sich auf 50.232 T€ (Vorjahr 49.570 T€).

Nähere Erläuterungen befinden sich bei den jeweiligen Sachkonten.

Die Aufwendungen werden dem Da-Di-Werk vom Landkreis auf Grundlage einer Verwaltungsvereinbarung abzüglich der Erträge erstattet.

In 2019 beträgt die Erstattung 43.867 T€ gegenüber 43.549 T€ im Vorjahr.

Änderungen im Erfolgsplan Da-Di-Werk Gebäudemanagement

Leistungen für Kreiskliniken

Das Da-Di-Werk Gebäudemanagement übernimmt für die Kreiskliniken im Zusammenhang mit dem Neubau des Bettenhauses in Groß-Umstadt die Bauherrenberatung. Außerdem berät das Da-Di-Werk die Kreiskliniken bei der Entwicklung eines Masterplans für die Standorte Groß-Umstadt und Seeheim-Jugenheim. Ein weiterer Aufgabenschwerpunkt wird der Aufbau eines CAFM-Systems für den technischen Gebäudebetrieb sowie die Abwicklung von Bautätigkeiten an den einzelnen Liegenschaften der Kreiskliniken sein.

Das Da-Di-Werk erhält für die eingesetzten Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen eine Vergütung entsprechend der jeweils aktuell gültigen KGSt-Richtlinie inklusive der Arbeitsplatzkosten.

Masterplan 2020+

Der Masterplan wird aufgrund der geänderten Haushaltssituation des Landkreises Darmstadt-Dieburg zunächst nicht weiter verfolgt. Entsprechend wird die weitere Projektsteuerung Masterplans 2020+ stark reduziert. Die Personalkosten werden im Rahmen einer Kostenerstattung mit dem Landkreis Darmstadt-Dieburg abgerechnet.

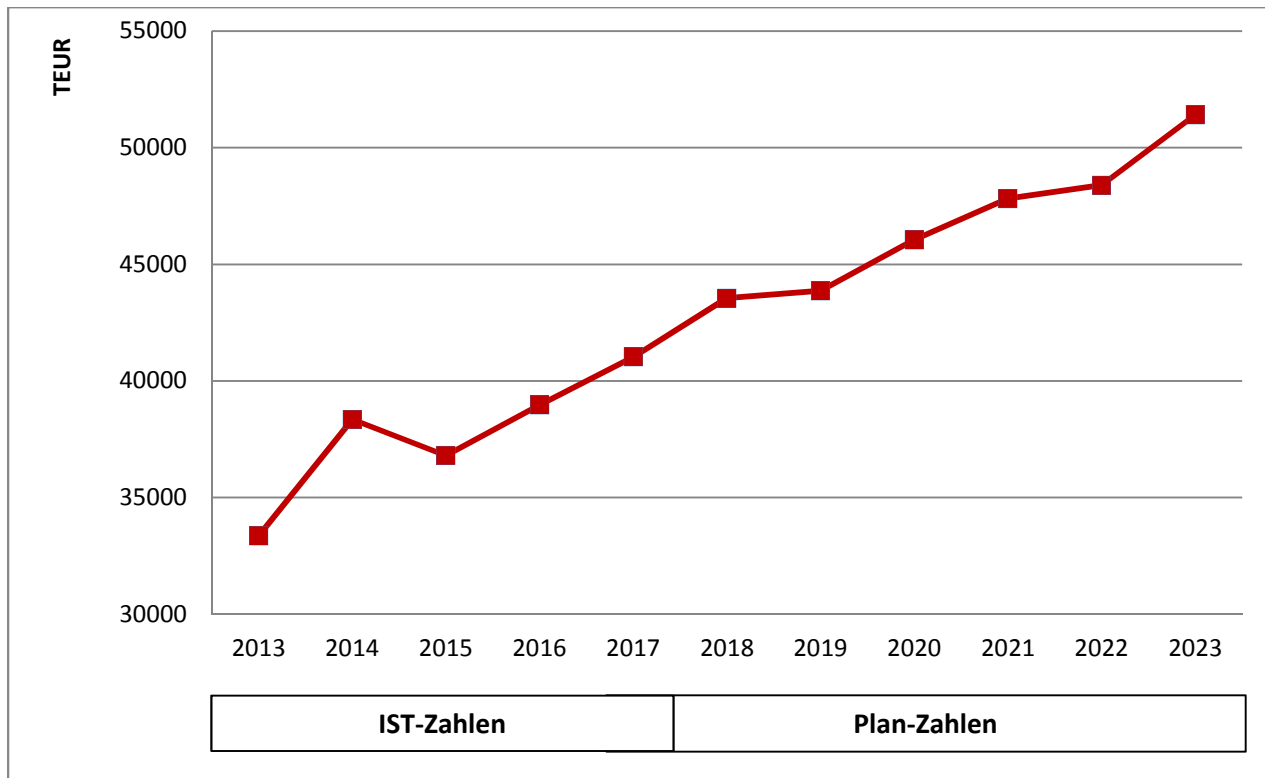
Durch die Verschiebung des Masterplan 2020+ auf unbestimmte Zeit wird in diesem Zusammenhang kein zusätzliches Personal im Da-Di-Werk eingestellt.

Entwicklung der Kostenerstattung (Plan / Ist - Vergleich) & Aufwandsveränderung

Jahr	2014	2015	2016	2017	2018
Plan-Zahlen	39.848.600	37.540.000	39.318.000	41.083.600	43.548.800
IST-Zahlen	38.348.542	36.802.383	38.963.220	41.031.347	
Prognose (2018)					43.548.800
Reduzierung	-1.500.058	-737.617	-354.780	-52.253	0

Die Prognose für 2018 ist null, da bis zur Erstellung des Wirtschaftsplans 2019 noch keine aussagekräftigen Zahlen vorliegen.

Kostenerstattung Schulen

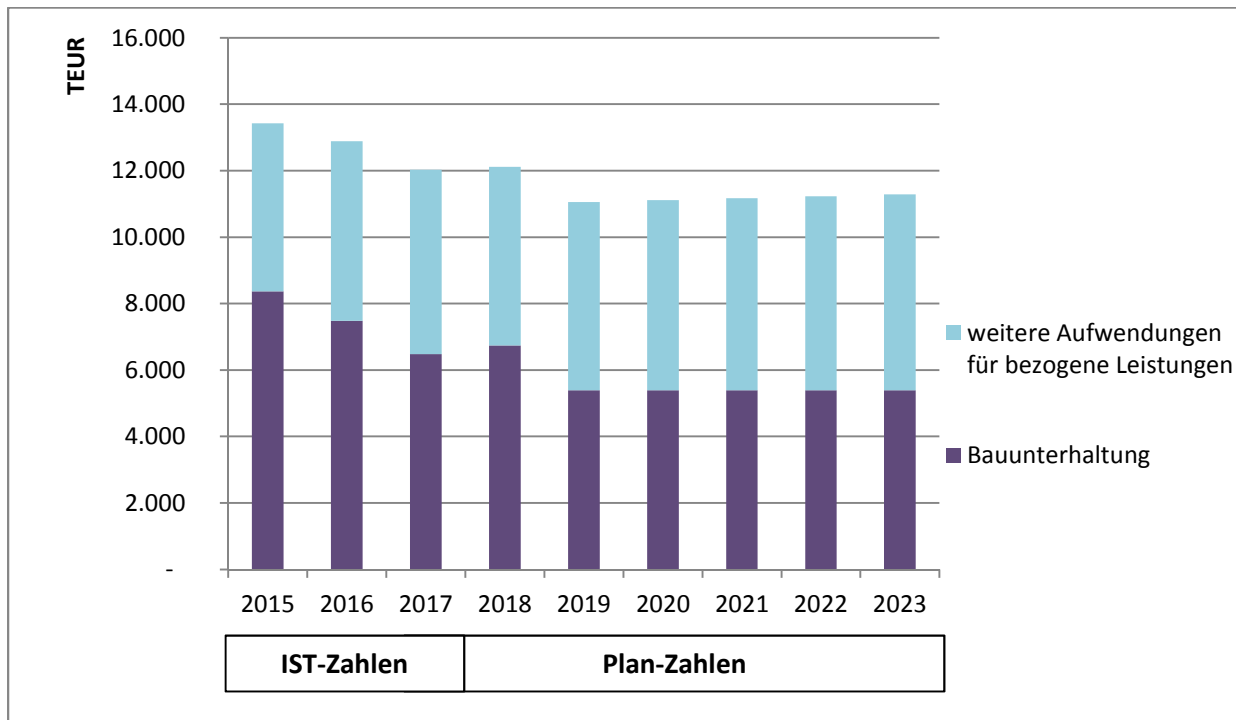


Bei den Zahlen 2013 bis 2017 handelt es sich um die Kostenerstattung gemäß dem vorliegenden Rechenergebnis. In diesen Jahren unterschritt das Rechenergebnis die Planzahlen. Alle weiteren Jahre stellen Planansätze dar.

Die Kostenerstattung steigt pro Jahr durchschnittlich um ca. 4,5 %. Im Jahr 2014 stand für die Umsetzung bauunterhaltender Maßnahmen ein erhöhter Kostenansatz zur Verfügung. In den Folgejahren wurde der Ansatz zurückgenommen, um bei der Entwicklung der Kostenerstattung einen flacheren linearen Anstieg zu erreichen.

Ab dem Jahr 2019 steigen die geplanten Kostenerstattungen geringer an, da vom Landkreis weiterführende Einsparungen gefordert werden u.a. aufgrund gesetzlicher Vorgaben (neues Haushaltsrecht in Bezug auf Haushaltskonsolidierung und Kassenkredite) sowie geringerer Erträge als erwartet aus dem kommunalen Finanzausgleich.

Aufwendungen für bezogene Leistungen

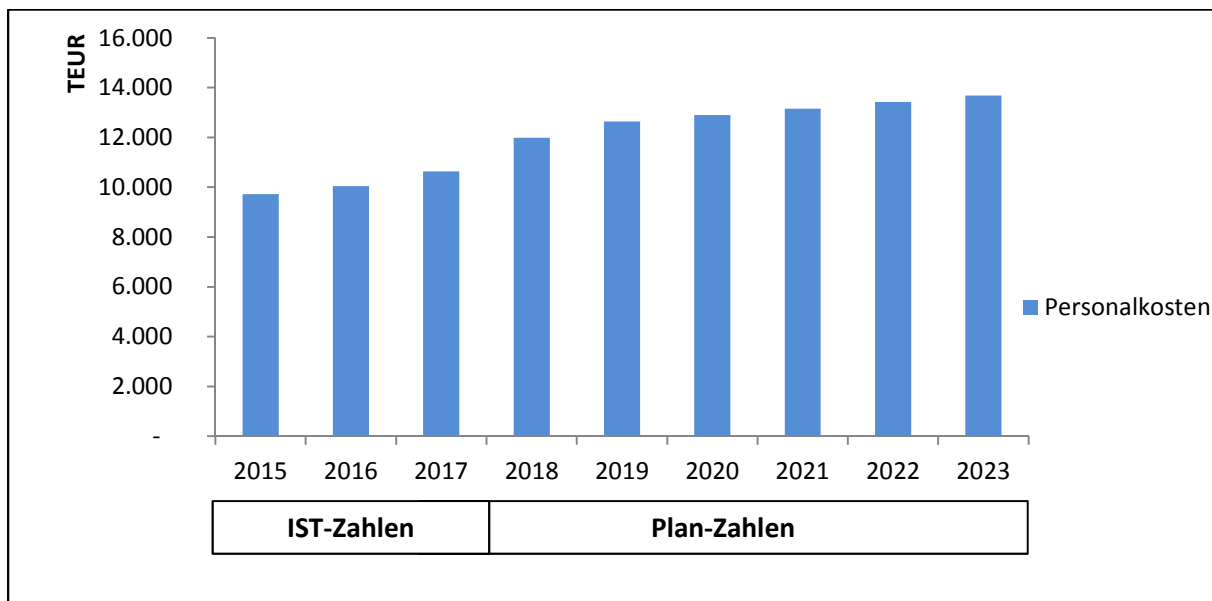


Bei den Aufwendungen für bezogene Leistungen wurden sämtliche Instandhaltungsbudgets auf den Stand des Jahres 2019 festgeschrieben. Die bereits in der Vergangenheit niedrigen Planansätze für Instandhaltung wurden im Planansatz 2019 um rund 1,2 Mio. € reduziert.

Durch diese geringen Planansätze kann der vorhandene Sanierungsstau nicht abgearbeitet werden. Das bedeutet, dass die den Wert der Schulgebäude erhaltenden Maßnahmen auf der Warteliste weiter nach hinten geschoben werden müssen. Erschwerend kommt hinzu, dass die jährliche Preissteigerung der Baukosten für Instandhaltungsmaßnahmen gemäß statistischem Bundesamt ca. 2,2 % beträgt, sodass weniger Maßnahmen umgesetzt werden können.

Um die steigenden gesetzlichen Anforderungen an die Schulgebäude und technische Anlagen umzusetzen, sind höhere Aufwendungen für die Instandhaltung bzw. Modernisierung erforderlich (z. B. Hygienevorschriften, Bauphysik, Verkehrs- und Betriebssicherheit, Dämmstärken, Verglasungen, Verwendung von nachhaltigen Baustoffen, etc.).

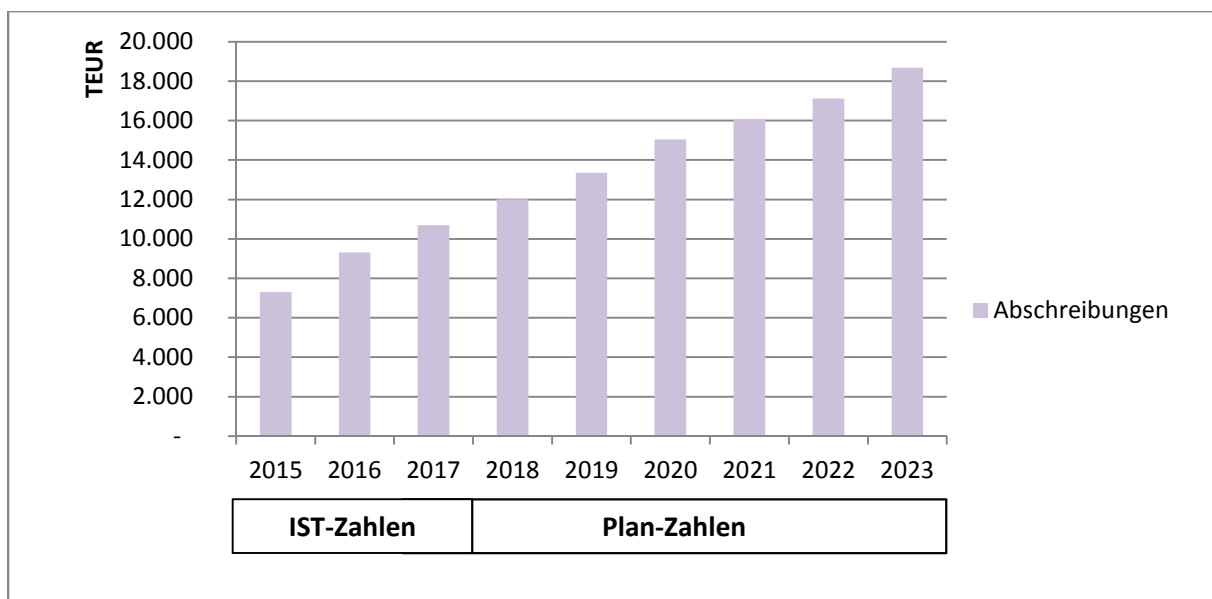
Personalkosten



Im Jahr 2019 werden keine zusätzlichen Stellen geschaffen. Im Bereich Bauunterhaltung wird eine Vertretungskraft befristet eingestellt, die den Sachbearbeiter vertritt, der bis auf weiteres für die Kreiskliniken tätig ist. Durch die Verschiebung des Masterplans 2020+ auf unbestimmte Zeit wird in diesem Zusammenhang kein zusätzliches Personal im Da-Di-Werk eingestellt.

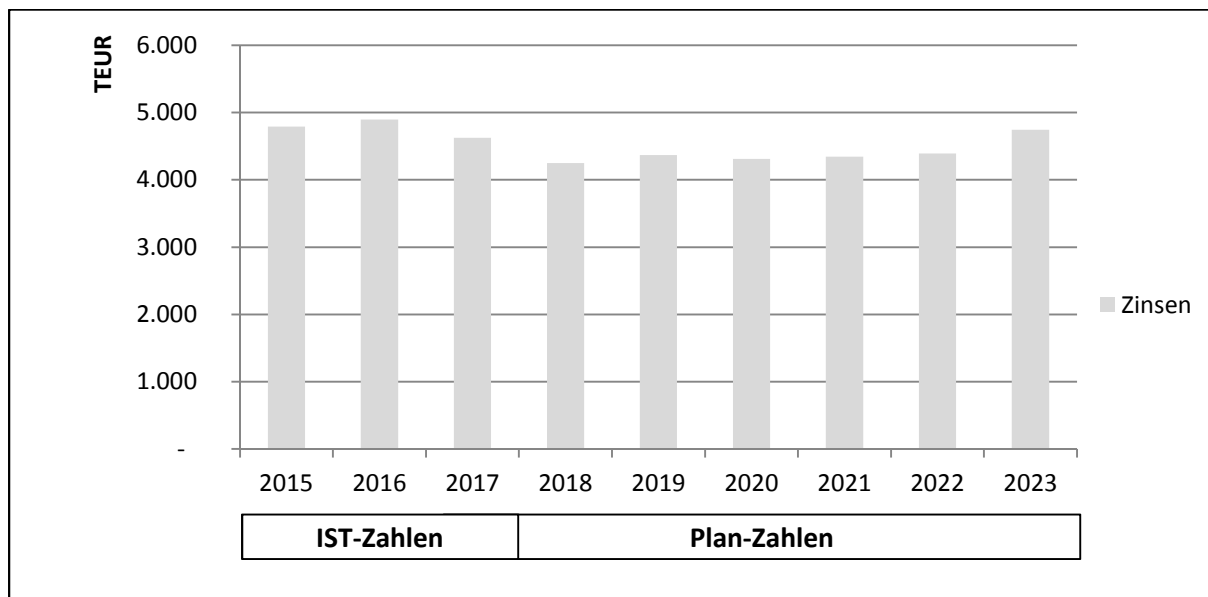
In den zukünftigen Ansätzen ist eine prozentuale Personalkostensteigerung in Höhe von 2,0 % einkalkuliert.

Abschreibungen



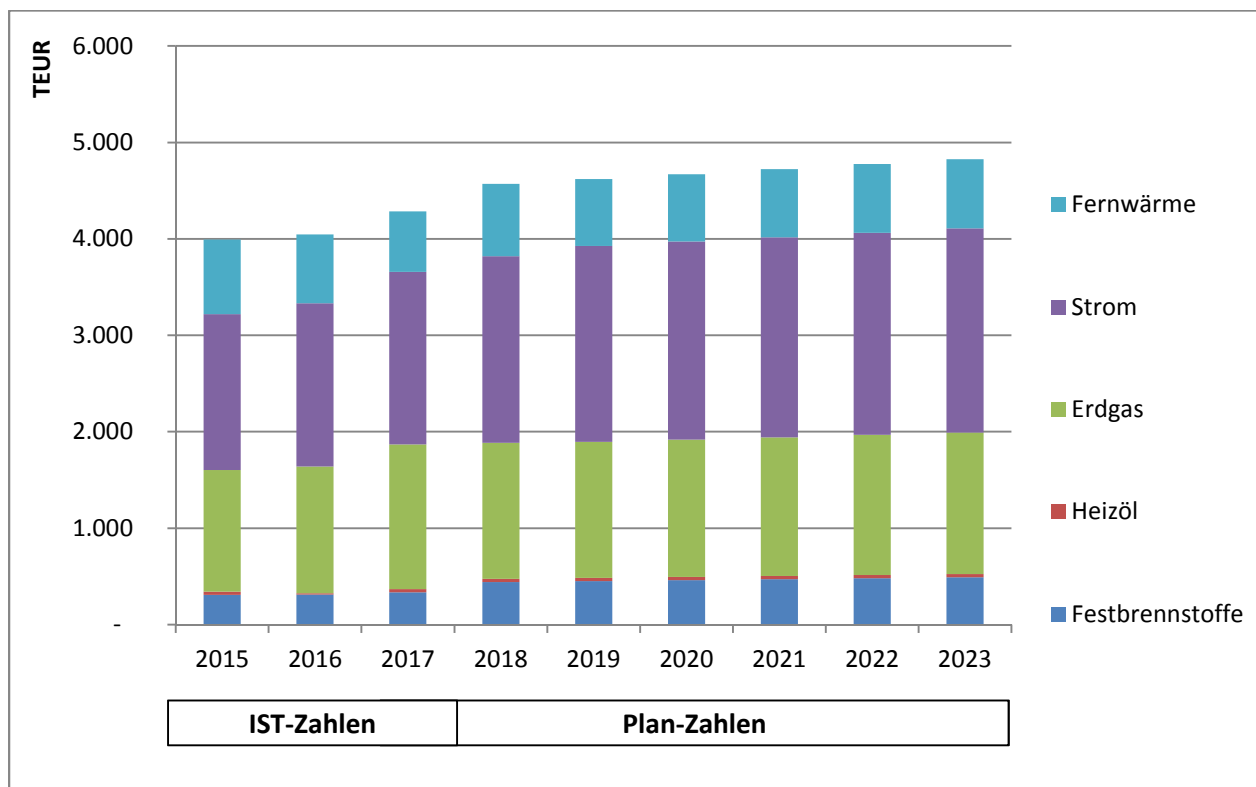
Die Erhöhung des Planansatzes für die Abschreibungen bei den Schulen resultiert aus der Aktivierung von neuen Baumaßnahmen nach der Inbetriebnahme. Bei der Ermittlung der Planansätze bis zum Jahr 2023 sind maßgeblich die zeitlichen Verschiebungen diverser investiver Baumaßnahmen in die Folgejahre eingeflossen.

Zinsen



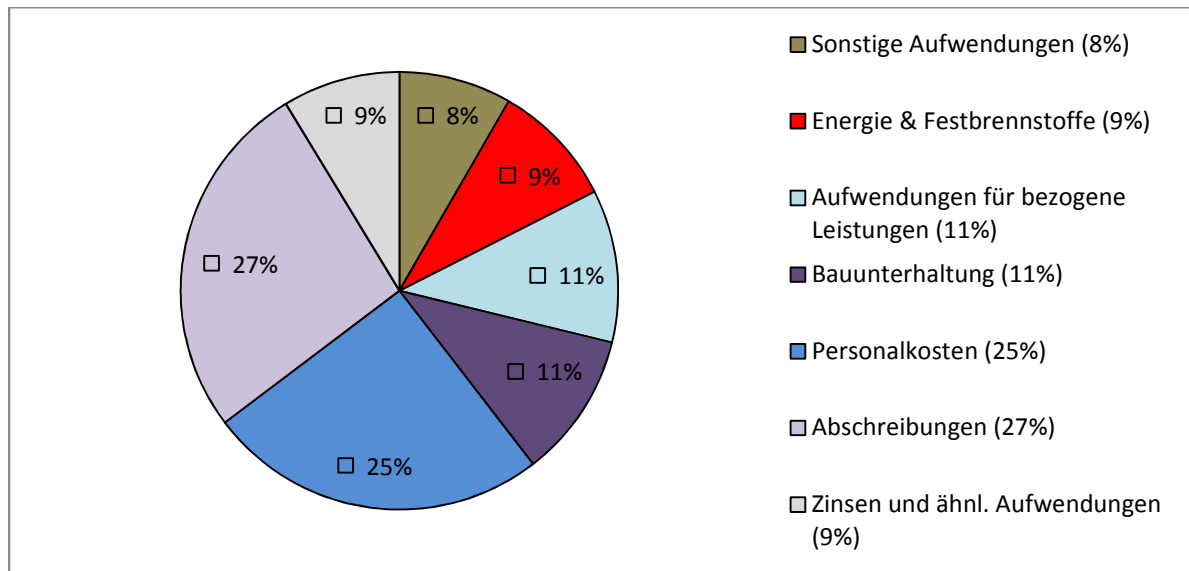
Sowohl die zurzeit niedrigen Zinsen bei zukünftigen Kreditneuaufnahmen als auch Zinsreduzierungen aufgrund von anstehenden Prolongationen von Kommunaldarlehen, die diesjährig und zukünftig realisiert werden, tragen dazu bei, dass die Zinsen in der Vorscheurechnung über die nächsten Jahre moderat ausfallen. Jedoch wurde bei den Prolongationen, die erst in den kommenden drei bis vier Jahren anstehen, kaufmännisch vorsichtig kalkuliert.

Energiekosten + Festbrennstoffe



Die Planansätze im Jahr 2019 für Festbrennstoffe und für Strom steigen im Vergleich zum Vorjahr nur leicht. Hier werden allein allgemeine Preissteigerungen berücksichtigt. Die geringeren Ist-Werte aus 2015/2016 sind auf die sehr milden Winter dieser Jahre zurückzuführen. Die Planansätze der Vorschau-rechnung bis zum Jahr 2023 sind unter Berücksichtigung der allgemeinen Preissteigerung von 2,0 % für die Holzpellets sowie die Holzhackschnitzel und 1,0 % für Fernwärme, Gas sowie Strom kalkuliert.

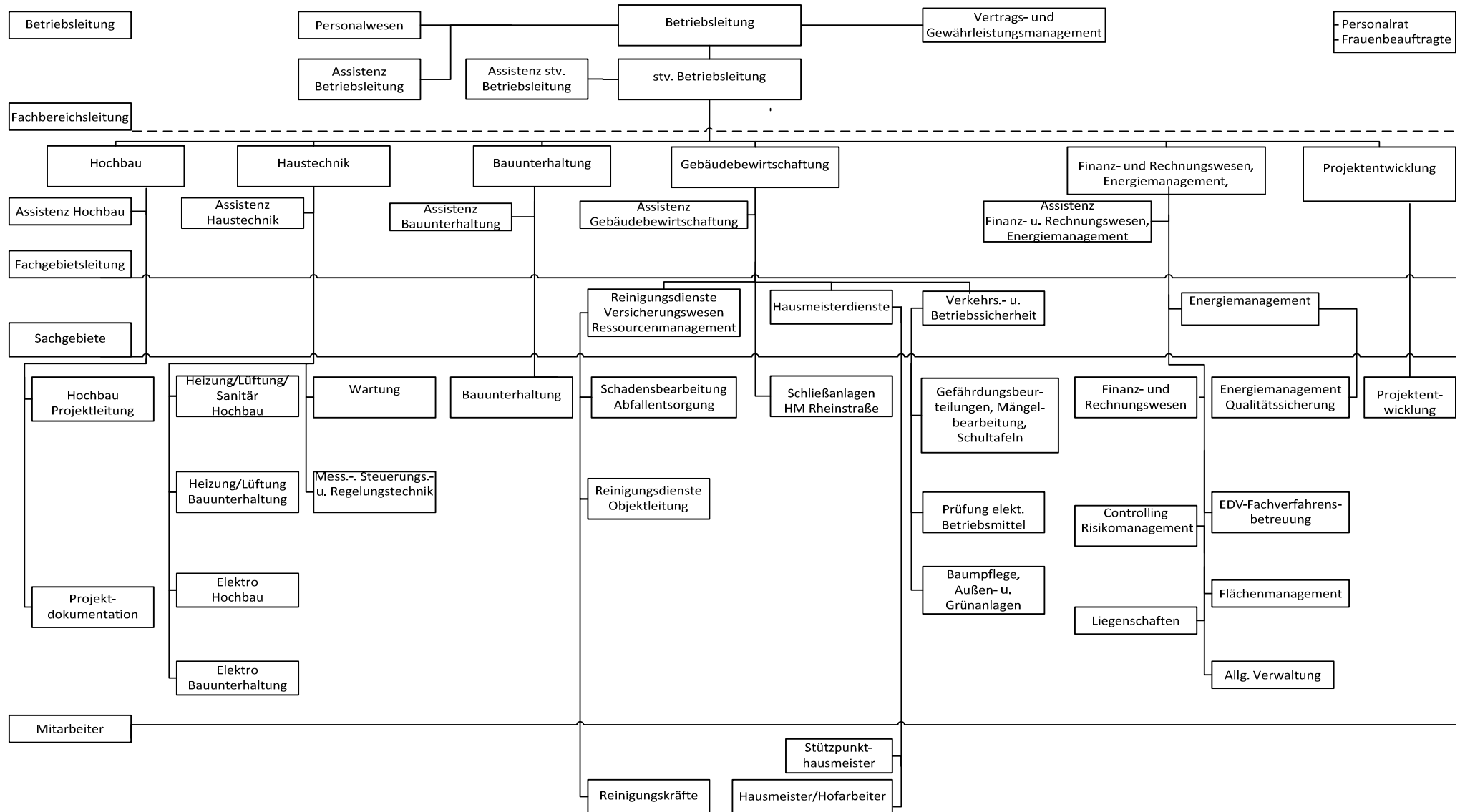
Prozentuale Aufteilung Kosten (Gebäudemanagement & Schulen), Planansätze 2019



Fachbereich Verwaltungsgebäude

Seit dem Jahr 2016 unterliegt die Gebäudeverwaltung für die Kreishäuser in Darmstadt und Dieburg sowie für die Außenstellen wieder der Zuständigkeit der Allgemeinen Verwaltung.

Im Wirtschaftsplan 2019 des Da-Di-Werks werden nur noch die Kosten für die AfA, Zinsen und Tilgung für Investitionen in den Jahren 2009 bis 2015 im Bereich Verwaltungsgebäude eingeplant.



Betriebszweig Umweltmanagement

Für das Wirtschaftsjahr 2019 wird mit einem positiven Jahresergebnis gerechnet. Wie in der Gewinn- und Verlustrechnung für den Betriebszweig Umweltmanagement auf Seite 9 dargestellt, wird von einem Jahresüberschuss in Höhe von 627.500,-- € (Vorjahr: 549.150,-- €) ausgegangen.

Die bestehenden Verträge

1. Kostenerstattung für die Betriebsführung der Bioabfallkompostierungsanlagen durch den ZAW
2. Geschäftsführungsvertrag mit dem ZAW
3. Vermietung von Abfallgefäßen an den ZAW

haben durch die Zahlungen des ZAW an das Da-Di-Werk aufwandsseitig Auswirkungen auf den Müllgebührenhaushalt und damit auf die Gebührenkalkulation des ZAW.

Gemäß § 10 KAG dürfen nur noch „gebührenfähige Selbstkosten“ in die Müllgebührenkalkulation des ZAW einfließen.

Gebührenfähige Selbstkosten sind:

1. Kosten für die laufende Verwaltung und Unterhaltung.
2. Abschreibungen.
3. Verzinsung des jeweils zum 31.12. bilanzierten Anlagevermögens mit einem Zinssatz in Höhe von 5%. Dieser Zinssatz entspricht einer langfristigen Durchschnittsbetrachtung zur Finanzierung von kommunalen Investitionen. Er bewegt sich in der gewöhnlichen Höhe der Zinssätze für die Verzinsung des Anlagevermögens in gebührenrechnenden Einrichtungen und entspricht ständiger Rechtsprechung.

Vorschlag zur Gewinnverwendung

Dem Landkreis wird eine Eigenkapitalverzinsung in Höhe von 107.700,-- € erstattet. Der verbleibende Jahresgewinn in Höhe von 519.800,-- € soll in die allgemeine Rücklage eingestellt werden und dient dadurch der Finanzierung von Investitionen.

Erläuterungen zu den wesentlichsten Ansätzen des Erfolgs- und Vermögensplanes befinden sich bei den jeweiligen Sachkonten der einzelnen Fachbereiche.

Erfolgsplan

Betriebszweig Gebäudemanagement

Erläuterungen - Gebäudemanagement Allgemein -

In diesem Unterabschnitt sind die Personal-, Sach- und Verwaltungskosten der Geschäftsstelle in der Rheinstraße etatisiert.

Zu 1. Umsatzerlöse

Die Betreuung DaDi gGmbH ist 2018 in die Schönweibergasse 91 in Griesheim gezogen und nimmt nach Abschluss des Organisationsaufbaus keine Leistungen des Da-Di-Werks Gebäudemanagement mehr in Anspruch.

Der Masterplan wird aufgrund der geänderten Haushaltssituation des Landkreises Darmstadt-Dieburg zunächst nicht weiter verfolgt. Für die daher limitierte Projektsteuerung Masterplan 2020+ wird nur ein Ansatz in Höhe von 30.000 € eingeplant. Dieser Ansatz wird über eine Kostenerstattung im Zusammenhang mit dem reduzierten Masterplan 2020 + mit dem Landkreis Darmstadt-Dieburg abgerechnet.

Zu 6. Personalaufwand

Die Personalkostenerhöhung ergibt sich aus den Tarifierhöhungen und Stufensteigerungen für das Bestandspersonal.

Zu 7. Abschreibungen

Fortschreibung des Anlageverzeichnisses des Anlagevermögens der Geschäftsstelle.

Zu 8. Sonstige betriebliche Aufwendungen

- **Sonstige betriebliche Aufwendungen**
Der Ansatz beinhaltet u. a. die Unterhaltung der Dienstfahrzeuge.
- **Verwaltungsgemeinkostenerstattung an Kreisverwaltung**
Anteilige Kosten für Leistungen der Kreisverwaltung für das Da-Di-Werk (z. B. Personalabteilung, EDV-Abteilung, Fachkraft für Arbeitssicherheit, etc.).
- **Miete für Büroräume/Mietnebenkosten/Gebäudereinigung/Instandhaltung inkl. Kleinmaterial**
Das Da-Di-Werk Gebäudemanagement hat seit März 2017 seinen Sitz in der Rheinstraße 91. Die anfallenden Kosten zur Erhaltung und Betrieb des angemieteten Gebäudes werden über die Posten Mietnebenkosten, Gebäudereinigung und Instandhaltung inkl. Kleinmaterial abgerechnet.
- **Bürobedarf**
Der Ansatz wird den wachsenden Anforderungen an den einzelnen Arbeitsplatz angepasst. Zudem werden Wirtschaftsgüter mit einem Wert bis zu 250 € in voller Höhe als Bürobedarf abgerechnet.
- **Fachliteratur**
Die geplanten Online-Zugriffe auf VDI-, DIN- und VDE-Normen machte eine Erhöhung des Ansatzes notwendig.
- **Aus- und Fortbildung**
Kontinuierliche Erweiterung und Vertiefung von Wissen sowie Qualifikation des Personals, um zeitgemäßen Kenntnisstand zu sichern. Ansatz wird der gewachsenen Mitarbeiteranzahl angepasst. Zudem werden aufgrund der verpflichtenden Einführung der e-Rechnung weitere Fortbildungsmaßnahmen notwendig.
- **Wartungs- und Unterhaltungskosten für Hard- und Software**
Kosten für die Wartung der im Gebäudemanagement eingesetzten Spezialsoftware (Speedikon FM, STLB-Bau, Auto CAD Revit, California pro, WiriTec, Enaio, BIM). Aufgrund größerer Anzahl an Lizenzen wird der Ansatz um 15.000 € erhöht.

Wirtschaftsplan 2019 Da-Di-Werk				
Gebäudemanagement Allgemein				
Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2019	Planansatz NT 2018	Rechnungsergebnis 2017
1	2	3	4	5
	1. Umsatzerlöse			
48300	- Erlöse für Leistungen des GM für den Kreis	3.000	3.000	72.783
	- Erlöse für Leistungen des GM die "Betreuung DaDi gGmbH"	0	30.000	102.632
	- Erlöse für Leistungen des GM für den Landkreis (Projektsteuerung Masterplan 2020+)	30.000	293.000	0
	- Erlöse für Leistungen des GM die Kreiskliniken	171.000	0	0
	- sonstige Umsatzerlöse	0	0	21.811
	Summe 1.	204.000	326.000	197.226
	6. Personalaufwand			
60200	- Personalkosten	5.955.800	5.552.000	4.451.749
67810	- Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	7.000	7.000	6.070
	Summe 6.	5.962.800	5.559.000	4.457.819
	7. Abschreibungen			
62200	- Sachanlagevermögen Geschäftsstelle	150.600	164.000	249.088
	Summe 7.	150.600	164.000	249.088
	8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
63000	- Sonstige betriebliche Aufwendungen	62.000	55.000	86.745
63020	- Verwaltungsgemeinkostenerstattung an Kreisverwaltung	420.000	416.000	437.383
63060	- Verwaltungsgemeinkostenerstattung an Betriebszweig Umweltmanagement	113.000	145.000	203.106
63100	- Miete für Büroräume	418.000	418.000	349.253
63101	- Mietnebenkosten	29.000	36.200	34.585
63300	- Gebäudereinigung	60.000	60.000	49.186
64000	- Versicherung	12.000	12.000	11.340
64900	- Instandhaltung inkl. Kleinmaterial	30.000	50.000	61.488
66500	- Dienstreisen	15.000	20.000	6.955
68000	- Post- und Fernmeldegebühren	40.000	36.000	38.071
68150	- Bürobedarf	35.000	25.000	33.943
68200	- Fachliteratur	23.800	8.000	10.953
68210	- Aus- und Fortbildung	73.500	55.000	42.577
68270	- Prüfungskosten	8.000	8.000	6.545
68470	- Öffentliche Bekanntmachungen	10.000	10.000	12.053
68550	- Nebenkosten Geldverkehr	600	100	2.533
63110	- Miete Betriebs- und Geschäftsausstattung	21.000	21.000	20.002
68250	- Rechts- u. Beratungskosten	30.000	30.000	45.722
64950	- Wartungs- und Unterhaltskosten für Hard- & Software	85.000	70.000	145.471
	Summe 8.	1.485.900	1.475.300	1.597.911

Erläuterungen - Gebäudemanagement Allgemein -**Zu 13. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Anteilige Darlehenszinsen für die in der Geschäftsstelle getätigten investiven Maßnahmen.

Umlage von Verwaltungskosten und Erträgen der Geschäftsstelle

Die in diesem Unterabschnitt veranschlagten Personal, Sach- und Verwaltungskosten sowie die Erträge werden seit 2016 zu 100% auf den Fachbereich Schulen umgelegt.

Wirtschaftsplan 2019 Da-Di-Werk
Gebäudemanagement Allgemein

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2019	Planansatz NT 2018	Rechnungs- ergebnis 2017
1	2	3	4	5
	11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
71000	- Zinsen und ähnliche Erträge	200	200	197
	Summe 11.	200	200	197
	13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
73000	- Darlehenszinsen Geschäftsstelle	43.000	36.500	40.296
73000	- Ansparrate Ifo B Darlehen	0	0	0
	Summe 13.	43.000	36.500	40.296
	21. Sonstige Steuern			
76500	- Sonstige Steuern	1.500	1.500	535
	Summe 21.	1.500	1.500	535
	Umlage von Verwaltungskosten / Erträge der Geschäftsstelle auf Schulen und Verwaltungsgebäude			
	- Verwaltungsgemeinkosten Personal	-5.962.800	-5.559.000	-4.457.819
	- Verwaltungsgemeinkosten Sachaufwand	-1.681.000	-1.677.300	-1.887.830
	- Erträge Geschäftsstelle	-204.200	-326.200	-197.423
	Summe Erträge 11.+Umlage Erträge	0	0	0
	Summe Aufwendungen 6.+7.+8.+13+21.+Umlage Aufwand	0	0	0

Erläuterungen - Schulen gesamt nachrichtlich -

Allgemeines

Die Summe der Aufwandspositionen abzüglich aller Ertragspositionen ergibt die Kostenerstattung des Landkreises. Der Großteil der Erträge und Aufwendungen (ca. 80%) wird schulförmgerecht zugewiesen. Die Anteile der Kosten, die nicht einer Schulform zugeordnet werden können (ca. 20%), werden über die Schülerzahlen verteilt. Die Prozentsätze haben sich gegenüber dem Vorjahr geringfügig geändert.

	<u>2019</u>	<u>2018</u>
Grundschulen	32 %	31 %
Grund- und Hauptschulen	2 %	3 %
Gymnasien	7 %	7 %
Gesamtschulen	49 %	49 %
Förderschulen	3 %	3 %
Berufsschulen	7 %	7 %
	100 %	100 %

Zu 1. Umsatzerlöse

- **Kostenersatz für außerschulische Nutzung Sporthallen**
Für die Nutzung der Schulgebäude durch verschiedene Städte und Gemeinden werden dem Da-Di-Werk die Nebenkosten (Strom, Gas, Wasser) erstattet. Die Erhöhung folgt der prozentualen Kostensteigerung.
- **Kostenersatz für außerschulische Nutzung**
Durch die Vermietung der Schönweibergasse 91 in Griesheim an die Betreuung DaDi gGmbH kommt es zu gestiegenen Einnahmen.
- **Sonstige betriebliche Umsatzerlöse**
Aufgrund der prognostizierten Werte für Einspeisevergütungen, Einnahmen durch die Verpachtung von Dachflächen für PV-Anlagen und Erlöse im Zusammenhang mit Personalkosten wird der Ansatz um 19.000 € erhöht.

Zu 3. Andere aktivierte Eigenleistungen

- **Personalkosten technische Beschäftigte**
Gemäß § 41 Abs. 3 GemHVO sowie § 255 Abs. 2 HGB sind Fertigungskosten Bestandteil der Herstellungskosten. Zu den Fertigungskosten gehören auch die Kosten des technischen Fachpersonals (Personalkosten inkl. Arbeitsplatz-, Sach- und Verwaltungsgemeinkosten gemäß KGSt) soweit diese Kosten durch Führung einer Zeitaufschreibung den einzelnen Bauprojekten zugerechnet werden können.

Zu 4. Sonstige betriebliche Erträge

- **Auflösung Sonderposten**
Erhaltene Zuschüsse sind ertragswirksam aufzulösen.

Zu 5. Materialaufwand

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

- **Heizöl/Festbrennstoffe**
Im Ansatz 2019 werden allein allgemeine Preissteigerungen berücksichtigt.

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

- **Fremdreinigung**
Die Verträge für Reinigungsleistungen an Schulen wurden 2018 neu ausgeschrieben. Die jährlichen Mehrkosten der Ausschreibungsergebnisse wurden zunächst im Nachtragsplan 2018 ausgewiesen. Im Jahr 2019 wird aufgrund der Einsparvorgaben eine Ausgabeobergrenze festgelegt.
- **Vertretungsreinigung**
Vertretungsleistungen durch externe Unternehmen für eigenes Reinigungspersonal. Für den Ansatz wird aufgrund von Einsparvorgaben eine Ausgabeobergrenze festgelegt.
- **Allg. techn. Bauunterhaltung/ Energiesparmaßnahmen/Instandhaltung Pausenhöfe/ Wartungskosten für Blitzschutzanlagen und elektrische Geräte**
Bei den Aufwendungen für bezogene Leistungen wurden sämtliche Instandhaltungsbudgets reduziert. Die bereits in der Vergangenheit niedrigen Planansätze für Instandhaltung wurden somit im Planansatz 2019 um rund 1,2 Mio. € reduziert.
- **Techn. Bauunterhaltung Sporthallen**
Die technische Bauunterhaltung der Sporthallen wird von der allg. techn. Bauunterhaltung separiert und durch die Erträge für die außerschulische Nutzung der Sporthallen finanziert. Aufgrund von Einsparvorgaben wurde eine Ausgabeobergrenze festgelegt, so dass nur die Durchführung zwingend notwendiger Maßnahmen möglich ist.
- **Kanalkataster/ Sanierung**
Im Zuge der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen muss ein Kanalkataster erstellt werden. Die Mittel werden für die Bestandsaufnahme und die daraus resultierenden Kanalsanierungsmaßnahmen verwendet. In 2019 sind Kanalsanierungen im Schuldorf Bergstraße in Seeheim-Jugenheim (3. Bauabschnitt) und an diversen Grundschulen Kanalkataster geplant.
- **Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen u. Vorsorge**
Die starke Verbreitung des Eichenprozessionsspinners führt bei der Schädlingsbekämpfung zu Mehrkosten.
- **Containermiete**
Aufgrund des geänderten Bedarfs hat sich die Anzahl der gemieteten Container erhöht.

Wirtschaftsplan 2019 Da-Di-Werk				
Schulen gesamt nachrichtlich				
Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2019	Planansatz NT 2018	Rechnungsergebnis 2017
1	2	3	4	5
	1. Umsatzerlöse			
40300	- Kostenerstattung Landkreis	43.867.300	43.548.800	41.031.347
48310	- Kostenersatz für außerschulische Nutzung Sporthallen	1.408.000	1.380.000	1.457.949
48310	- Kostenersatz für außerschulische Nutzung	231.000	205.000	194.028
48370	- Sonstige betriebliche Umsatzerlöse	40.000	21.000	69.250
49600	- Periodenfremde Umsatzerlöse	0	0	154.325
	Zwischensumme	1.679.000	1.606.000	1.875.552
	Summe 1.	45.546.300	45.154.800	42.906.899
	3. Aktivierte Eigenleistungen			
48200	- Personalkosten technische Beschäftigte	1.989.000	1.853.800	1.448.663
	Summe 3.	1.989.000	1.853.800	1.448.663
	4. Sonstige betriebliche Erträge			
48330	- Landeszuweisung für Unterhaltungskosten Schuldorf	300.000	300.000	301.785
48340	- Schadenersatzleistungen von Versicherungen	40.000	40.000	133.157
48380	- Förderung von Bund/Land baul. Maßnahmen	49.500	0	0
49810	- Auflösung Sonderposten	2.103.000	1.895.400	2.071.142
48370	- Periodenfremde Erträge	0	0	37.563
	Summe 4.	2.492.500	2.235.400	2.543.647
	5. Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
50200	- Reinigungsmaterial	250.000	280.000	266.605
51910	- Heizöl	32.000	32.000	33.026
51920	- Festbrennstoffe	453.000	442.000	334.710
50400	- Werkstattbedarf	10.000	15.000	7.301
50100	- Sonstiger Aufwand	6.800	6.800	707
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
59000	- Fremdreinigung	4.435.100	4.410.000	4.113.466
59000	- Vertretungsreinigung	100.000	150.000	277.812
59010	- Kehrgebühren	9.000	9.000	7.695
59020	- Allg. Bauunterhaltung	4.000.000	4.587.000	5.402.415
59023	- Techn. Bauunterhaltung Sporthallen	100.000	500.000	0
59021	- Schulisch bedingte Bauunterhaltung	0	0	4.755
59051	- Kanalkataster / Sanierung	500.000	700.000	662.976
59030	- Glasschäden	90.000	100.000	100.980
59040	- Energiesparmaßnahmen	100.000	200.000	8.397
59050	- Instandhaltung Pausenhöfe	150.000	200.000	99.596
59060	- Wartung techn. Anlagen	60.000	80.000	492.757
59060	- Gesetzliche Überprüfung technische Anlagen	642.000	682.000	343.886
59061	- Instandhaltung/ Reparatur techn. Anlagen	148.000	188.000	66.808
59070	- Pflege Außenanlagen	330.000	330.000	321.953
59080	- Wartungskosten für Blitzschutzanlagen u. elektrische Geräte	100.000	200.000	57.910
59090	- Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen u. Vorsorge	30.000	18.000	10.841
59600	- Containermiete	265.000	210.000	122.760
	Summe 5.	11.810.900	13.339.800	12.737.356

Erläuterungen - Schulen gesamt nachrichtlich -

Zu 6. Personalaufwand

Die Personalkostenerhöhung ergibt sich aus den Tarifierhöhungen und Stufensteigerungen für das Bestandspersonal.

Zu 7. Abschreibungen

Fortschreibung des Anlageverzeichnisses des Anlagevermögens der Schulen.

Zu 8. Sonstige betriebliche Aufwendungen

- **Gas/Fernwärme**
Bei den Ansätzen für fossile Brennstoffe werden beim Gas ein leicht geringerer Verbrauch und bei der Fernwärme gesunkene Energiepreise berücksichtigt.
- **Strom**
Eine Preissteigerung aufgrund zunehmenden Verbrauchs durch eine gestiegene Anzahl an Gebäuden und Gebäudeerweiterungen führen in 2019 zu einem erhöhten Ansatz.
- **Miete / Nebenkosten**
Es kommt zu einer Erhöhung der Schwimmbadkosten im Dieburg und Münster. Entsprechend steigt der Ansatz für Miete und Nebenkosten in 2019 um 60.000 €.
- **Fernmeldegebühren Hausmeister**
Nachdem der Ansatz 2018 das erste Mal eingeplant war, wird der Ansatz 2019 den Ergebnissen des letzten Jahres angepasst und auf 35.000 € erhöht.
- **Prüfgebühren Revisionsamt**
Gebühren für Submissionen des Da-Di-Werks. Das Da-Di-Werk übernimmt überdies die Kosten einer ganzen Stelle für eine Fachkraft in der Innenrevision.
- **Sonstige betriebliche Aufwendungen**
Der Ansatz wird aufgrund der geplanten weiteren Einführung von wiederkehrenden Straßenbeiträgen erhöht.
- **Versicherung**
Bei dem Ansatz handelt es um die Gebäude- und Bauleistungsversicherung sowie die Versicherung der Kfz an Schulen. Im Jahr 2019 wird von einer Anpassung aufgrund einer erhöhten Gebäudenanzahl und von einer Kostenerhöhung von 5,0 % ausgegangen.

Zu 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Anteilige Darlehenszinsen für die in den Schulen getätigten investiven Maßnahmen. Aufgrund der Neuaufnahme von Darlehen im Zusammenhang mit dem Schulbausanierungsprogramm kommt es zu einer Erhöhung der Zinsen.

Wirtschaftsplan 2019 Da-Di-Werk

Schulen gesamt nachrichtlich

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2019	Planansatz NT 2018	Rechnungs- ergebnis 2017
1	2	3	4	5
	6. Personalaufwand			
60200	- Personalkosten	6.683.300	6.425.000	6.186.557
	Summe 6.	6.683.300	6.425.000	6.186.557
	7. Abschreibungen			
62200	- Sachanlagevermögen	13.211.700	11.853.000	10.452.097
	Summe 7.	13.211.700	11.853.000	10.452.097
	8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
63250	- Wasser/ Abwasser	650.000	650.000	669.559
63310	- Müllgebühren	312.000	327.000	260.026
63260	- Gas	1.410.000	1.410.000	1.499.707
63210	- Fernwärme	692.000	749.000	627.368
63270	- Strom	2.033.000	1.937.000	1.790.909
63280	- Heizstrom	3.000	3.000	662
63100	- Miete / Nebenkosten	560.000	500.000	503.392
66000	- Öffentlichkeitsarbeit	5.100	5.100	5.251
68250	- Beratungsdienstleistungen	100.000	155.000	255.006
68140	- Arbeitskleidung für Hausmeister u. Reinigungskräfte	20.000	22.000	20.337
66500	- Reisekosten für Hausmeister	20.000	25.000	22.227
63010	- Bauaufsichtsgebühren	5.000	10.000	18.448
63070	- Kosten für öffentliche Ausschreibungen	8.000	8.000	2.841
68000	- Fernmeldegebühren Hausmeister	35.000	25.000	21.800
68280	- Prüfgebühren Revisionsamt	133.000	132.000	141.533
63000	- Sonstige betriebliche Aufwendungen	337.000	321.000	407.094
64000	- Versicherung	205.000	190.000	201.082
68210	- Hausmeisterfortbildung	20.000	25.000	15.551
68550	- Nebenkosten Geldverkehr	1.000	0	0
69600	- Periodenfremde Aufwendungen	0	0	318.033
	Summe 8.	6.549.100	6.494.100	6.780.826
	13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
73000	- Darlehenszinsen	4.179.300	4.101.100	4.569.633
73000	- Ansparrate Ifo B Darlehen	143.900	110.900	16.580
	Summe 13.	4.323.200	4.212.000	4.586.213

Erläuterungen - Schulen gesamt nachrichtlich -

Zu 21. Sonstige Steuern

- **Sonstige Steuern**
KFZ-Steuer für 10 Dienstfahrzeuge der Stützpunkthausmeister.

Umlage von Verwaltungskosten der Geschäftsstelle

Die Umlageberechnungen ergeben sich aus dem Unterabschnitt „Gebäudemanagement Allgemein“. Bei den einzelnen Schularten sind diese als Aufwand anteilig dargestellt.

Wirtschaftsplan 2019 Da-Di-Werk

Schulen gesamt nachrichtlich

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2019	Planansatz NT 2018	Rechnungs- ergebnis 2017
1	2	3	4	5
	21. Sonstige Steuern			
76800	- Grundsteuer	3.500	3.500	3.660
76500	- Sonstige Steuern	6.500	6.500	4.274
	Summe 21.	10.000	10.000	7.934
	Umlage von Verwaltungskosten / Erträge der Geschäftsstelle auf Schulen			
	- Verwaltungsgemeinkosten Personal	5.962.800	5.559.000	4.457.819
	- Verwaltungsgemeinkosten Sachaufwand	1.681.000	1.677.300	1.887.830
	- Erträge Geschäftsstelle	204.200	326.200	197.423
	Summe Erträge 1.+3.+4.+Umlage Erträge	50.232.000	49.570.200	47.096.632
	Summe Aufwendungen 5.+6.+7.+8.+13.+18.+21.+Umlage Aufwand	50.232.000	49.570.200	47.096.632

Erläuterungen - Grundschulen - (Umlageanteil 32 %)**Zu 1. Umsatzerlöse**

In der Kostenerstattung des Landkreises im Bereich der Grundschulen ist ein Anteil in Höhe von 170.000 € für sonstige schulische Aufgaben (z. B. Jugendverkehrsschulen) enthalten. Die Kosten für die sonstigen schulischen Aufgaben werden im Wirtschaftsplan des Da-Di-Werks nicht separat dargestellt, da für diese Einrichtung keine Schülerzahlen vorliegen und somit eine prozentuale Kostenaufteilung wie oben beschrieben nicht möglich ist.

Vgl. Ausführungen auf Seiten 26 - 30.

Wirtschaftsplan 2019 Da-Di-Werk				
Grundschulen				
Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2019	Planansatz NT 2018	Rechnungs- ergebnis 2017
1	2	3	4	5
	1. Umsatzerlöse			
40300	- Kostenerstattung Landkreis	13.472.800	13.004.700	13.555.337
48310	- Kostenersatz für außerschulische Nutzung Sporthallen	450.600	427.800	424.900
48310	- Kostenersatz für außerschulische Nutzung	47.300	25.900	76.406
48370	- Sonstige betriebliche Umsatzerlöse	8.500	2.500	17.336
49600	- Periodenfremde Umsatzerlöse	0	0	107.120
	Zwischensumme	506.400	456.200	625.762
	Summe 1.	13.979.200	13.460.900	14.181.099
	3. Aktivierte Eigenleistungen			
48200	- Personalkosten technische Beschäftigte	881.700	950.600	252.297
	Summe 3.	881.700	950.600	252.297
	4. Sonstige betriebliche Erträge			
48340	- Schadenersatzleistungen von Versicherungen	19.300	19.200	9.927
48380	- Förderung von Bund/Land baul. Maßnahmen	0	0	0
49810	- Auflösung Sonderposten	899.000	649.500	866.047
48370	- Periodenfremde Erträge	0	0	21.306
	Summe 4.	918.300	668.700	897.280
	5. Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
50200	- Reinigungsmaterial	78.700	88.200	83.822
51910	- Heizöl	30.000	31.000	33.026
51920	- Festbrennstoffe	166.100	182.500	140.604
50400	- Werkstattbedarf	3.700	5.000	1.862
50100	- Sonstiger Aufwand	2.200	2.100	213
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
59000	- Fremdreinigung	1.580.100	1.569.600	1.416.757
59000	- Vertretungsreinigung	32.000	46.500	95.842
59010	- Kehrgebühren	5.100	5.100	3.873
59020	- Allg. Bauunterhaltung	1.798.400	1.626.700	2.717.464
59023	- Techn. Bauunterhaltung Sporthallen	32.000	155.000	0
59021	- Schulisch bedingte Bauunterhaltung	0	0	4.755
59051	- Kanalkataster / Sanierung	100.000	200.000	172.761
59030	- Glasschäden	22.300	25.300	24.612
59040	- Energiesparmaßnahmen	32.000	154.400	6.042
59050	- Instandhaltung Pausenhöfe	99.400	115.600	69.748
59060	- Wartung techn. Anlagen	19.200	24.800	145.967
59060	- Gesetzliche Überprüfung technische Anlagen	205.500	211.400	121.590
59061	- Instandhaltung/ Reparatur techn. Anlagen	47.300	58.300	27.148
59070	- Pflege Außenanlagen	99.400	98.100	132.493
59080	- Wartungskosten für Blitzschutzanlagen u. elektrische Geräte	32.000	62.000	53.272
59090	- Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen u. Vorsorge	9.800	5.900	3.361
59600	- Containermiete	195.000	110.000	46.291
	Summe 5.	4.590.200	4.777.500	5.301.503

Wirtschaftsplan 2019 Da-Di-Werk				
Grundschulen				
Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2019	Planansatz NT 2018	Rechnungs- ergebnis 2017
1	2	3	4	5
	6. Personalaufwand			
60200	- Personalkosten	2.138.700	1.991.800	2.288.242
	Summe 6.	2.138.700	1.991.800	2.288.242
	7. Abschreibungen			
62200	- Sachanlagevermögen	3.156.900	2.773.300	2.660.308
	Summe 7.	3.156.900	2.773.300	2.660.308
	8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
63250	- Wasser/ Abwasser	220.900	230.500	233.766
63310	- Müllgebühren	112.400	117.100	99.156
63260	- Gas	589.900	591.200	614.372
63210	- Fernwärme	50.000	50.000	44.972
63270	- Strom	615.000	581.900	520.282
63280	- Heizstrom	3.000	3.000	662
63100	- Miete / Nebenkosten	245.600	198.900	263.253
66000	- Öffentlichkeitsarbeit	1.600	1.500	5.203
68250	- Beratungsdienstleistungen	32.000	48.700	53.800
68140	- Arbeitskleidung für Hausmeister u. Reinigungskräfte	6.400	6.800	6.242
66500	- Reisekosten für Hausmeister	8.200	9.600	10.768
63010	- Bauaufsichtsgebühren	1.500	3.100	11.239
63070	- Kosten für öffentliche Ausschreibungen	2.500	2.500	852
68000	- Fernmeldegebühren Hausmeister	11.000	7.500	8.839
68280	- Prüfgebühren Revisionsamt	42.600	40.900	42.461
63000	- Sonstige betriebliche Aufwendungen	115.100	130.000	112.807
64000	- Versicherung	62.500	55.900	55.944
68210	- Hausmeisterfortbildung	6.400	7.800	2.594
68550	- Nebenkosten Geldverkehr	200	0	0
69600	- Periodenfremde Aufwendungen	0	0	99.262
	Summe 8.	2.126.800	2.086.900	2.186.474
	13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
73000	- Darlehenszinsen	1.337.300	1.271.400	1.042.929
73000	- Ansparrate Ifo B Darlehen	46.000	34.400	4.974
	Summe 13.	1.383.300	1.305.800	1.047.903

Wirtschaftsplan 2019 Da-Di-Werk

Grundschulen

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2019	Planansatz NT 2018	Rechnungs- ergebnis 2017
1	2	3	4	5
	21. Sonstige Steuern			
76800	- Grundsteuer	1.400	1.500	1.448
76500	- Sonstige Steuern	1.200	1.100	330
	Summe 21.	2.600	2.600	1.778
	Umlage von Verwaltungskosten / Erträge der Geschäftsstelle auf Schulen			
	- Verwaltungsgemeinkosten Personal	1.908.100	1.723.300	1.337.345
	- Verwaltungsgemeinkosten Sachaufwand	537.900	520.200	566.349
	- Erträge Geschäftsstelle	65.300	101.200	59.226
	Summe Erträge 1.+3.+4.+Umlage Erträge	15.844.500	15.181.400	15.389.902
	Summe Aufwendungen 5.+6.+7.+8.+13.+18.+21.+Umlage Aufwand	15.844.500	15.181.400	15.389.902

Erläuterungen - Grund- und Hauptschulen - (Umlageanteil 2%)

Vgl. Ausführungen auf Seiten 26 - 30.

Wirtschaftsplan 2019 Da-Di-Werk				
Grund- und Hauptschulen				
Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2019	Planansatz NT 2018	Rechnungsergebnis 2017
1	2	3	4	5
	1. Umsatzerlöse			
40300	- Kostenerstattung Landkreis	1.502.600	2.047.600	1.537.304
48310	- Kostenersatz für außerschulische Nutzung Sporthallen	28.200	41.400	40.590
48310	- Kostenersatz für außerschulische Nutzung	3.700	3.200	4.589
48370	- Sonstige betriebliche Umsatzerlöse	700	300	1.572
49600	- Periodenfremde Umsatzerlöse	0	0	206
	Zwischensumme	32.600	44.900	46.957
	Summe 1.	1.535.200	2.092.500	1.584.261
	3. Aktivierte Eigenleistungen			
48200	- Personalkosten technische Beschäftigte	152.000	194.900	41.914
	Summe 3.	152.000	194.900	41.914
	4. Sonstige betriebliche Erträge			
48340	- Schadenersatzleistungen von Versicherungen	1.300	1.400	9.456
48380	- Förderung von Bund/Land baul. Maßnahmen	0	0	0
49810	- Auflösung Sonderposten	11.300	23.600	12.972
48370	- Periodenfremde Erträge	0	0	1.545
	Summe 4.	12.600	25.000	23.973
	5. Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
50200	- Reinigungsmaterial	13.500	14.100	9.924
51910	- Heizöl	0	0	0
51920	- Festbrennstoffe	66.400	66.200	35.137
50400	- Werkstattbedarf	200	400	586
50100	- Sonstiger Aufwand	100	200	21
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
59000	- Fremdreinigung	285.500	287.400	277.272
59000	- Vertretungsreinigung	2.000	4.500	436
59010	- Kehrgebühren	600	600	493
59020	- Allg. Bauunterhaltung	417.400	718.700	291.257
59023	- Techn. Bauunterhaltung Sporthallen	2.000	15.000	0
59021	- Schulisch bedingte Bauunterhaltung	0	0	0
59051	- Kanalkataster / Sanierung	0	0	3.013
59030	- Glasschäden	4.100	3.500	5.460
59040	- Energiesparmaßnahmen	2.000	5.500	0
59050	- Instandhaltung Pausenhöfe	10.700	11.500	1.068
59060	- Wartung techn. Anlagen	1.200	2.400	22.153
59060	- Gesetzliche Überprüfung technische Anlagen	12.800	20.500	7.108
59061	- Instandhaltung/ Reparatur techn. Anlagen	3.000	5.600	2.109
59070	- Pflege Außenanlagen	27.500	28.700	33.535
59080	- Wartungskosten für Blitzschutzanlagen u. elektrische Geräte	2.000	6.000	0
59090	- Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen u. Vorsorge	2.300	2.100	1.964
59600	- Containermiete	0	0	0
	Summe 5.	853.300	1.192.900	691.536

Wirtschaftsplan 2019 Da-Di-Werk

Grund- und Hauptschulen

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2019	Planansatz NT 2018	Rechnungs- ergebnis 2017
1	2	3	4	5
	6. Personalaufwand			
60200	- Personalkosten	133.700	192.500	249.387
	Summe 6.	133.700	192.500	249.387
	7. Abschreibungen			
62200	- Sachanlagevermögen	229.800	341.900	151.879
	Summe 7.	229.800	341.900	151.879
	8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
63250	- Wasser/ Abwasser	34.700	35.000	33.970
63310	- Müllgebühren	11.300	11.600	10.104
63260	- Gas	82.500	81.200	104.022
63210	- Fernwärme	0	0	0
63270	- Strom	81.600	82.000	83.197
63280	- Heizstrom	0	0	0
63100	- Miete / Nebenkosten	18.400	16.100	12.737
66000	- Öffentlichkeitsarbeit	100	200	0
68250	- Beratungsdienstleistungen	2.000	4.600	4.504
68140	- Arbeitskleidung für Hausmeister u. Reinigungskräfte	400	700	754
66500	- Reisekosten für Hausmeister	1.600	1.800	1.826
63010	- Bauaufsichtsgebühren	100	300	1.125
63070	- Kosten für öffentliche Ausschreibungen	200	200	85
68000	- Fernmeldegebühren Hausmeister	700	800	1.185
68280	- Prüfgebühren Revisionsamt	2.700	4.000	4.246
63000	- Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.300	5.000	8.116
64000	- Versicherung	4.800	6.200	7.049
68210	- Hausmeisterfortbildung	400	800	259
68550	- Nebenkosten Geldverkehr	100	0	0
69600	- Periodenfremde Aufwendungen	0	0	20.323
	Summe 8.	246.900	250.500	293.502
	13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
73000	- Darlehenszinsen	83.600	123.000	78.206
73000	- Ansparrate Ifo B Darlehen	2.900	3.300	497
	Summe 13.	86.500	126.300	78.703

Wirtschaftsplan 2019 Da-Di-Werk

Grund- und Hauptschulen

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2019	Planansatz NT 2018	Rechnungs- ergebnis 2017
1	2	3	4	5
	21. Sonstige Steuern			
76800	- Grundsteuer	400	500	379
76500	- Sonstige Steuern	400	500	315
	Summe 21.	800	1.000	694
	Umlage von Verwaltungskosten / Erträge der Geschäftsstelle auf Schulen			
	- Verwaltungsgemeinkosten Personal	119.300	166.800	133.735
	- Verwaltungsgemeinkosten Sachaufwand	33.600	50.300	56.635
	- Erträge Geschäftsstelle	4.100	9.800	5.923
	Summe Erträge 1.+3.+4.+Umlage Erträge	1.703.900	2.322.200	1.656.071
	Summe Aufwendungen 5.+6.+7.+8.+13.+18.+21.+Umlage Aufwand	1.703.900	2.322.200	1.656.071

Erläuterungen - Gymnasien - (Umlageanteil 7%)

Vgl. Ausführungen auf Seiten 26 - 30.

Wirtschaftsplan 2019 Da-Di-Werk				
Gymnasien				
Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2019	Planansatz NT 2018	Rechnungsergebnis 2017
1	2	3	4	5
	1. Umsatzerlöse			
40300	- Kostenerstattung Landkreis	1.981.300	2.069.400	1.568.199
48310	- Kostenersatz für außerschulische Nutzung Sporthallen	98.600	96.600	109.710
48310	- Kostenersatz für außerschulische Nutzung	17.800	18.000	6.109
48370	- Sonstige betriebliche Umsatzerlöse	1.600	300	2.799
49600	- Periodenfremde Umsatzerlöse	0	0	506
	Zwischensumme	118.000	114.900	119.124
	Summe 1.	2.099.300	2.184.300	1.687.323
	3. Aktivierte Eigenleistungen			
48200	- Personalkosten technische Beschäftigte	356.900	191.500	193.583
	Summe 3.	356.900	191.500	193.583
	4. Sonstige betriebliche Erträge			
48340	- Schadenersatzleistungen von Versicherungen	1.000	1.000	137
48380	- Förderung von Bund/Land baul. Maßnahmen	0	0	0
49810	- Auflösung Sonderposten	17.600	19.000	17.599
48370	- Periodenfremde Erträge	0	0	987
	Summe 4.	18.600	20.000	18.723
	5. Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
50200	- Reinigungsmaterial	14.200	16.300	17.390
51910	- Heizöl	0	0	0
51920	- Festbrennstoffe	1.300	600	0
50400	- Werkstattbedarf	600	1.000	496
50100	- Sonstiger Aufwand	500	500	49
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
59000	- Fremdreinigung	239.000	237.300	251.470
59000	- Vertretungsreinigung	7.000	10.500	1.938
59010	- Kehrgebühren	300	300	301
59020	- Allg. Bauunterhaltung	185.900	227.000	196.725
59023	- Techn. Bauunterhaltung Sporthallen	7.000	35.000	0
59021	- Schulisch bedingte Bauunterhaltung	0	0	0
59051	- Kanalkataster / Sanierung	0	0	0
59030	- Glasschäden	5.800	7.500	3.163
59040	- Energiesparmaßnahmen	7.000	6.100	0
59050	- Instandhaltung Pausenhöfe	-1.600	1.900	102
59060	- Wartung techn. Anlagen	4.200	5.600	7.661
59060	- Gesetzliche Überprüfung technische Anlagen	44.900	47.700	16.928
59061	- Instandhaltung/ Reparatur techn. Anlagen	10.400	13.200	2.112
59070	- Pflege Außenanlagen	18.600	18.600	12.726
59080	- Wartungskosten für Blitzschutzanlagen u. elektrische Geräte	7.000	14.000	1.038
59090	- Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen u. Vorsorge	2.100	1.200	750
59600	- Containermiete	0	0	0
	Summe 5.	554.200	644.300	512.849

Wirtschaftsplan 2019 Da-Di-Werk
Gymnasien

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2019	Planansatz NT 2018	Rechnungs- ergebnis 2017
1	2	3	4	5
	6. Personalaufwand			
60200	- Personalkosten	467.800	449.800	248.981
	Summe 6.	467.800	449.800	248.981
	7. Abschreibungen			
62200	- Sachanlagevermögen	283.200	210.900	105.626
	Summe 7.	283.200	210.900	105.626
	8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
63250	- Wasser/ Abwasser	36.400	26.400	54.980
63310	- Müllgebühren	13.700	14.800	10.631
63260	- Gas	91.200	91.200	124.236
63210	- Fernwärme	0	0	0
63270	- Strom	98.000	91.200	74.012
63280	- Heizstrom	0	0	0
63100	- Miete / Nebenkosten	43.000	23.000	66.717
66000	- Öffentlichkeitsarbeit	400	400	0
68250	- Beratungsdienstleistungen	7.000	10.800	10.509
68140	- Arbeitskleidung für Hausmeister u. Reinigungskräfte	1.400	1.500	1.394
66500	- Reisekosten für Hausmeister	1.200	1.600	324
63010	- Bauaufsichtsgebühren	400	700	591
63070	- Kosten für öffentliche Ausschreibungen	600	600	199
68000	- Fernmeldegebühren Hausmeister	2.500	1.800	559
68280	- Prüfgebühren Revisionsamt	9.300	9.200	9.907
63000	- Sonstige betriebliche Aufwendungen	26.100	25.000	36.163
64000	- Versicherung	13.200	12.200	12.349
68210	- Hausmeisterfortbildung	1.400	1.800	605
68550	- Nebenkosten Geldverkehr	100	0	0
69600	- Periodenfremde Aufwendungen	0	0	2.791
	Summe 8.	345.900	312.200	405.967
	13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
73000	- Darlehenszinsen	292.600	287.100	194.670
73000	- Ansparrate Ifo B Darlehen	10.100	7.800	1.161
	Summe 13.	302.700	294.900	195.831

Wirtschaftsplan 2019 Da-Di-Werk
Gymnasien

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2019	Planansatz NT 2018	Rechnungs- ergebnis 2017
1	2	3	4	5
	21. Sonstige Steuern			
76800	- Grundsteuer	100	100	0
76500	- Sonstige Steuern	100	100	0
	Summe 21.	200	200	0
	Umlage von Verwaltungskosten / Erträge der Geschäftsstelle auf Schulen			
	- Verwaltungsgemeinkosten Personal	417.400	389.100	312.047
	- Verwaltungsgemeinkosten Sachaufwand	117.700	117.200	132.148
	- Erträge Geschäftsstelle	14.300	22.800	13.820
	Summe Erträge 1.+3.+4.+Umlage Erträge	2.489.100	2.418.600	1.913.449
	Summe Aufwendungen 5.+6.+7.+8.+13.+18.+21.+Umlage Aufwand	2.489.100	2.418.600	1.913.449

Erläuterungen - Gesamtschulen - (Umlageanteil 49%)

Vgl. Ausführungen auf Seiten 26 - 30.

Wirtschaftsplan 2019 Da-Di-Werk				
Gesamtschulen				
Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2019	Planansatz NT 2018	Rechnungsergebnis 2017
1	2	3	4	5
	1. Umsatzerlöse			
40300	- Kostenerstattung Landkreis	23.460.700	23.040.200	21.278.339
48310	- Kostenersatz für außerschulische Nutzung Sporthallen	689.800	676.200	747.449
48310	- Kostenersatz für außerschulische Nutzung	144.200	141.500	86.736
48370	- Sonstige betriebliche Umsatzerlöse	26.700	17.300	43.188
49600	- Periodenfremde Umsatzerlöse	0	0	45.889
	Zwischensumme	860.700	835.000	923.262
	Summe 1.	24.321.400	23.875.200	22.201.601
	3. Aktivierte Eigenleistungen			
48200	- Personalkosten technische Beschäftigte	498.500	450.400	930.866
	Summe 3.	498.500	450.400	930.866
	4. Sonstige betriebliche Erträge			
48330	- Landeszuweisung für Unterhaltungskosten Schuldorf	300.000	300.000	301.785
48340	- Schadenersatzleistungen von Versicherungen	17.000	17.000	113.441
48380	- Förderung von Bund/Land baul. Maßnahmen	49.500	0	0
49810	- Auflösung Sonderposten	876.000	820.700	875.412
48370	- Periodenfremde Erträge	0	0	7.393
	Summe 4.	1.242.500	1.137.700	1.298.031
	5. Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
50200	- Reinigungsmaterial	112.200	127.000	120.152
51910	- Heizöl	2.000	1.000	0
51920	- Festbrennstoffe	209.300	183.900	154.307
50400	- Werkstattbedarf	4.700	7.200	3.885
50100	- Sonstiger Aufwand	3.300	3.300	354
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
59000	- Fremdreinigung	1.933.300	1.921.000	1.829.811
59000	- Vertretungsreinigung	49.000	73.500	151.314
59010	- Kehrgebühren	2.500	2.500	2.823
59020	- Allg. Bauunterhaltung	1.531.300	1.888.900	1.764.545
59023	- Techn. Bauunterhaltung Sporthallen	49.000	245.000	0
59021	- Schulisch bedingte Bauunterhaltung	0	0	0
59051	- Kanalkataster / Sanierung	400.000	500.000	487.202
59030	- Glasschäden	48.600	53.500	62.613
59040	- Energiesparmaßnahmen	49.000	22.400	655
59050	- Instandhaltung Pausenhöfe	33.100	57.600	27.021
59060	- Wartung techn. Anlagen	29.400	39.200	270.455
59060	- Gesetzliche Überprüfung technische Anlagen	314.600	334.200	177.543
59061	- Instandhaltung/ Reparatur techn. Anlagen	72.500	92.100	32.250
59070	- Pflege Außenanlagen	160.200	160.300	135.250
59080	- Wartungskosten für Blitzschutzanlagen u. elektrische Geräte	49.000	98.000	3.600
59090	- Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen u. Vorsorge	12.200	6.500	3.981
59600	- Containermiete	70.000	100.000	76.469
	Summe 5.	5.135.200	5.917.100	5.304.230

Wirtschaftsplan 2019 Da-Di-Werk
Gesamtschulen

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2019	Planansatz NT 2018	Rechnungs- ergebnis 2017
1	2	3	4	5
60200	6. Personalaufwand - Personalkosten Summe 6.	3.274.800 3.274.800	3.148.300 3.148.300	3.037.445 3.037.445
62200	7. Abschreibungen - Sachanlagevermögen Summe 7.	8.570.900 8.570.900	7.595.500 7.595.500	6.708.881 6.708.881
	8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
63250	- Wasser/ Abwasser	313.600	313.700	292.502
63310	- Müllgebühren	135.400	142.700	109.348
63260	- Gas	508.700	508.700	533.435
63210	- Fernwärme	642.000	699.000	582.396
63270	- Strom	1.110.600	1.063.700	1.010.551
63280	- Heizstrom	0	0	0
63100	- Miete / Nebenkosten	155.100	178.500	93.868
66000	- Öffentlichkeitsarbeit	2.400	2.400	48
68250	- Beratungsdienstleistungen	49.000	75.500	166.097
68140	- Arbeitskleidung für Hausmeister u. Reinigungskräfte	9.800	10.800	9.956
66500	- Reisekosten für Hausmeister	6.700	9.100	6.402
63010	- Bauaufsichtsgebühren	2.400	4.900	3.636
63070	- Kosten für öffentliche Ausschreibungen	3.900	3.900	1.421
68000	- Fernmeldegebühren Hausmeister	17.200	12.300	9.111
68280	- Prüfgebühren Revisionsamt	65.100	64.700	70.766
63000	- Sonstige betriebliche Aufwendungen	177.800	150.000	226.868
64000	- Versicherung	102.600	95.300	104.562
68210	- Hausmeisterfortbildung	9.800	12.200	11.229
68550	- Nebenkosten Geldverkehr	400	0	0
69600	- Periodenfremde Aufwendungen	0	0	180.544
	Summe 8.	3.312.500	3.347.400	3.412.740
	13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
73000	- Darlehenszinsen	2.047.800	2.009.500	2.880.186
73000	- Ansparrate Ifo B Darlehen	70.500	54.300	8.290
	Summe 13.	2.118.300	2.063.800	2.888.476

Wirtschaftsplan 2019 Da-Di-Werk
Gesamtschulen

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2019	Planansatz NT 2018	Rechnungs- ergebnis 2017
1	2	3	4	5
	21. Sonstige Steuern			
76800	- Grundsteuer	1.400	1.200	1.667
76500	- Sonstige Steuern	4.000	4.000	2.945
	Summe 21.	5.400	5.200	4.612
	Umlage von Verwaltungskosten / Erträge der Geschäftsstelle auf Schulen			
	- Verwaltungsgemeinkosten Personal	2.921.700	2.723.900	2.228.910
	- Verwaltungsgemeinkosten Sachaufwand	823.700	821.900	943.915
	- Erträge Geschäftsstelle	100.100	159.800	98.711
	Summe Erträge 1.+3.+4.+Umlage Erträge	26.162.500	25.623.100	24.529.209
	Summe Aufwendungen 5.+6.+7.+8.+13.+18.+21.+Umlage Aufwand	26.162.500	25.623.100	24.529.209

Erläuterungen - Förderschulen - (Umlageanteil 3%)

Vgl. Ausführungen auf Seiten 26 - 30.

Wirtschaftsplan 2019 Da-Di-Werk
Förderschulen

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2019	Planansatz NT 2018	Rechnungs- ergebnis 2017
1	2	3	4	5
	1. Umsatzerlöse			
40300	- Kostenerstattung Landkreis	1.288.600	1.207.800	1.449.823
48310	- Kostenersatz für außerschulische Nutzung Sporthallen	42.200	41.400	40.590
48310	- Kostenersatz für außerschulische Nutzung	14.500	13.700	14.436
48370	- Sonstige betriebliche Umsatzerlöse	700	100	1.200
49600	- Periodenfremde Umsatzerlöse	0	0	181
	Zwischensumme	57.400	55.200	56.407
	Summe 1.	1.346.000	1.263.000	1.506.230
	3. Aktivierte Eigenleistungen			
48200	- Personalkosten technische Beschäftigte	73.000	14.900	26.073
	Summe 3.	73.000	14.900	26.073
	4. Sonstige betriebliche Erträge			
48340	- Schadenersatzleistungen von Versicherungen	400	400	59
48380	- Förderung von Bund/Land baul. Maßnahmen	0	0	0
49810	- Auflösung Sonderposten	103.900	203.600	103.913
48370	- Periodenfremde Erträge	0	0	1.084
	Summe 4.	104.300	204.000	105.056
	5. Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
50200	- Reinigungsmaterial	13.200	14.100	18.753
51910	- Heizöl	0	0	0
51920	- Festbrennstoffe	600	200	0
50400	- Werkstattbedarf	300	500	403
50100	- Sonstiger Aufwand	200	200	21
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
59000	- Fremdreinigung	138.200	137.400	114.007
59000	- Vertretungsreinigung	3.000	4.500	28.282
59010	- Kehrgebühren	200	200	158
59020	- Allg. Bauunterhaltung	51.100	68.700	291.277
59023	- Techn. Bauunterhaltung Sporthallen	3.000	15.000	0
59021	- Schulisch bedingte Bauunterhaltung	0	0	0
59051	- Kanalkataster / Sanierung	0	0	0
59030	- Glasschäden	7.700	8.000	5.132
59040	- Energiesparmaßnahmen	3.000	5.500	0
59050	- Instandhaltung Pausenhöfe	10.000	11.500	1.264
59060	- Wartung techn. Anlagen	1.800	2.400	27.757
59060	- Gesetzliche Überprüfung technische Anlagen	19.300	20.500	13.040
59061	- Instandhaltung/ Reparatur techn. Anlagen	4.400	5.600	995
59070	- Pflege Außenanlagen	11.700	11.700	5.991
59080	- Wartungskosten für Blitzschutzanlagen u. elektrische Geräte	3.000	6.000	0
59090	- Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen u. Vorsorge	1.500	1.100	684
59600	- Containermiete	0	0	0
	Summe 5.	272.200	313.100	507.764

Wirtschaftsplan 2019 Da-Di-Werk				
Förderschulen				
Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2019	Planansatz NT 2018	Rechnungs- ergebnis 2017
1	2	3	4	5
	6. Personalaufwand			
60200	- Personalkosten	200.500	192.800	179.128
	Summe 6.	200.500	192.800	179.128
	7. Abschreibungen			
62200	- Sachanlagevermögen	533.900	484.700	427.590
	Summe 7.	533.900	484.700	427.590
	8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
63250	- Wasser/ Abwasser	13.000	13.000	17.366
63310	- Müllgebühren	13.600	14.100	11.333
63260	- Gas	56.500	56.500	60.552
63210	- Fernwärme	0	0	0
63270	- Strom	29.800	27.000	22.598
63280	- Heizstrom	0	0	0
63100	- Miete / Nebenkosten	31.400	27.100	27.972
66000	- Öffentlichkeitsarbeit	200	200	0
68250	- Beratungsdienstleistungen	3.000	4.600	4.504
68140	- Arbeitskleidung für Hausmeister u. Reinigungskräfte	600	700	597
66500	- Reisekosten für Hausmeister	1.100	1.300	1.067
63010	- Bauaufsichtsgebühren	200	300	1.857
63070	- Kosten für öffentliche Ausschreibungen	200	200	85
68000	- Fernmeldegebühren Hausmeister	1.100	800	1.087
68280	- Prüfgebühren Revisionsamt	4.000	4.000	4.246
63000	- Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.600	2.000	8.352
64000	- Versicherung	5.700	5.200	5.292
68210	- Hausmeisterfortbildung	600	600	259
68550	- Nebenkosten Geldverkehr	100	0	0
69600	- Periodenfremde Aufwendungen	0	0	8.294
	Summe 8.	163.700	157.600	175.461
	13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
73000	- Darlehenszinsen	125.400	123.000	162.472
73000	- Ansparrate Ifo B Darlehen	4.300	3.300	497
	Summe 13.	129.700	126.300	162.969

Wirtschaftsplan 2019 Da-Di-Werk
Förderschulen

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2019	Planansatz NT 2018	Rechnungs- ergebnis 2017
1	2	3	4	5
	21. Sonstige Steuern			
76800	- Grundsteuer	0	0	0
76500	- Sonstige Steuern	100	100	0
	Summe 21.	100	100	0
	Umlage von Verwaltungskosten / Erträge der Geschäftsstelle auf Schulen			
	- Verwaltungsgemeinkosten Personal	178.900	166.800	133.735
	- Verwaltungsgemeinkosten Sachaufwand	50.400	50.300	56.635
	- Erträge Geschäftsstelle	6.100	9.800	5.923
	Summe Erträge 1.+3.+4.+Umlage Erträge	1.529.400	1.491.700	1.643.282
	Summe Aufwendungen 5.+6.+7.+8.+13.+18.+21.+Umlage Aufwand	1.529.400	1.491.700	1.643.282

Erläuterungen - Berufsschulen - (Umlageanteil 7%)

Vgl. Ausführungen auf Seiten 26 - 30.

Wirtschaftsplan 2019 Da-Di-Werk				
Berufsschulen				
Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2019	Planansatz NT 2018	Rechnungsergebnis 2017
1	2	3	4	5
	1. Umsatzerlöse			
40300	- Kostenerstattung Landkreis	2.161.300	2.179.100	1.642.345
48310	- Kostenersatz für außerschulische Nutzung Sporthallen	98.600	96.600	94.710
48310	- Kostenersatz für außerschulische Nutzung	3.500	2.700	5.752
48370	- Sonstige betriebliche Umsatzerlöse	1.800	500	3.155
49600	- Periodenfremde Umsatzerlöse	0	0	423
	Zwischensumme	103.900	99.800	104.040
	Summe 1.	2.265.200	2.278.900	1.746.385
	3. Aktivierte Eigenleistungen			
48200	- Personalkosten technische Beschäftigte	26.900	51.500	3.930
	Summe 3.	26.900	51.500	3.930
	4. Sonstige betriebliche Erträge			
48340	- Schadenersatzleistungen von Versicherungen	1.000	1.000	137
48380	- Förderung von Bund/Land baul. Maßnahmen	0	0	0
49810	- Auflösung Sonderposten	195.200	179.000	195.199
48370	- Periodenfremde Erträge	0	0	5.248
	Summe 4.	196.200	180.000	200.584
	5. Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
50200	- Reinigungsmaterial	18.200	20.300	16.564
51910	- Heizöl	0	0	0
51920	- Festbrennstoffe	9.300	8.600	4.662
50400	- Werkstattbedarf	500	900	69
50100	- Sonstiger Aufwand	500	500	49
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
59000	- Fremdreinigung	259.000	257.300	224.149
59000	- Vertretungsreinigung	7.000	10.500	0
59010	- Kehrgebühren	300	300	47
59020	- Allg. Bauunterhaltung	15.900	57.000	141.147
59023	- Techn. Bauunterhaltung Sporthallen	7.000	35.000	0
59021	- Schulisch bedingte Bauunterhaltung	0	0	0
59051	- Kanalkataster / Sanierung	0	0	0
59030	- Glasschäden	1.500	2.200	0
59040	- Energiesparmaßnahmen	7.000	6.100	1.700
59050	- Instandhaltung Pausenhöfe	-1.600	1.900	393
59060	- Wartung techn. Anlagen	4.200	5.600	18.764
59060	- Gesetzliche Überprüfung technische Anlagen	44.900	47.700	7.677
59061	- Instandhaltung/ Reparatur techn. Anlagen	10.400	13.200	2.194
59070	- Pflege Außenanlagen	12.600	12.600	1.958
59080	- Wartungskosten für Blitzschutzanlagen u. elektrische Geräte	7.000	14.000	0
59090	- Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen u. Vorsorge	2.100	1.200	101
59600	- Containermiete	0	0	0
	Summe 5.	405.800	494.900	419.474

Wirtschaftsplan 2019 Da-Di-Werk				
Berufsschulen				
Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2019	Planansatz NT 2018	Rechnungs- ergebnis 2017
1	2	3	4	5
	6. Personalaufwand			
60200	- Personalkosten	467.800	449.800	183.374
	Summe 6.	467.800	449.800	183.374
	7. Abschreibungen			
62200	- Sachanlagevermögen	437.000	446.700	397.813
	Summe 7.	437.000	446.700	397.813
	8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
63250	- Wasser/ Abwasser	31.400	31.400	36.975
63310	- Müllgebühren	25.600	26.700	19.454
63260	- Gas	81.200	81.200	63.090
63210	- Fernwärme	0	0	0
63270	- Strom	98.000	91.200	80.269
63280	- Heizstrom	0	0	0
63100	- Miete / Nebenkosten	66.500	56.400	38.845
66000	- Öffentlichkeitsarbeit	400	400	0
68250	- Beratungsdienstleistungen	7.000	10.800	15.592
68140	- Arbeitskleidung für Hausmeister u. Reinigungskräfte	1.400	1.500	1.394
66500	- Reisekosten für Hausmeister	1.200	1.600	1.840
63010	- Bauaufsichtsgebühren	400	700	0
63070	- Kosten für öffentliche Ausschreibungen	600	600	199
68000	- Fernmeldegebühren Hausmeister	2.500	1.800	1.019
68280	- Prüfgebühren Revisionsamt	9.300	9.200	9.907
63000	- Sonstige betriebliche Aufwendungen	10.100	9.000	14.788
64000	- Versicherung	16.200	15.200	15.886
68210	- Hausmeisterfortbildung	1.400	1.800	605
68550	- Nebenkosten Geldverkehr	100	0	0
69600	- Periodenfremde Aufwendungen	0	0	6.819
	Summe 8.	353.300	339.500	306.682
	13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
73000	- Darlehenszinsen	292.600	287.100	211.170
73000	- Ansparrate Ifo B Darlehen	10.100	7.800	1.161
	Summe 13.	302.700	294.900	212.331

Wirtschaftsplan 2019 Da-Di-Werk
Berufsschulen

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2019	Planansatz NT 2018	Rechnungs- ergebnis 2017
1	2	3	4	5
	21. Sonstige Steuern			
76800	- Grundsteuer	200	200	166
76500	- Sonstige Steuern	700	700	684
	Summe 21.	900	900	850
	Umlage von Verwaltungskosten / Erträge der Geschäftsstelle auf Schulen			
	- Verwaltungsgemeinkosten Personal	417.400	389.100	312.047
	- Verwaltungsgemeinkosten Sachaufwand	117.700	117.400	132.148
	- Erträge Geschäftsstelle	14.300	22.800	13.820
	Summe Erträge 1.+3.+4.+Umlage Erträge	2.502.600	2.533.200	1.964.719
	Summe Aufwendungen 5.+6.+7.+8.+13.+18.+21.+Umlage Aufwand	2.502.600	2.533.200	1.964.719

Erläuterungen - Verwaltungsgebäude -

Zu 1. Umsatzerlöse

- Kostenerstattung Landkreis

Der Landkreis erstattet dem Da-Di-Werk die Aufwendungen für die Verwaltungsgebäude.

Seit dem Jahr 2016 unterliegt die Gebäudeverwaltung für die Kreishäuser in Darmstadt und Dieburg sowie für die Außenstellen wieder der Zuständigkeit der Allgemeinen Verwaltung. Alle Kosten für Personal (Hausmeister und Reinigungskräfte), Wartung und Instandhaltung technischer Anlagen, Bauunterhaltung, Kanalkataster, Energie, Fremdreinigung, Wasser/Abwasser, Müllgebühren, Miet- und Nebenkosten, Gebäudeversicherung sowie die Erträge im Zusammenhang mit der Vermietung von Räumen sind seit 2016 im Haushaltsplan des Landkreises Darmstadt-Dieburg eingeplant.

Im Wirtschaftsplan 2019 des Da-Di-Werks werden nur noch die Kosten für die AfA, Zinsen und Tilgung für Investitionen in den Jahren 2009 bis 2016 (inkl. Trakt 7 gemäß Spaltungsbilanz) im Bereich Verwaltungsgebäude eingeplant.

Zu 7. Abschreibungen

Fortschreibung des Anlageverzeichnisses des Anlagevermögens für die vom Da-Di-Werk getätigten Investitionen in die Verwaltungsgebäude. Nach Schlussrechnung der Baumaßnahme im Kreishaus Dieburg im Da-Di-Werk reduzieren sich die tatsächlichen Abschreibungskosten um 27.900 €.

Zu 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Darlehenszinsen für die vom Da-Di-Werk in die Verwaltungsgebäude getätigten investiven Maßnahmen. Außerdem beinhaltet der Ansatz die Zinsen für aufgenommene Darlehen zur Finanzierung des Traktes 7. Aufgrund der Entwicklung der Zinsen und fehlender Darlehensneuaufnahmen reduziert sich der Ansatz im Jahr 2019 um 145.700 €.

Wirtschaftsplan 2019 Da-Di-Werk
Verwaltungsgebäude

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2019	Planansatz NT 2018	Rechnungs- ergebnis 2017
1	2	3	4	5
40309	1. Umsatzerlöse - Kostenerstattung Landkreis	2.090.600	2.264.200	2.178.038
	Summe 1.	2.090.600	2.264.200	2.178.038
49819	4. Sonstige betriebliche Erträge - Auflösung Sonderposten	10.100	10.100	10.099
	Summe 4.	10.100	10.100	10.099
62209	7. Abschreibungen - Sachanlagevermögen	1.456.100	1.484.000	1.455.557
	Summe 7.	1.456.100	1.484.000	1.455.557
73009	13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - Darlehenszinsen	644.600	790.300	732.580
	Summe 13.	644.600	790.300	732.580
	Summe Erträge 1.+ 4.	2.100.700	2.274.300	2.188.137
	Summe Aufwendungen 7.+13.	2.100.700	2.274.300	2.188.137

- nachrichtlich -

Übersicht

Masterplan 2020+

Betriebszweig Gebäudemanagement

Erläuterungen Masterplan 2020+ (nachrichtlich)

Das Da-Di-Werk wurde im Jahr 2018 mit der Projektabwicklung des Umbaus des Kreishauses in Darmstadt (Masterplan 2020+) beauftragt.

Die Projektkosten werden komplett im Haushalt des Landkreises Darmstadt-Dieburg etatisiert und abgewickelt.

Der Masterplan wird aufgrund der geänderten Haushaltssituation des Landkreises Darmstadt-Dieburg zunächst nicht weiter verfolgt. Eine weitere Erhöhung der Planansätze ist nicht vorgesehen.

Durch die Verschiebung des Masterplan 2020+ auf unbestimmte Zeit wird in diesem Zusammenhang kein zusätzliches Personal im Da-Di-Werk eingestellt.

Wirtschaftsplan 2019 Da-Di-Werk

Masterplan 2020+ (nachrichtlich)

lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz 2019	Planansatz NT 2018	Rechnungs- ergebnis 2017
1	2	3	4	5
1	Erstattung der Kosten im Zusammenhang der Projektabwicklung Masterplan 2020+	0	4.707.000	0
2	Projektabwicklung Masterplan 2020+	0	4.707.000	0
	Summe	0	0	0

Erfolgsplan

Betriebszweig Umweltmanagement

Erläuterungen - Umweltmanagement Allgemein -

Zu 1. Umsatzerlöse

- **Kostenerstattung Landkreis**
Bis September 2017 bzw. Februar 2018 hatten zwei Beschäftigte des Da-Di-Werkes Aufgaben wahrgenommen, die im Zuständigkeitsbereich der Kreisverwaltung liegen. Es handelte sich hierbei um Sachgebiete im Bereich des Büros des Ersten Kreisbeigeordneten sowie das Sachgebiet Altlasten. Die bisher anteilig von der Kreisverwaltung erstatteten Personalkosten entfallen zukünftig.
- **Verwaltungsgemeinkostenerstattung Betriebszweig Gebäudemanagement**
Das Gebäudemanagement erstattet dem Betriebszweig Umweltmanagement anteilige Personal- und Verwaltungsgemeinkosten.

Zu 6. Personalaufwand

Der Ansatz umfasst die Personalkosten für die Beschäftigten in der Verwaltung des Betriebszweiges Umweltmanagement.

Zu 7. Abschreibungen

Fortschreibung des Sachanlagevermögens der Geschäftsstelle Messel.

Zu 8. Sonstige betriebliche Aufwendungen

- **Unterhaltung EDV-Anlage**
Erhöhung des Ansatzes wegen zusätzlich Wartungen.
- **Rechts- und Beratungskosten**
Erhöhung des Ansatzes aufgrund der Überprüfung und Beratung hinsichtlich des § 2b UStG-Thematik (Umsatzsteuerpflicht kommunaler Leistungen).

Im Übrigen ergeben sich keine größeren Veränderungen im Vergleich zu den Planansätzen des Vorjahres.

Wirtschaftsplan 2019 Da-Di-Werk

Fachbereich: Umweltmanagement Allgemein

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2019 €	Planansatz NT 2018 €	Rechnungs- ergebnis 2017 €
1	2	3	4	5
	1. Umsatzerlöse			
4830	- Kostenerstattung Landkreis	0	4.000	42.530
4058	- Verwaltungsgemeinkostenerstattung Betriebszweig Gebäudemanagement	113.000	145.000	218.306
4065	- Sonstige Umsatzerlöse	2.000	0	42.415
	Summe 1.	115.000	149.000	303.251
	4. Sonstige betriebliche Erträge	0	0	3.332
	Summe 4.	0	0	3.332
	5. Materialaufwand			
5013/ 5014	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	20.000	18.000	11.820
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
5905	- Öffentlichkeitsarbeit	5.400	5.400	2.530
5011	d) Lieferung und Leistung von anderen Fachbereichen	14.600	16.700	19.435
	Summe 5.	40.000	40.100	33.785
	6. Personalaufwand			
6020	- Personalkosten	1.952.000	1.923.100	2.044.305
6029	- Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	3.000	3.000	2.430
	Summe 6.	1.955.000	1.926.100	2.046.735
	7. Abschreibungen			
6220	- Sachanlagevermögen	134.100	132.000	114.538
	Summe 7.	134.100	132.000	114.538
	8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
6335	- Instandhaltung Gebäude und Anlagen	9.000	8.000	10.620
6330	- Gebäudereinigung	4.800	4.500	4.168
6495	- Unterhaltung EDV-Anlage	33.400	12.800	328
6490	- Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung	17.000	17.000	13.814
6815	- Bürobedarf	17.900	16.000	11.010
6820	- Fachliteratur	6.500	6.500	5.251
6821	- Aus- und Fortbildung	31.000	31.000	9.302
6800	- Post- und Fernmeldegebühren	23.100	22.800	15.018
6650	- Dienstreisen	10.000	10.000	6.480
6400	- Versicherungen	10.500	12.000	13.917
6847	- Öffentliche Bekanntmachungen	500	500	51
6827	- Prüfungskosten	8.000	7.000	6.545
6825	- Rechts- und Beratungskosten	20.000	10.000	30.403
6302	- Verwaltungsgemeinkostenerstattung an Kreisverwaltung	84.000	70.000	79.751
6855	- Nebenkosten Geldverkehr	300	300	334
6300	- Sonstige betriebliche Aufwendungen	27.000	26.000	61.035
6310	- Miete Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.900	3.500	3.255
	Summe 8.	306.900	257.900	271.282

Erläuterungen - Umweltmanagement Allgemein -**Umlage von Verwaltungskosten der Geschäftsstelle**

Die in diesem Unterabschnitt veranschlagten Aufwendungen werden anteilig nach einem Umlageschlüssel, der sich im Personalkostenbereich am erwarteten Arbeitsaufwand für den jeweiligen Fachbereich und bei den Sachkosten an der Anzahl der Geschäftsvorfälle orientiert, umgelegt.

Die dazu im Gegenzug erforderlichen Aufwandspositionen sind bei den nachfolgenden Fachbereichen ebenfalls unter der Bezeichnung „Umlage“ im Aufwand dargestellt.

Wirtschaftsplan 2019 Da-Di-Werk				
Fachbereich: Umweltmanagement Allgemein				
Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2019 €	Planansatz NT 2018 €	Rechnungs- ergebnis 2017 €
1	2	3	4	5
7100	11. Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
	Summe 11.	0	0	0
	13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
7300	- Darlehenszinsen	1.600	7.000	62.392
	Summe 13.	1.600	7.000	62.392
	18. Außerordentlicher Aufwand			
	- Aufwendungen Pensionsrückstellung	0	0	0
	Summe 18.	0	0	0
7650	21. Sonstige Steuern	800	800	773
	Summe 21.	800	800	773
	Summe Erträge 4.+11.	115.000	149.000	306.583
	Summe Aufwendungen 5.+6.+7.+8.+13.+18.+21.	2.438.400	2.363.900	2.529.505
	Summe Gesamt	2.323.400	2.214.900	2.222.922
	Umlage von Verwaltungskosten der Geschäftsstelle			
	- Verwaltungsgemeinkosten Personal	-1.853.400	-1.800.400	-1.810.972
	- Verwaltungsgemeinkosten Sachaufwand	-470.000	-414.500	-411.950
	JAHRESERGEBNIS	0	0	0

Erläuterungen - Kompostierungsanlagen -

Zu 1. Umsatzerlöse

- **Kostenerstattung ZAW**
Auf Basis einer Verwaltungsvereinbarung erstattet der ZAW die Betriebsführungskosten der Kompostierungsanlagen. Aufgrund der Ausführungen im Vorbericht auf Seite 20 ergibt sich die Kostenerstattung des ZAW aus den Kosten für die laufende Verwaltung und Unterhaltung sowie den Abschreibungen abzüglich der Umsatzerlöse und -erträge. Die kalkulatorischen Zinsen auf das Sachanlagevermögen bleiben bei der Kostenerstattung unberücksichtigt. Diese werden gesondert beim ZAW angefordert. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf die Sanierung der Rottehalle des Kompostwerkes in Semd und den damit verbundenen höheren Abschreibungen zurückzuführen.
- **Anlieferungsentgelt**
Aufgrund der Entwicklung von Januar bis April 2018 wird für 2019 mit geringeren Einnahmen für die Anlieferungen von Grünschnitt aus privaten Haushalten, aus dem gewerblichen Bereich und der kommunalen Bauhöfe gerechnet.
- **Kalkulatorische Zinsen auf Sachanlagevermögen**
Wie im Vorbericht auf Seite 20 erläutert, wird das Sachanlagevermögen zum 31.12.2017 mit 5 % verzinst und beim ZAW angefordert.
- **Verkauf von Bioabfallbeuteln**
Das Sachkonto wurde bisher im Fachbereich „Bereitstellung von Abfallgefäßen (hoheitlicher Bereich)“ geführt. Seit 2018 erfolgt eine sachgerechte Zuordnung.

Zu 4. Sonstige betriebliche Erträge

- **Betriebsführungsentgelt Recyclinghöfe**
Das Da-Di-Werk betreibt im Auftrag der Städte Weiterstadt, Groß-Umstadt und der Gemeinde Otzberg die Recyclinghöfe im Bereich der Kompostierungsanlage in Weiterstadt und des Kompostwerkes in Semd. Hierfür erhält das Da-Di-Werk auf Grundlage von Betriebsführungsverträgen Entgelte.

Zu 5. Materialaufwand

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

- **Analysen**
In 2019 stehen zusätzliche Geruchsgutachten an.
- **Entsorgung Siebüberlauf**
Die Qualitätsvorgaben für das Gütezeichen haben sich verschärft, wodurch die feinere Absiebung zu mehr Siebüberlauf führt, welcher ausgeschleust werden muss.
- **Transportkosten Grünabfälle / Externe Grünabfallverwertungskosten**
Bisher wurden die Kosten pauschal ein Drittel zu zwei Drittel umgelegt. In 2019 erfolgt die Aufteilung auf Grundlage einer Spitzabrechnung.
- **Externe Bioabfallverwertung**
In 2018 ist eine Generalsanierung der Rottehalle beim Kompostwerk Semd erfolgt. Die Maßnahme hatte den Stillstand der Anlage zur Folge. Die in diesem Zeitraum anfallenden Bioabfälle mussten auf einer externen Anlage verwertet werden. In 2019 fallen diese Kosten nicht mehr an, da die Anlage planmäßig arbeitet.

Wirtschaftsplan 2019 Da-Di-Werk				
Fachbereich: Kompostierungsanlagen				
Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2019 €	Planansatz NT 2018 €	Rechnungs- ergebnis 2017 €
1	2	3	4	5
	1. Umsatzerlöse			
4030	- Kostenerstattung ZAW	4.214.950	3.727.950	3.307.947
4003	- Anlieferungsentgelt	390.000	390.000	459.802
4025	- Kompostverkauf	60.000	64.000	50.445
4027	- Verkauf von Häckselgut	19.500	19.200	17.807
4036	- Kalk. Zinsen auf Sachanlagevermögen	433.100	374.800	437.170
4065	- Sonstige Umsatzerlöse	2.000	2.000	17.554
4041	- Verkauf von Bioabfallbeuteln	20.000	20.000	0
4040	- Verkauf von Vorsortiergefäßen	500	500	0
	Summe 1.	5.140.050	4.598.450	4.290.725
	2. Bestandsveränderung fertige und unfertige Erzeugnisse	0	0	412
	Summe 2.	0	0	412
	4. Sonstige betriebliche Erträge			
4831	- Erstattung von Versicherungen	0	0	12.964
5016	- Erträge aus Lieferungen an andere Fachbereiche	177.800	178.350	177.855
4849	- Erträge aus Abgängen des Anlagevermögens	60.000	220.000	154.000
4841	- Betriebsführungsentgelt Recyclinghöfe	61.000	59.800	59.336
4830	- Sonstige Erträge	1.000	1.000	1.217
	Summe 4.	299.800	459.150	405.373
	5. Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
5010	- Gebäude und Anlagen	25.000	25.000	18.822
5013	- Gas	17.000	17.000	7.719
5015	- Dieselkraftstoff	200.000	200.000	194.658
5025	- Maschinen	90.000	100.000	55.890
5020	- Sonstige Betriebsmittel	42.000	38.000	31.027
5014	- Stromkosten	74.000	78.000	63.931
5210	- Bezug von Handelswaren	0	0	0
5101/ 5102	- Ankauf von Bioabfallbeuteln/Vorsortiergefäße	12.000	0	0
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
5903	- Analysen	55.000	42.000	29.430
5905	- Öffentlichkeitsarbeit	10.000	10.000	7.991
5907	- Transportkosten Kompostverkauf	2.500	2.500	0
5908	- Wasser- und Kanalgebühren	36.000	36.000	35.329
5911	- Entsorgung Siebüberlauf	220.000	174.000	209.500
5901	- Miete Betriebsmittel	12.100	11.200	11.216
5914	- Unterhaltung von Ausgleichsflächen	5.000	5.000	10.047
5904	- Reparaturarbeiten Maschinen	140.000	140.000	164.270
5912	- Transportkosten Grünabfälle	75.000	58.000	50.163
5906	- Externe Grünabfallverwertungskosten	100.000	116.000	98.900
5900	- Sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	60.000	60.000	81.550
5909	- Entsorgung Rottekondensat	30.000	35.000	27.973
5916	- Externe Bioabfallverwertung	0	195.000	28.282

Erläuterungen - Kompostierungsanlagen -**Zu 6. Personalaufwand**

Personalkosten für die Beschäftigten auf den Kompostierungsanlagen.

Zu 7. Abschreibungen

Fortschreibung des Sachanlagevermögens auf den Kompostierungsanlagen.

Zu 8. Sonstige betriebliche Aufwendungen

- **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die Erhöhung des Ansatzes erfolgt aufgrund notwendiger Wartungs- und Infrastrukturmaßnahmen der EDV-Anlagen.

Wirtschaftsplan 2019 Da-Di-Werk

Fachbereich: Kompostierungsanlagen

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2019 €	Planansatz NT 2018 €	Rechnungs- ergebnis 2017 €
1	2	3	4	5
5011	c) Lieferung und Leistung von anderen Fachbereichen	109.400	104.700	112.891
	Summe 5.	1.315.000	1.447.400	1.239.589
	6. Personalaufwand			
6010	- Personalkosten	1.434.200	1.311.600	1.231.776
	Summe 6.	1.434.200	1.311.600	1.231.776
	7. Abschreibungen			
6220	- Sachanlagevermögen	1.286.700	966.100	916.779
	Summe 7.	1.286.700	966.100	916.779
	8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
6815	- Bürobedarf/Unterhaltung EDV	17.500	17.500	10.967
6800	- Post- und Fernmeldegebühren	6.000	6.000	4.961
6400	- Versicherungen	90.800	89.500	84.587
6650	- Dienstreisen	1.000	1.000	2.264
6821	- Aus- und Fortbildung	5.000	5.000	4.376
6420	- Mitgliedsbeiträge/Öko-Audit	12.000	12.000	8.633
6300	- Sonstige betriebliche Aufwendungen	20.000	5.000	-845
6316	- Erbpachtzins	8.800	7.900	7.871
6825	- Rechts- und Beratungskosten	10.000	10.000	0
	Summe 8.	171.100	153.900	122.814
7100	11. Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
	Summe 11.	0	0	0
	13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
7300	- Darlehenszinsen	3.100	13.000	41.340
	Summe 13.	3.100	13.000	41.340
7650	21. Sonstige Steuern	2.200	1.700	1.999
	Summe 21.	2.200	1.700	1.999
	Umlage von Verwaltungskosten der Geschäftsstelle			
	- Verwaltungsgemeinkosten Personal	362.600	330.600	329.054
	- Verwaltungsgemeinkosten Sachaufwand	191.400	166.600	164.780
	Summe Umlage	554.000	497.200	493.834

Wirtschaftsplan 2019 Da-Di-Werk

Fachbereich: Kompostierungsanlagen

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2019 €	Planansatz NT 2018 €	Rechnungs- ergebnis 2017 €
1	2	3	4	5
5018	Umlage Fachbereich - Bereitstellung von Arbeitsmaschinen Summe Erträge 1.+4.+11. Summe Aufwendungen 2.+5.+6.+7.+8.+13.+21.+Umlage JAHRESERGEBNIS Überschuss	243.550 5.439.850 5.009.850 430.000	304.900 5.057.600 4.695.800 361.800	252.551 4.696.509 4.300.678 395.831

Erläuterungen - Verkauf von Substraten -

Die Nachfrage nach den auf den Kompostierungsanlagen angebotenen Substraten (Blumenerde, Pflanz- und Gartenerde sowie Rindenmulch) aus dem privaten bzw. gewerblichen Bereich kann nach wie vor als gut bezeichnet werden.

Zu 1. Umsatzerlöse

- **Substrate**
Die Reduktion des Planansatzes erfolgt, weil das Produkt Pflanz- und Gartenerde von Floratop aus dem Programm genommen wird.

Wirtschaftsplan 2019 Da-Di-Werk				
Fachbereich: Verkauf von Substraten				
Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2019 €	Planansatz NT 2018 €	Rechnungs- ergebnis 2017 €
1	2	3	4	5
	1. Umsatzerlöse			
4402	- Substrate	220.000	230.000	194.276
4302	- Rindenmulch	135.000	135.000	123.997
4404	- Pepfresh	8.000	1.500	3.222
4301/ 4403	- Transportkosten Floratop/Rindenmulch	0	1.000	829
4065	- Sonstige Umsatzerlöse	0	0	88
	Summe 1.	363.000	367.500	322.412
	2. Bestandsveränderung fertige und unfertige Erzeugnisse	0	0	1.615
	Summe 2.	0	0	1.615
	4. Sonstige betriebliche Erträge			
4830	- Sonstige betriebliche Erträge	0	0	133
5016	- Erträge aus Lieferungen an andere Fachbereiche	27.500	23.400	27.505
	Summe 4.	27.500	23.400	27.638
	5. Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für bezogene Waren			
5210	- Bezug von Handelswaren	160.000	160.000	131.366
	b) Aufwendung für bezogene Leistungen			
5905	- Öffentlichkeitsarbeit	5.000	5.000	4.377
5900	- Sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	30.000	40.000	33.049
5011	c) Lieferung und Leistung von anderen Fachbereichen	89.500	70.500	89.559
	Summe 5.	284.500	275.500	258.351
	6. Personalkosten	75.500	69.100	64.830
	Summe 6.	75.500	69.100	64.830
	7. Abschreibungen			
6220	- Sachanlagevermögen	2.200	2.800	3.446
	Summe 7.	2.200	2.800	3.446
	8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
6300	- Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.000	2.000	10.131
	Summe 8.	2.000	2.000	10.131
	11. Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	2.631
	Summe 11.	0	0	2.631

Wirtschaftsplan 2019 Da-Di-Werk

Fachbereich: Verkauf von Substraten

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2019 €	Planansatz NT 2018 €	Rechnungs- ergebnis 2017 €
1	2	3	4	5
7300	13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - Darlehenszinsen Summe 13.	50 50	50 50	157 157
7600	20. Steuern von Einkommen und Ertrag Summe 20. Umlage von Verwaltungskosten der Geschäftsstelle - Verwaltungsgemeinkosten Personal - Verwaltungsgemeinkosten Sachaufwand Summe Umlage Summe Erträge 1.+4.+11. Summe Aufwendungen 5.+6.+7.+8.+13.+20.+Umlage JAHRESERGEBNIS Gewinn/Verlust vor Steuern	3.000 3.000 15.900 4.700 20.600 390.500 387.850 2.650	3.000 3.000 16.100 4.200 20.300 390.900 372.750 18.150	10.518 10.518 16.299 4.120 20.419 354.296 367.852 -13.556

Erläuterungen - Bereitstellung von Arbeitsmaschinen -

Der Fachbereich „Bereitstellung von Arbeitsmaschinen“ stellt für die auf den Kompostierungsanlagen anfallenden Sieb- und Häckselarbeiten teilweise den entsprechenden Maschinenpark bereit. Die hierdurch entstehenden Kosten werden im Rahmen der inneren Verrechnung den jeweiligen Fachbereichen zugeordnet.

Die im Vergleich zum Vorjahr reduzierte Umlage ergibt sich dadurch, dass in 2019 keine Neuanschaffung eines Großhäckslers erfolgt.

Zu 4. Sonstige Erträge

- **Erträge aus Abgängen des Anlagevermögens**
Der Ertrag stammt aus dem Verkauf eines Häckslers.

Wirtschaftsplan 2019 Da-Di-Werk				
Fachbereich: Bereitstellung von Arbeitsmaschinen				
Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2019 €	Planansatz NT 2018 €	Rechnungs- ergebnis 2017 €
1	2	3	4	5
	1. Umsatzerlöse			
4007	- Erträge aus Lieferungen und Leistungen für Dritte	1.000	1.000	0
4036	- Kalk. Zinsen auf Sachanlagevermögen	9.900	5.300	10.940
4065	- Sonstige Umsatzerlöse	0	0	707
	Summe 1.	10.900	6.300	11.647
	4. Sonstige Erträge	0	0	0
5016	- Erträge aus Lieferungen an andere Fachbereiche	14.600	4.100	14.589
4849	- Erträge aus Abgängen des Anlagevermögens	30.000	0	0
4831	- Erstattung von Versicherungen	0	0	0
	Summe 4.	44.600	4.100	14.589
	5. Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
5025	- Unterhaltung von Maschinen	12.000	20.000	9.116
5020	- Sonstige Betriebsmittel	10.000	10.400	9.195
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
5904	- Reparaturkosten	10.000	20.000	50.946
5900	- Sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.000	5.000	0
5011	c) Lieferung und Leistung von anderen Fachbereichen	34.600	42.100	34.854
	Summe 5.	71.600	97.500	104.111
	6. Personalaufwand			
6010	- Personalkosten	57.400	53.900	75.000
	Summe 6.	57.400	53.900	75.000
	7. Abschreibungen			
6220	- Sachanlagevermögen	102.600	103.900	37.935
	Summe 7.	102.600	103.900	37.935
	8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
6650	- Dienstreisen	1.500	1.500	47
6400	- Versicherungen	9.800	3.500	6.905
6821	- Aus- und Fortbildung	1.000	1.000	0
6800	- Post- und Fernmeldegebühren	1.000	1.000	669
6300	- Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.500	1.500	1.130
	Summe 8.	14.800	8.500	8.751
	11. Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
	Summe 11.	0	0	0

Wirtschaftsplan 2019 Da-Di-Werk				
Fachbereich: Bereitstellung von Arbeitsmaschinen				
Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2019 €	Planansatz NT 2018 €	Rechnungs- ergebnis 2017 €
1	2	3	4	5
7300	13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - Darlehenszinsen Summe 13.	50 50	500 500	642 642
7650	21. Sonstige Steuern Summe 21.	600 600	600 600	556 556
	Umlage von Verwaltungskosten der Geschäftsstelle - Verwaltungsgemeinkosten Personal - Verwaltungsgemeinkosten Sachaufwand Summe Umlage	33.200 18.800 52.000	33.700 16.700 50.400	35.314 16.478 51.792
	Summe Erträge 1.+4.+11. Summe Aufwendungen 5.+6.+7.+8.+13.+21.+Umlage	55.500 299.050	10.400 315.300	26.236 278.787
	Umlage Fachbereich - Bereitstellung von Arbeitsmaschinen	-243.550	-304.900	-252.551
	JAHRESERGEBNIS	0	0	0

Erläuterungen - Recyclinghof Weiterstadt -

Im Auftrag der Stadt Weiterstadt betreibt das Da-Di-Werk unmittelbar neben der Kompostierungsanlage den städtischen Recyclinghof.

Zu 5. Materialaufwand**c) Lieferung und Leistung von anderen Fachbereichen und****Zu 6. Personalaufwand****- Personalkosten**

Die Betriebsführungserstattung wird über interne Leistungsverrechnung von der Kompostierungsanlage Weiterstadt getragen.

Wirtschaftsplan 2019 Da-Di-Werk				
Fachbereich: Recyclinghof Weiterstadt				
Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2019 €	Planansatz NT 2018 €	Rechnungs- ergebnis 2017 €
1	2	3	4	5
	1. Umsatzerlöse			
4012	- Anlieferungsgebühren	45.000	42.000	45.140
4064	- Erstattung BASK-Pauschale ZAW	34.300	33.500	32.913
4030	- Kostenerstattung Stadt Weiterstadt	2.150	5.650	5.079
4337	- Vergütung Eisenschrott	10.000	6.000	7.849
4830	- Miete Kühlgeräteannahme	4.200	4.200	4.200
4065	- Sonstige Umsatzerlöse	4.000	4.000	4.805
	Summe 1.	99.650	95.350	99.986
4830	4. Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
	- Miete Kühlgeräteannahme	0	0	0
	Summe 4.	0	0	0
	5. Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	0
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
5902	- Verwertungsentgelte	18.000	15.000	17.790
5913	- Transportkosten	6.000	5.500	5.942
5900	- Sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	250	250	680
5011	c) Lieferung und Leistung von anderen Fachbereichen	62.300	1.000	60.694
	Summe 5.	86.550	21.750	85.106
	6. Personalaufwand			
6010	- Personalkosten	0	59.800	574
	Summe 6.	0	59.800	574
	7. Abschreibungen			
6220	- Sachanlagevermögen	1.000	2.300	2.310
	Summe 7.	1.000	2.300	2.310
	8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
6300	- Sonstige betriebliche Aufwendungen	200	200	2.797
6400	- Versicherung	1.300	1.300	1.161
6307	Erstattung Überschuss an Stadt Weiterstadt	0	0	0
	Summe 8.	1.500	1.500	3.958
	Umlage von Verwaltungskosten der Geschäftsstelle			
	- Verwaltungsgemeinkosten Personal	5.900	5.800	5.976
	- Verwaltungsgemeinkosten Sachaufwand	4.700	4.200	2.060
	Summe Umlage	10.600	10.000	8.036
	Summe Erträge 1.+4.	99.650	95.350	99.985
	Summe Aufwendungen 5.+6.+7.+8.+Umlage	99.650	95.350	99.985
	JAHRESERGEBNIS	0	0	0

Erläuterungen - Wertstoffhof Semd -

Im Auftrag der Stadt Groß-Umstadt und der Gemeinde Otzberg betreibt das Da-Di-Werk unmittelbar neben dem Kompostwerk Semd den Wertstoffhof.

Gegenüber den Planansätzen des Vorjahres ergeben sich keine wesentlichen Veränderungen.

Wirtschaftsplan 2019 Da-Di-Werk				
Fachbereich: Wertstoffhof Semd				
Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2019 €	Planansatz NT 2018 €	Rechnungs- ergebnis 2017 €
1	2	3	4	5
	1. Umsatzerlöse			
4012	- Anlieferungsgebühren	112.000	112.000	108.610
4064	- Erstattung BASK-Pauschale ZAW	34.300	33.500	32.913
4030	- Kostenerstattung Gr.-Umstadt/Otzberg	1.550	0	0
4337	- Vergütung Eisenschrott	20.000	14.000	15.816
4065	- Sonstige Umsatzerlöse	8.000	8.000	9.659
	Summe 1.	175.850	167.500	166.998
	4. Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
4830	- Erträge aus Lieferungen an andere Fachbereiche	0	0	0
5016	Summe 4.	0	0	0
	5. Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	396
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
5902	- Verwertungsentgelte	58.000	55.000	48.668
5913	- Transportkosten	17.000	16.000	13.187
5900	- Sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.500	1.200	1.790
5011	c) Lieferung und Leistung von anderen Fachbereichen	5.200	4.450	5.234
	Summe 5.	81.700	76.650	69.275
	6. Personalaufwand			
6010	- Personalkosten	81.300	77.300	77.582
	Summe 6.	81.300	77.300	77.582
	8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
6400	- Versicherung	1.200	1.200	1.063
6800	- Post- und Fernmeldegebühren	300	300	234
6821	- Aus- und Fortbildung	500	500	0
6300	- Sonstige betriebliche Aufwendungen	250	250	203
6307	Erstattung Überschuss an Gr.-Umstadt/Otzberg	0	1.300	10.605
	Summe 8.	2.250	3.550	12.105
	Umlage von Verwaltungskosten der Geschäftsstelle			
	- Verwaltungsgemeinkosten Personal	5.900	5.800	5.976
	- Verwaltungsgemeinkosten Sachaufwand	4.700	4.200	2.060
	Summe Umlage	10.600	10.000	8.036
	Summe Erträge 1.+4.	175.850	167.500	166.998
	Summe Aufwendungen 5.+6.+8.+Umlage	175.850	167.500	166.998
	JAHRESERGEBNIS	0	0	0

Erläuterungen - Bereitstellung von Abfallgefäßen (hoheitlicher Bereich) -

Im Auftrag des ZAW stellt das Da-Di-Werk Abfallgefäße in den satzungsmäßigen Größen zur Verfügung und vermietet diese an den Verband. Der „hoheitliche Bereich“ umfasst die Restmüllgefäße einschließlich der Müllschleusen, die Biotonnen und den kommunalen Anteil am Volumen der Altpapiertonnen (74,5 %).

Zu 1. Umsatzerlöse

Im Auftrag der Stadt Dieburg und der Gemeinde Messel übernimmt das Da-Di-Werk Aufgaben im Zusammenhang mit der Gefäß an-, -um- und -abmeldung.

- **Verkauf von Bioabfallbeuteln**
Der Verkauf von Bioabfallbeuteln wird seit 2018 dem Fachbereich „Kompostierungsanlagen“ zugeordnet.
- **Mieteinnahmen Abfallgefäße/Müllschleusen**
Entsprechend den Ausführungen im Vorbericht auf Seite 20 dürfen die Mieteinnahmen nur die „gebührenfähigen Selbstkosten“ umfassen. Der Ansatz setzt sich aus den Abschreibungen, den Kosten für die laufende Verwaltung und Unterhaltung und einer 5%igen Verzinsung des jährlich bilanzierten Anlagevermögens zusammen.

Zu 4. Sonstige betriebliche Erträge

Der ZAW erstattet Kosten für defekte Abfallgefäße.

Wirtschaftsplan 2019 Da-Di-Werk				
Fachbereich: Bereitstellung von Abfallgefäßen (hoheitlicher Bereich)				
Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2019 €	Planansatz NT 2018 €	Rechnungs- ergebnis 2017 €
1	2	3	4	5
	1. Umsatzerlöse			
4041	- Verkauf von Bioabfallbeuteln	0	0	20.735
4040	- Verkauf von Vorsortiergefäßen	0	0	710
4010	- Mieteinnahmen Abfallgefäße/Müllschleusen	377.800	378.300	391.810
4065	- Sonstige Umsatzerlöse	13.700	13.800	0
	Summe 1.	391.500	392.100	413.255
	4. Sonstige betriebliche Erträge			
4849	- Erträge aus Abgängen des Anlagevermögens	0	0	2.766
4832	- Sonstige betriebliche Erträge	40.100	37.100	31.874
5016	- Erträge aus Lieferungen an andere Fachbereiche	0	0	0
	Summe 4.	40.100	37.100	34.640
	5. Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe für bezogene Waren			
5101	- Ankauf von Bioabfallbeuteln	0	0	8.868
5102	- Ankauf von Vorsortiergefäßen	0	0	387
5020	- Gefäßinstandhaltung	6.000	6.000	10.952
5900	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.000	3.000	1.708
5011	c) Lieferung und Leistung von anderen Fachbereichen	6.600	8.700	9.297
	Summe 5.	15.600	17.700	31.212
6220	7. Abschreibungen	272.700	276.900	274.028
	Summe 7.	272.700	276.900	274.028
6300	8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.000	2.000	2.790
	Summe 8.	2.000	2.000	2.790
7100	11. Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
	Summe 11.	0	0	0
	13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
7300	- Darlehenszinsen	600	3.100	10.889
	Summe 13.	600	3.100	10.889
	Umlage von Verwaltungskosten der Geschäftsstelle			
	- Verwaltungsgemeinkosten Personal	40.000	38.200	39.660
	- Verwaltungsgemeinkosten Sachaufwand	21.200	18.700	18.538
	Summe Umlage	61.200	56.900	58.198
	Summe Erträge 1.+4.+11.	431.600	429.200	447.895
	Summe Aufwendungen 5.+7.+8.+13.+Umlage	352.100	356.600	377.117
	JAHRESERGEBNIS	79.500	72.600	70.778

Erläuterungen - Bereitstellung von Abfallgefäßen (gewerblicher Bereich) -

Der gewerbliche Bereich im Zuge der Abfallgefäßvermietung an den ZAW umfasst den DSD-Anteil (25,5 %) im Rahmen der kommunalen Altpapiersammlung (Papierverpackungen mit dem grünen Punkt).

Zu 1. Umsatzerlöse

und

Zu 8. Sonstige betriebliche Aufwendungen/DSD

Die Städte und Gemeinden des Landkreises Darmstadt-Dieburg erhalten von der DSD GmbH eine pauschale Erstattung in Höhe von 1,53 € pro Einwohner und Jahr für die Bereitstellung und Unterhaltung von DSD-Containerstandplätzen (Altglas). Die Gelder wurden bisher vom Da-Di-Werk vereinnahmt und an die Landkreiskommunen weitergeleitet.

Dieser Bereich wird aufgrund gesetzlicher Änderungen (Verpackungsgesetz, Inkrafttreten zum 01.01.2019) künftig vom ZAW bewirtschaftet.

Wirtschaftsplan 2019 Da-Di-Werk				
Fachbereich: Bereitstellung von Abfallgefäßen (gewerblicher Bereich)				
Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2019 €	Planansatz NT 2018 €	Rechnungs- ergebnis 2017 €
1	2	3	4	5
	1. Umsatzerlöse			
4401	- Anteilige Mieteinnahmen Altpapiertonnen	85.900	84.300	84.787
4065	- Sonstige Umsatzerlöse	0	500.000	508.042
	Summe 1.	85.900	584.300	592.829
	4. Sonstige betriebliche Erträge	5.200	5.200	4.702
4849	- Erträge aus Abgängen des Anlagevermögens	0	0	0
4834	- Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
	Summe 4.	5.200	5.200	4.702
	5. Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe für bezogene Waren			
5020	- Gefäßinstandhaltung	300	300	254
5011	c) Lieferung und Leistung von anderen Fachbereichen	600	700	907
	Summe 5.	900	1.000	1.161
	6. Personalkosten	0	350	2.413
	Summe 6.	0	350	2.413
6220	7. Abschreibungen	27.600	27.500	27.422
	Summe 7.	27.600	27.500	27.422
6300	8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	400	500.400	510.890
	Summe 8.	400	500.400	510.890
7100	11. Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	95
	Summe 11.	0	0	95
	13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
7300	- Darlehenszinsen	50	300	1.178
	Summe 13.	50	300	1.178
7600	20. Steuern von Einkommen und Ertrag	3.000	4.000	4.751
	Summe 20.	3.000	4.000	4.751
	Umlage von Verwaltungskosten der Geschäftsstelle			
	- Verwaltungsgemeinkosten Personal	18.700	35.000	38.936
	- Verwaltungsgemeinkosten Sachaufwand	3.500	5.200	5.149
	Summe Umlage	22.200	40.200	44.085
	Summe Erträge 1.+4.+11.	91.100	589.500	597.626
	Summe Aufwendungen 5.+6.+7.+8.+13.+20.+Umlage	54.150	573.750	591.900
	JAHRESERGEBNIS Gewinn/Verlust vor Steuern	36.950	15.750	5.726

Erläuterungen - Rekultivierung Abfalldeponie Pfungstadt -

Im Vergleich zum Vorjahr ergeben sich keine relevanten Änderungen bei den Planansätzen.

Wirtschaftsplan 2019 Da-Di-Werk				
Fachbereich: Rekultivierung Abfalldeponie Pfungstadt				
Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2019 €	Planansatz NT 2018 €	Rechnungs- ergebnis 2017 €
1	2	3	4	5
4065	1. Umsatzerlöse			
	- Sonstige Umsatzerlöse	0	0	913
	Summe 1.	0	0	913
	Innerbetriebliche Erträge			
	- Leistungsausgleich interne Zinsverrechnung	50.000	50.000	61.157
	Summe Innerbetrieblicher Erträge	50.000	50.000	61.157
6308	8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
	- Rekultivierungsaufwand	40.000	40.000	0
	Summe 8.	40.000	40.000	0
7100	11. Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
	Summe 11.	0	0	0
7300	13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
	- Darlehenszinsen	50	100	133.026
	Summe 13.	50	100	133.026
7560	18. Außerordentlicher Aufwand			
	- Aufwendungen Rekultivierung	0	0	0
	Summe 18.	0	0	0
	Umlage von Verwaltungskosten der Geschäftsstelle			
	- Verwaltungsgemeinkosten Personal	4.500	4.800	7.063
	- Verwaltungsgemeinkosten Sachaufwand	2.400	2.000	3.090
	Summe Umlage	6.900	6.800	10.153
	Summe Erträge: Innerbetriebliche Erträge +11.	50.000	50.000	62.070
	Summe Aufwendungen 8.+13.+18.+Umlage	46.950	46.900	143.179
	JAHRESERGEBNIS	3.050	3.100	-81.109

Erläuterungen - Geschäftsführung ZAW -

Das Da-Di-Werk ist vom ZAW mit der Geschäftsführung beauftragt. Die Aufteilung der Personalkosten und der anteiligen Sachkosten bei der Geschäftsstelle des Da-Di-Werkes erfolgt nach einem Umlageschlüssel, der sich bei den Personalkosten am tatsächlichen Arbeitsaufwand und im Sachkostenbereich am Anteil der zu erwartenden Geschäftsvorfälle orientiert.

Der Vorstand des ZAW hat aufgrund der Regelungen innerhalb des Geschäftsbesorgungsvertrages im Vorfeld der Etatisierung in diesem Wirtschaftsplan den Geschäftsführungskosten zugestimmt.

Das Da-Di-Werk Betriebszweig Umweltmanagement hat vom ZAW für den Anbau an die Geschäftsstelle einen Baukostenzuschuss erhalten. Der Zuschuss betrug 750.000 € und wird als Ertrag aus der Auflösung des entstandenen passiven Rechnungsabgrenzungsposten etatisiert.

Zu 1. Umsatzerlöse**Kostenerstattung Umlage für Verlustausgleich****- Kalkulatorische Zinsen auf Sachanlagevermögen**

Aufgrund der Ausführungen im Vorbericht auf Seite 20 werden ab 2018 kalkulatorische Zinsen (5 %) auf das Sachanlagevermögen der Geschäftsstelle Messel berechnet.

Wirtschaftsplan 2019 Da-Di-Werk				
Fachbereich: Geschäftsführung ZAW				
Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2019 €	Planansatz NT 2018 €	Rechnungs- ergebnis 2017 €
1	2	3	4	5
	1. Umsatzerlöse			
	Kostenerstattung Umlage für Verlustausgleich			
4050	- Personalkosten	1.365.200	1.329.100	1.324.545
4051	- Sach- und Verwaltungsgemeinkosten	294.700	259.450	267.222
4051	- Ertrag aus der Auflösung des passiven RAP (Baukostenzuschuss)	18.750	18.750	18.750
4036	- Kalk. Zinsen auf Sachanlagevermögen	75.800	77.400	77.005
	Summe 1.	1.754.450	1.684.700	1.687.522
	5. Materialaufwand			
5960	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.000	0	1.971
5011	c) Lieferung und Leistung von anderen Fachbereichen	500	100	174
	Summe 5.	2.500	100	2.145
	7. Abschreibung			
6220	- Sachanlagen	19.800	20.100	20.455
	Summe 7.	19.800	20.100	20.455
	8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
6300	- Sonstige betriebliche Aufwendungen	74.950	67.400	73.875
	Summe 8.	74.950	67.400	73.875
	13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
7300	- Darlehenszinsen	50	350	226
	Summe 13.	50	350	226
	Umlage von Verwaltungskosten der Geschäftsstelle			
	- Verwaltungsgemeinkosten Personal	1.365.200	1.329.100	1.324.545
	- Verwaltungsgemeinkosten Sachaufwand	216.200	190.600	189.497
	Summe Umlage	1.581.400	1.519.700	1.514.042
	Summe Erträge 1.+4.	1.754.450	1.684.700	1.687.522
	Summe Aufwendungen: 5.+7.+8.+13. + Umlage	1.678.700	1.607.650	1.610.743
	JAHRESERGEBNIS	75.750	77.050	76.779

Erläuterungen - E-Schrott Verwertung -

Bis 2017 befand sich das bewegliche Anlagevermögen (mit Fuhrpark) der Azur GmbH am Standort in Mühlthal teilweise im Besitz des Da-Di-Werkes und wurde an die Azur GmbH vermietet. Auf Wunsch der Azur GmbH ging in 2017 das gesamte Anlagevermögen an die Azur GmbH.

Insofern entfällt seit 2018 der Fachbereich „E-Schrott-Verwertung“.

Wirtschaftsplan 2019 Da-Di-Werk				
Fachbereich: E-Schrott Verwertung				
Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2019 €	Planansatz NT 2018 €	Rechnungs- ergebnis 2017 €
1	2	3	4	5
4024	1. Umsatzerlöse			
	- Miete bewegliches Anlagevermögen	0	0	11.103
	Summe 1.	0	0	11.103
	4. Sonstige betriebliche Erträge	0	0	55.000
4849	- Erträge aus Abgängen des Anlagevermögens	0	0	9.642
	Summe 4.	0	0	64.642
	7. Abschreibungen			
6220	- Sachanlagevermögen	0	0	6.883
7200	- Finanzanlagen	0	0	0
	Summe 7.	0	0	6.883
	8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	0	0
	Summe 8.	0	0	0
	11. Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	160
	Summe 11.	0	0	160
	13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
7300	- Darlehenszinsen	0	0	254
	Summe 13.	0	0	254
7600	20. Steuern von Einkommen und Ertrag	0	0	604
	Summe 20.	0	0	604
	Umlage von Verwaltungskosten der Geschäftsstelle			
	- Verwaltungsgemeinkosten Personal	0	0	6.157
	- Verwaltungsgemeinkosten Sachaufwand	0	0	2.060
	Summe Umlage	0	0	8.217
	Summe Erträge 1.+4.+11.	0	0	75.905
	Summe Aufwendungen 7.+8.+13.+20.+Umlage	0	0	15.958
	JAHRESERGEBNIS	0	0	59.947

Erläuterungen - Fortschreibung Altflächendatei -

Die Fortschreibung der Altflächendatei konnte bereits in 2016 abgeschlossen werden, sodass keine Ansätze einzuplanen sind. Das Fachgebiet Altflächen wurde Mitte 2017 zurück an das Landratsamt übergeben.

Wirtschaftsplan 2019 Da-Di-Werk				
Fachbereich: Fortschreibung Altflächendatei				
Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2019 €	Planansatz NT 2018 €	Rechnungs- ergebnis 2017 €
1	2	3	4	5
4830	1. Umsatzerlöse - Erstattung von Kommunen Summe 1.	0 0	0 0	0 0
4830	4. Sonstige betriebliche Erträge - Erstattung von Kommunen Summe 4.	0 0	0 0	1.464 1.464
6300	8. Sonstige betriebliche Aufwendungen - Fortschreibung Altflächendatei Summe 8.	0 0	0 0	0 0
	Umlage von Verwaltungskosten der Geschäftsstelle - Verwaltungsgemeinkosten Personal - Verwaltungsgemeinkosten Sachaufwand Summe Umlage	0 0 0	0 0 0	0 0 0
	Summe Erträge 4. Summe Aufwendungen: 8 + Umlage	0 0	0 0	1.464 0
	JAHRESERGEBNIS	0	0	1.464

Erläuterungen - Betrieb von Photovoltaikanlagen -

In 2016 wurde die vorhandene Photovoltaikanlage auf der Kompostierungsanlage Eschollbrücken vom insolventen Betreiber übernommen.

In 2017 ist der Ankauf der Photovoltaikanlage auf der Kompostierungsanlage Alsbach-Hähnlein abgewickelt worden.

Die Ansätze im Erfolgsplan wurden aufgrund dessen entsprechend angepasst.

Wirtschaftsplan 2019 Da-Di-Werk				
Fachbereich: Betrieb von Photovoltaikanlagen				
Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2019 €	Planansatz NT 2018 €	Rechnungs- ergebnis 2017 €
1	2	3	4	5
4830	1. Umsatzerlöse - Einspeisevergütung Summe 1.	53.000 53.000	48.300 48.300	37.930 37.930
4830	4. Sonstige betriebliche Erträge - Einspeisevergütung Summe 4.	0 0	0 0	0 0
5900 5011	5. Materialaufwand b) Aufwendungen für bezogene Leistungen - Wartung, Reparatur und Reinigung c) Lieferung und Leistung von anderen Fachbereichen Summe 5.	9.000 7.600 16.600	7.100 6.900 14.000	2.850 7.396 10.246
6220	7. Abschreibungen - Sachanlagevermögen Summe 7.	27.600 27.600	25.200 25.200	12.756 12.756
6400	8. Sonstige betriebliche Aufwendungen - Versicherung Summe 8.	0 1.200 1.200	0 1.100 1.100	7.629 541 8.170
7300	13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - Darlehenszinsen Summe 13.	100 100	200 200	725 725
7600	20. Steuern von Einkommen und Ertrag Summe 20.	4.000 4.000	3.700 3.700	301 301
	Umlage von Verwaltungskosten der Geschäftsstelle - Verwaltungsgemeinkosten Personal - Verwaltungsgemeinkosten Sachaufwand Summe Umlage	1.500 2.400 3.900	1.300 2.100 3.400	1.992 4.120 6.112
	Summe Erträge 4. Summe Aufwendungen: 5 + 7 + 8 + 20	53.000 53.400	48.300 47.600	37.930 38.310
	JAHRESERGEBNIS	-400	700	-380

Vorschaurechnung

2019 – 2023

Erfolgsplan Gebäudemanagement

Erläuterungen Vorschaurechnung - Fachbereich Schulen -

Zu 1. Umsatzerlöse

Die prognostizierte Kostenerstattung im Bereich Schulen basiert auf den Einsparvorgaben für den Wirtschaftsplan 2019, die insbesondere aus den dauerhaften Reduzierungen im Bereich der Aufwendungen für bezogen Leistungen (Instandhaltungsbudgets) resultieren. Bei den anderen Kostenblöcken wurde nur mit einer Preissteigerung zwischen 1 % - 2 % kalkuliert. Die Entwicklung der AfA wurde gegenüber den vorherigen Vorschaurechnungen reduziert, da parallel zum Erfolgsplan diverse Investitionen gemäß der Prioritäten-Liste zeitlich nach hinten verschoben wurden.

Zu 4. Sonstige betriebliche Erträge

Die Erhöhung in den sonstigen betrieblichen Erträgen resultiert aus der Auflösung der Sonderposten für die Baumaßnahmen an der Carlo-Mierendorff-Schule, Tannenbergschule und Joachim-Schumann-Schule.

Zu 5. Materialaufwand

Beim Materialaufwand werden die Energiekosten und die Kosten für die Instandhaltungsmaßnahmen separat ermittelt.

a) Aufwendungen für Roh-, Hilf- und Betriebsstoffe für bezogene Waren

Ab 2019 Kalkulation mit einer Preissteigerung von 1 %.

Energiekosten (Heizöl + Festbrennstoffe)

Ab 2019 erfolgt die Kalkulation der Kosten für Hackschnitzel und Pellets mit einer jährlichen Preissteigerung von 2 %.

Die Ermittlung des Prozentsatzes erfolgt aufgrund der Erfahrungswerte der vergangenen Jahre bei der Preisentwicklung der Holzpellets und Holzhackschnitzel.

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Ab 2019 Kalkulation mit einer Preissteigerung von 1 %.

Instandhaltungsmaßnahmen an Gebäuden (BU)

Bei den Aufwendungen für bezogene Leistungen wurden sämtliche Instandhaltungsbudgets auf den Stand des Jahres 2019 festgeschrieben. Die bereits in der Vergangenheit niedrigen Planansätze für Instandhaltung wurden im Planansatz 2019 um rund 1,2 Mio. € reduziert.

Durch diese geringen Planansätze kann der vorhandene Sanierungsstau nicht abgearbeitet werden. Das bedeutet, dass die den Wert der Schulgebäude erhaltenden Maßnahmen auf der Warteliste weiter nach hinten geschoben werden müssen. Erschwerend kommt hinzu dass die jährliche Preissteigerung der Baukosten für Instandhaltungsmaßnahmen gemäß statistischem Bundesamt ca. 2,2 % beträgt, sodass weniger Maßnahmen umgesetzt werden können.

Um die steigenden gesetzlichen Anforderungen an die Schulgebäude und technische Anlagen umzusetzen sind höhere Aufwendungen für die Instandhaltung bzw. Modernisierung erforderlich (z. B. Hygienevorschriften, Bauphysik, Verkehrs- und Betriebssicherheit, Dämmstärken, Verglasungen, Verwendung von nachhaltigen Baustoffen etc.).

Zu 6. Personalaufwand

Ab 2019 Berücksichtigung einer Tarifsteigerung von jährlich 2%.

Zu 7. Abschreibungen

Jährliche Ermittlung der AfA anhand der Prioritätenliste unter Berücksichtigung der AiB (Anlagen in Bau). In die Entwicklung der AfA sind maßgeblich die zeitlichen Verschiebungen diverser investiver Baumaßnahmen in die Folgejahre eingeflossen.

Zu 8. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Ab 2019 Kalkulation mit einer Preissteigerung von 1 %. Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden die Energiekosten separat ermittelt.

Energiekosten (Fernwärme, Wasser, Gas, Strom, Heizstrom)

Ab 2016 erfolgt die Kalkulation der Energiekosten für Strom und Gas auf Basis der neuen Versorgungsverträge zzgl. einer Steigerung bei den Netznutzungsentgelten.

Zu 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen werden mit den Konditionen der jeweils abgeschlossenen Kredite kalkuliert. Außerdem werden die gemäß Prioritätenliste noch aufzunehmenden Darlehen 2019 kaufmännisch vorsichtig mit einem variablen Zinssatz in Höhe von 0,3 % kalkuliert. In den Folgejahren wird ein jährlich steigender Zinssatz zwischen 0,4% - 0,8% angenommen.

Weitere ergänzende Erläuterungen befinden sich im Wirtschaftsplan 2019 im Vorbericht sowie bei den einzelnen Sachkonten im Erfolgsplan.

Vorschaurechnung Gebäudemanagement
Fachbereich Schulen
Erfolgsplan bis 2023

		WP 2019 €	WP 2020 €	WP 2021 €	WP 2022 €	WP 2023 €
1. Umsatzerlöse						
	Umsatzerlöse aus Kostenübernahme gemäß Kostenaufteilungsvereinbarungen	43.867.300	46.049.600	47.817.800	48.395.100	51.407.100
	Umsatzerlöse	1.883.000	1.921.000	1.959.000	1.998.000	2.038.000
2. Erhöhung/ Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0	0	0	0
3. Aktivierte Eigenleistungen		1.989.000	1.806.600	1.455.200	2.134.700	865.100
4. Sonstige betriebliche Erträge		2.492.500	2.491.200	2.507.200	2.712.300	3.276.400
5. Materialaufwand						
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe für bezogene Waren	751.800	763.700	776.600	789.700	803.000
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	11.059.100	11.116.000	11.173.000	11.231.000	11.289.000
6. Personalaufwand		12.646.100	12.899.000	13.157.000	13.420.000	13.688.000
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		13.362.300	15.050.600	16.080.600	17.119.300	18.691.000
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		8.035.000	8.115.000	8.196.000	8.278.000	8.360.000
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		200	200	200	200	200
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		4.366.200	4.312.800	4.344.700	4.390.800	4.744.300
14. Ergebnis der gewöhl. Geschäftstätigkeit		11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
18. Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
19. Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0
20. Steuern von Einkommen und Ertrag		0	0	0	0	0
21. Sonstige Steuern		11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
22. Jahresverlust/- gewinn		0	0	0	0	0
	<u>Nachrichtlich:</u>					
b) Einstellung in die Zinssicherungsrücklage		0	0	0	0	0
c) Eigenkapitalverzinsung		0	0	0	0	0
Bilanzgewinn/- verlust		0	0	0	0	0

Erläuterungen Vorscheurechnung - Fachbereich Verwaltungsgebäude -

Im Wirtschaftsplan 2019 des Da-Di-Werks werden nur noch die Kosten für AfA, Zinsen und Tilgung für Investitionen in den Jahren 2009 bis 2016 im Bereich Verwaltungsgebäude eingeplant.

Zu 7. Abschreibungen

Fortschreibung des Anlageverzeichnisses des Anlagevermögens der Verwaltungsgebäude.

Zu 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen werden mit den Konditionen der jeweils abgeschlossenen Kredite kalkuliert. Für die Verwaltungsgebäude wurden zehn Darlehen aufgenommen, sieben mit festen und drei mit variablen Zinssätzen.

Die Zinsbindung der variablen Darlehen endet in 2019, in 2021 sowie in 2022 und müssen daher prolongiert werden. Die Prolongation wird mit einem Zinssatz zwischen 0,5% - 1,0% kalkuliert.

Weitere ergänzende Erläuterungen befinden sich im Wirtschaftsplan 2019 im Vorbericht sowie bei den einzelnen Sachkonten im Erfolgsplan.

Vorschaurechnung Gebäudemanagement
Fachbereich Verwaltungsgebäude
Erfolgsplan bis 2023

		WP 2019 €	WP 2020 €	WP 2021 €	WP 2022 €	WP 2023 €
1. Umsatzerlöse						
	Umsatzerlöse aus Kostenübernahme gemäß Kostenaufteilungsvereinbarungen	2.090.600	2.040.100	2.043.200	1.970.400	1.909.500
	sonstige Umsatzerlöse	0	0	0	0	0
2. Erhöhung/ Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0	0	0	0
3. Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge		10.100	10.100	10.100	10.100	10.100
5. Materialaufwand						
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe für bezogene Waren	0	0	0	0	0
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0	0	0
6. Personalaufwand		0	0	0	0	0
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermö- gensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.456.100	1.455.800	1.455.300	1.440.500	1.426.800
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0	0	0	0	0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		644.600	594.400	598.000	540.000	492.800
14. Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit		0	0	0	0	0
18. Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
19. Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0
20. Steuern von Einkommen und Ertrag		0	0	0	0	0
21. Sonstige Steuern		0	0	0	0	0
22. Jahresverlust/- gewinn		0	0	0	0	0
	<u>Nachrichtlich:</u>					
b) Einstellung in die Zinssicherungsrücklage		0	0	0	0	0
c) Eigenkapitalverzinsung		0	0	0	0	0
	Bilanzgewinn/- verlust	0	0	0	0	0

Vermögensplan

Zusammenfassung der Betriebszweige

Gebäude- und Umweltmanagement

Wirtschaftsplan 2019 Da-Di-Werk		
Vermögensplan Gesamtübersicht		
Deckungsmittel (Mittelherkunft)		
Nr.	Bezeichnung	EURO 2019
1	2	3
5	Abschreibungen GM Abschreibungen UM	14.818.400 1.874.300
7	Investitionszuschüsse GM	43.000
9	Darlehensaufnahme GM Darlehensaufnahme UM	39.645.100 0
10	Entnahme aus liquiden Mitteln (Schulen) GM Entnahme aus liquiden Mitteln (Verwaltungsgebäude) GM Liquide Mittel UM Jahresüberschuss UM	0 337.600 0 627.500
11	Gesamtsumme Deckungsmittel	57.345.900

* Die Nummerierung ergibt sich aufgrund der Mustervorlagen des Eigenbetriebsgesetzes.

Wirtschaftsplan 2019 Da-Di-Werk
Vermögensplan Gesamtübersicht

Nr.	Ausgaben (Mittelverwendung)	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)	
	Bezeichnung	Ausgaben 2019	Verpflichtungs- ermächtigung 2019	Gesamt- ausgaben- bedarf	bisher bereitgestellt
		€	€	€	€
1	2	3	4	5	6
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte				
	Baumaßnahmen GM	39.188.000	29.382.000	395.115.100	239.537.100
	Baumaßnahmen UM	195.000	0	525.000	390.000
	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens GM	552.000	0	6.561.100	5.126.100
	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens UM	682.700	0	1.012.700	370.000
3	Darlehenstilgung GM ¹	15.104.100	0	182.514.700	89.639.100
	Darlehenstilgung UM	163.900	0	163.900	0
5	Erstattung der Eigenkapitalverzinsung an den Landkreis UM	107.700	0	107.700	0
	Zuführung zu liquiden Mitteln UM	1.352.500	0	1.352.500	0
6	Gesamtsumme Ausgaben	57.345.900	29.382.000		

¹Der Gesamtausgabenbedarf für Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte GM (Schulen) beträgt in der Investitionsplanung 2008-2024 gemäß Prioritätenliste insgesamt 598,1 Mio. €. Auf diesen Wert bezieht sich der Gesamtausgabenbedarf der Darlehenstilgung.
Der oben aufgeführte Wert von 401,6 Mio. € (Baumaßnahmen GM und Erwerb beweglicher Sachen GM) bezieht sich auf alle im Wirtschaftsplan 2019 aufgeführten, laufende Maßnahmen.

Vermögensplan

Betriebszweig Gebäudemanagement

Erläuterungen - Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen -**Zu Mittelherkunft****Zuweisungen vom Land/ Bund****Förderung (Land) Energiesparmaßnahmen**

Die Fördermittel wurden in den vergangenen Jahren für eine umfassende Modernisierung mit Passivhauskomponenten u.a. für die Nachrüstung der Wärmedämmung, Einbau von zentralen Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung und Einbau energieeffizienter Beleuchtung im Rahmen der grundhaften energetischen Sanierungen an der Albrecht-Dürer-Schule in Weiterstadt und an der Schule auf der Aue in Münster gewährt. Im Wirtschaftsjahr 2019 erfolgt die Auszahlung des Restbetrages in Höhe von 43.000 €.

Hessisches Kommunalinvestitionsprogramm (Anteil für Schulbaumaßnahmen)

Gemäß Kreistagsbeschluss vom 23.04.18 stehen dem Da-Di-Werk aus dem Hessischen Kommunalinvestitionsprogramm ein Gesamtbetrag an Förderdarlehen in Höhe von 8.330.600 € für bauliche Maßnahmen an der Carlo-Mierendorff-Schule in Griesheim sowie der Tannenbergschule in Seeheim-Jugenheim zur Verfügung.

Wirtschaftsplan 2019 Da-Di-Werk		
Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen		
Deckungsmittel (Mittelherkunft)		
Lfd. Nr.	Bezeichnung	EURO 2019
1	2	3
5	Abschreibungen	13.362.300
7	Zuweisungen vom Land/ Bund Förderung (Land) Energiesparmaßnahmen Albrecht-Dürer-Schule, Weiterstadt & Schule auf der Aue, Münster	43.000
	Zwischensumme eigene Mittel, Zuschuss, Abschreibung etc.	13.405.300
9	Darlehensaufnahme Gesamtdarlehensaufnahme Nachrichtlich: In der Gesamtdarlehensaufnahme von 39.645.100 € ist der Betrag von 8.330.600 € als Förderdarlehen aus dem Hessischen Kommunalinvestitionsprogramm enthalten.	39.645.100
	Zwischensumme Darlehensaufnahme	39.645.100
11	Gesamtsumme Deckungsmittel	53.050.400

Erläuterungen - Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen -

Zu Mittelverwendung

1. Maßnahmen an Kreisschulen allgemein

Baukosten Kreisschulen allgemein

Kosten für aktivierungsfähige Instandsetzungsmaßnahmen.

Planungs- & Untersuchungskosten Sporthallen

Zur Aufrechterhaltung des Sportunterrichts an den Schulen des Landkreises, werden investive Mittel benötigt. Hierfür wurden bereits im Wirtschaftsjahr 2018 Mittel bereitgestellt jedoch nicht vollständig verbraucht. Da die Haushaltsreste zur Verfügung stehen, werden keine weiteren Mittel im Jahr 2019 etatisiert. Die Planung der Folgejahre erfolgt mit dem Fortschritt der Maßnahme.

Maßnahmen zur Energieeinsparung

Aktivierungsfähige energetische Sanierungsmaßnahmen.

Ausbau von Pausenhöfen

Aktivierungsfähige Maßnahmen zum Ausbau von Pausenhöfen.

Brandschutzpläne

Erforderliche Erstellung von Flucht- und Rettungsplänen sowie von Feuerwehrplänen für Gebäude, die nicht im Rahmen des Schulbauprogramms saniert werden.

Sonderprogramm

Toiletten / Akustik

Sonderprogramme, um Toiletten und Unterrichtsräume für Schüler mit Behinderungen entsprechend den Bedürfnissen anzupassen.

Anschluss elektronische Medientafel; Anbindung päd. Netzwerke

Investive Maßnahmen zur sukzessiven Umstellung des Unterrichts auf elektronische Medientafeln inklusive der erforderlichen Vernetzung der Unterrichts- und Schulräume.

Baukosten rationelle Energieverwendung

Erforderliche investive Maßnahmen, die zur Durchführung einer EDV-gestützten Energieüberwachung für die einzelnen Gebäude notwendig sind.

Betriebsoptimierung

Im Rahmen der Nachhaltigkeit bei Neubau- und Sanierungsinvestitionen finden während der ersten beiden Betriebsjahre regelmäßig Nutzerberatungen statt, die unter Umständen zu Ergänzung im investiven Bereich führen, um die Nutzbarkeit des Gebäudes zu erhöhen bzw. wirtschaftlicher zu machen.

2. Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens

EDV-Ausstattung Geschäftsstelle (Hard- u. Software)

Der elektronische Rechnungsaustausch in der Verwaltung soll in Zukunft europaweit reformiert bzw. vereinheitlicht werden. Aus diesem Grund werden alle Länder der EU dazu verpflichtet das EU-Gesetz (2014/55/EU) bis April 2020 umzusetzen. Um die elektronische Rechnungsübermittlung mit Hilfe des X-Formates durchführen zu können, müssen unsere aktuellen IT-Systeme und relevanten Schnittstellen rechtzeitig zukunftssicher angepasst bzw. weiterentwickelt werden.

Außerdem entstehen Kosten im Rahmen der Einführung des Dokumentenmanagement-Systems Enaio (E-Akte) für die Anschaffungen von Lizenzen und von Scannern für das signierte Scannen sowie Umsetzungskosten des externen Dienstleisters. Zudem werden weitere Mittel für den digitalen Datenaustausch und die Abstimmung in der Planungsphase des BIM Prozesses (Building Information Modeling) für ein BIM Projektteam bzw. eine BIM Plattform benötigt.

Reinigungsgeräte / Arbeitsgeräte Hausmeister

Neuanschaffung von Reinigungs- und Arbeitsgeräten nach natürlichem Verschleiß und im Zusammenhang mit Neubaumaßnahmen.

Wirtschaftsplan 2019 Da-Di-Werk						
Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen						
Ifd. Nr.	Schul-Nr.	Ausgaben (Mittelverwendung)	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)	
		Bezeichnung	Ausgaben 2019	Verpflichtungs- ermächtigung 2019	Gesamt- ausgaben- bedarf 2008-2024	bisher bereitgestellt
			€	€	€	€
1		2	3	4	5	6
		<u>1. Maßnahmen an Kreisschulen allg.</u>				
1		Baukosten Kreisschulen allgemein	1.000.000	0	13.877.000	10.377.000
2		Planungs- & Untersuchungskosten				
3		Sporthallen	0	0	900.000	900.000
4		Maßnahmen zur Energieeinsparung	550.000	0	8.919.000	7.419.000
5		Ausbau von Pausenhöfen	300.000	0	4.800.000	3.300.000
6		Brandschutzpläne	0	0	350.000	350.000
7		Um- und Ausbau NW allgemein;				
8		Forscherwerkstätten	50.000	0	2.540.000	2.290.000
		<u>Sonderprogramm</u>				
9		Toiletten	0	0	1.560.000	1.560.000
10		Akustik	0	0	700.000	700.000
11		Anschluss elektronische Medientafel;				
		Anbindung päd. Netzwerke	150.000	0	2.250.000	1.500.000
		Baukosten rationelle Energieverwendung	100.000	0	1.321.000	921.000
		Betriebsoptimierung	150.000	0	1.650.000	1.140.000
		Zwischensumme 1 (Maßnahmen allg.)	2.300.000	0	38.867.000	30.457.000
		<u>2. Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagevermögens</u>				
12		Neubeschaffung Tafeln	5.000	0	176.600	151.600
13		Schul- und Lehrküchen	100.000	0	2.382.000	1.882.000
14		Sonstiges Geschäftsstelle	60.000	0	1.236.000	936.000
15		EDV-Ausstattung Geschäftsstelle				
16		(Hard- u. Software)	295.000	0	1.007.000	857.000
17		Reinigungsgeräte	25.000	0	502.000	377.000
18		Arbeitsgeräte Hausmeister	60.000	0	1.145.000	845.000
		Sonstiges	7.000	0	112.500	77.500
		Zwischensumme 2 (bewegl. Sachen des Anlagevermögens)	552.000	0	6.561.100	5.126.100

Erläuterungen - Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen -

3. Schulbaumaßnahmen

02-3 Markwaldschule, Babenhausen

Mensa, Mediathek

Die bauliche Umsetzung der Maßnahme verschiebt sich aus Kapazitätsgründen voraussichtlich in das Jahr 2020. Für die Grundlagenermittlung sowie die Planungsphase stehen derzeit ausreichend Mittel zur Verfügung.

02-5 Joachim-Schumann-Schule, Babenhausen

Mensagebäude

Zur Versorgung der Schulen in Babenhausen wird ein zentrales Mensagebäude an der Joachim-Schumann-Schule errichtet. Die Mensa erhält eine Ausgabeküche für 1.000 Essen. Das Gebäude ist auch als Multifunktionsgebäude mit mehreren Musikklassenräumen konzipiert. Das Projekt befindet sich derzeit in der Leistungsphase 6 (Ausführungsplanung) und geht Ende 2018 in den Baubeginn über. Derzeit ergibt sich eine Kostensteigerung von insgesamt 590.000 € in den Kostengruppen 400 (Bauwerk – Technische Anlagen) und 700 (Baunebenkosten). Diese wird auf die Jahre 2019 und 2020 aufgeteilt. Die Mehrkosten ergeben sich aufgrund der allgemeinen Preisanpassung sowie steigenden Kosten für Entwässerungsanlagen unterhalb der Bodenplatte bzw. außerhalb des Gebäudes in Verbindung mit der Küche. Zudem erfolgt die Einbringung von Hygieneschleusen, die Einrichtung eines zusätzlichen Raums für Warenanlieferungen sowie ein Vordach im Hof davor. Die Fertigstellung der Maßnahme erfolgt im Jahr 2020.

Außenanlagen in Verbindung mit Mensagebäude

Die Maßnahme befindet sich derzeit in der Leistungsphase 5. Es ist geplant die Arbeiten an der Außenanlage parallel zur Errichtung des Mensagebäudes durchzuführen. Gemäß der aktualisierten Kostenberechnung des Ingenieurbüros erhöhen sich die Gesamtkosten der Maßnahmen um 150.000 €. Dies ist der Anpassung sämtlicher Einheitspreise an das aktuelle Baupreisniveau sowie der damit zusammenhängenden Erhöhung der Baunebenkosten geschuldet.

Außensportanlage

Die Umsetzung der Maßnahme wurde in das Jahr 2023 verschoben, da mit den Arbeiten frühestens nach der Fertigstellung des Mensagebäudes sowie der Außenanlagen begonnen werden kann.

Erweiterung des Jahrgangsbereichs 10

Die Maßnahme wird im Jahr 2018 baulich abgeschlossen. Derzeit werden Abnahmen einzelner Gewerke durchgeführt. Laut der aktuellen Kostenberechnung sind die verfügbaren Mittel ausreichend.

02-6 Bachgauschule, Babenhausen

Neubau am Standort JSS

Am Standort der Joachim-Schuman-Schule ist ein Neubau eingeplant. Der Maßnahmenbeginn war ursprünglich für das Jahr 2019 eingeplant, wird jedoch nun aus Kapazitätsgründen auf das Jahr 2024 verschoben.

Wirtschaftsplan 2019 Da-Di-Werk

Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen

Ifd. Nr.	Schul-Nr.	Ausgaben (Mittelverwendung)	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)	
		Bezeichnung	Ausgaben 2019	Verpflichtungs- ermächtigung 2019	Gesamt- ausgaben- bedarf 2008-2024	bisher bereitgestellt
			€	€	€	€
1		2	3	4	5	6
		<u>3. Schulbaumaßnahmen</u>				
	02-3	Markwaldschule, Langstadt				
19		Mensa, Mediathek	0	0	600.000	100.000
		<i>Aktivierte Eigenleistung zu Ifd. Nr. 19</i>	0	0	60.000	10.000
	02-5	Joachim-Schumann-Schule, Babenhausen				
20		Mensagebäude	3.115.000	490.000	9.140.000	8.650.000
		<i>Aktivierte Eigenleistung zu Ifd. Nr. 20</i>	177.000	0	496.700	474.200
21		Außenanlage in Verbindung mit Mensagebäude	250.000	750.000	1.900.000	500.000
		<i>Aktivierte Eigenleistung zu Ifd. Nr. 21</i>	35.000	0	180.000	50.000
22		Außensportanlage	0	0	300.000	0
		<i>Aktivierte Eigenleistung zu Ifd. Nr. 22</i>	0	0	30.000	0
23		Erweiterung des Jahrgangsbereichs 10	0	0	1.100.000	1.100.000
		<i>Aktivierte Eigenleistung zu Ifd. Nr. 23</i>	0	0	102.000	102.000
	02-6	Bachgauschule, Babenhausen				
24		Neubau am Standort JSS	0	0	3.200.000	0
		<i>Aktivierte Eigenleistung zu Ifd. Nr. 24</i>	0	0	176.400	10.000

Erläuterungen - Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen -

02-xy Grundschule, Babenhausen

Ankauf Grundstück für die neue Grundschule

Es ist geplant auf dem Gelände der ehemaligen Kaserne in Babenhausen einen weiteren Grundschulstandort einzurichten. Es werden für den Ankauf des Grundstücks pauschal 400.000 € im Wirtschaftsplan 2019 etatisiert.

Neubau einer Grundschule

Um für Entwicklung der Grundschülerzahlen ausreichend Kapazitäten in Babenhausen zu schaffen, ist der Neubau einer Grundschule geplant.

Als Standort ist zurzeit ein Grundstück auf dem ehemaligen Kasernengelände in Babenhausen vorgesehen.

Aktuell wird ein Konzept zur Errichtung in modularer Bauweise erarbeitet. Bei der modularen Bauweise werden Teile des Bauwerkes aus vorgefertigten Bestandteilen, den Modulen, nach dem Baukastenprinzip zusammengesetzt. Die Außenwände und die Raumausstattung werden somit nicht vor Ort hergestellt, sondern dort nur noch montiert. Vorteile des Verfahrens sind eine verkürzte Bauzeit sowie eine kostengünstigere Serienfertigung der Baubestandteile. Diese Art der Herstellung wurde bereits bei den Mobi-Skul-Anlagen erfolgreich umgesetzt.

Die Errichtung der Grundschulen in Babenhausen, Griesheim und Pfungstadt in modularer Bauweise befindet sich in der Phase zur Vorbereitung für einen Vergabeprozess. Für die Entstehung der Grundschulen wird momentan innerhalb des Da-Di-Werks ein zeitlicher Ablaufplan erarbeitet. Der Baubeginn wird frühestens im Jahr 2021 erwartet.

03-1 Hans-Quick-Schule, Bickenbach

Mensaerweiterung + Betreuungsräume

Aufgrund der steigenden Anzahl der Betreuungsplätze an der Hans-Quick-Schule sind zusätzliche Betreuungsräume sowie eine Mensaerweiterung notwendig. Es wird derzeit geprüft, ob die Anforderungen durch Massivbau oder Mobi-Skuls gedeckt werden können. Mit der Planung soll Mitte 2019 begonnen werden. Aus diesem Grund wird zunächst ein Ansatz in Höhe von 200.000 € eingeplant. Für die bauliche Umsetzung werden Ansätze in den Folgejahren eingestellt.

04-1 Gutenbergschule, Dieburg

Neuer Parkplatz Schulinsel Dieburg

Die Maßnahme steht im Zusammenhang mit dem Entwicklungskonzept „Auf der Leer“. Dies stellt ein Gesamtkonzept für das Schulgelände „Auf der Leer“ dar, in dem sämtliche Schulen und weitere Gebäude berücksichtigt werden, um eine effektive und zukunftsfähige Gestaltung des Areals sicherzustellen. Da diese Maßnahme unmittelbar im Zusammenhang mit dem Infrastrukturkonzept für Rettungswege und Verkehrsführung steht, wird dem derzeitigen Planungstand nach diese Maßnahme erst im Jahr 2024 beginnen.

Wirtschaftsplan 2019 Da-Di-Werk

Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen

lfd. Nr.	Schul- Nr.	Ausgaben (Mittelverwendung)	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)	
		Bezeichnung	Ausgaben 2019	Verpflichtungs- ermächtigung 2019	Gesamt- ausgaben- bedarf 2008-2024	bisher bereitgestellt
			€	€	€	€
1		2	3	4	5	6
25	02-xy	Neue Grundschule, Babenhausen				
		Ankauf Grundstück für die neue Grundschule	400.000	0	400.000	400.000
26		Neubau Grundschule	1.500.000	0	16.000.000	1.500.000
		<i>Aktivierte Eigenleistung zu lfd. Nr. 26</i>	84.500	0	368.000	84.500
27	03-1	Hans-Quick-Schule, Bickenbach				
		Mensaerweiterung + Betreuungsräume	200.000	600.000	800.000	200.000
		<i>Aktivierte Eigenleistung zu lfd. Nr. 27</i>	25.000	0	80.000	25.000
28	04-1	Gutenbergschule, Dieburg				
		Neuer Parkplatz Schulinsel Dieburg inkl. Abbruch alte Gutenbergschule	0	0	1.000.000	50.000
		<i>Aktivierte Eigenleistung zu lfd. Nr. 28</i>	0	0	95.000	0

Erläuterungen - Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen -

04-2 Marienschule, Dieburg

Betreuungsräume Mensa, Bibliothek, Mediathek

Um den Raumbedarf an der Marienschule zu decken, ist es geplant, ein Standard-Mensamodul als Mobi-Skul zu errichten. Der Kostenanteil für die Herstellung der Mobi-Skul liegt bei ca. 1.030.000 €. Der restliche Betrag ist für die Erschließung und Ausstattung erforderlich. Da für diese Maßnahme in der Vergangenheit bereits Mittel eingeplant wurden, wird nun Im Wirtschaftsplan 2019 der Restbetrag in Höhe von 650.000 € etatisiert.

04-3 Goetheschule, Dieburg

Behindertenaufzug

Der geplante Bau des Aufzugs im sanierten Gebäudeteil NW zur Schaffung eines behindertengerechten Zugangs zu den Räumen wird in das Entwicklungskonzept „Auf der Leer“ einbezogen und bei dessen Realisierung ausgeführt.

04-4 Alfred-Delp-Schule, Dieburg

Neubau

Es ist geplant in der Nähe der Gutenbergschule in Dieburg ein Neubau zu errichten. Die Gesamtkosten der Maßnahme wurden bereits im Wirtschaftsplan 2018 mit 30,0 Mio. € kalkuliert. Die Maßnahme steht im Zusammenhang mit dem Entwicklungskonzept „Auf der Leer“. Nachdem die Ergebnisse des Infrastrukturkonzepts für Rettungswege und Verkehrsführung am Schulzentrum bekannt sind, beginnt die weitere Planung der Maßnahme.

04-5 Berufsschulen in Dieburg

Ggf. Zubaumaßnahmen i. Z. m. Konzept für die Berufsschulen in Darmstadt

Gegebenenfalls Zubaumaßnahmen im Zusammenhang mit dem Konzept für die Berufsschulen in Darmstadt. Das Projekt wurde in das Jahr 2022 verschoben.

Wirtschaftsplan 2019 Da-Di-Werk

Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen

Ild. Nr.	Schul- Nr.	Ausgaben (Mittelverwendung)	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)	
		Bezeichnung	Ausgaben 2019	Verpflichtungs- ermächtigung 2019	Gesamt- ausgaben- bedarf 2008-2024	bisher bereitgestellt
			€	€	€	€
1		2	3	4	5	6
29	04-2	Marienschule, Dieburg				
		Betreuungsräume, Mensa, Bibliothek, Mediathek	650.000	0	1.300.000	1.300.000
		<i>Aktivierte Eigenleistung zu Ild. Nr. 29</i>	65.000	0	130.000	130.000
30	04-3	Goetheschule, Dieburg				
		Behindertenaufzug	0	0	400.000	140.000
		<i>Aktivierte Eigenleistung zu Ild. Nr. 30</i>	0	0	26.000	0
31	04-4	Alfred-Delp-Schule, Dieburg				
		Neubau	5.500.000	6.000.000	30.000.000	6.550.000
		<i>Aktivierte Eigenleistung zu Ild. Nr. 31</i>	300.000	0	1.531.400	320.000
32	04-5	Berufsschulen in Dieburg				
		ggf. Zubaumaßnahmen im Zusammen- hang mit Konzept für die Berufsschulen in Darmstadt	0	0	1.100.000	0
		<i>Aktivierte Eigenleistung zu Ild. Nr. 32</i>	0	0	116.000	6.000

Erläuterungen - Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen -

04-7 Gustav-Heinemann-Schule, Dieburg

Grundhafte brandschutztechnische Sanierung

An der Gustav-Heinemann-Schule wurden eine grundhafte brandschutztechnische Sanierung und eine Neugestaltung der Außenanlagen durchgeführt. Außerdem wurde eine Kernsanierung und Modernisierung der Turnhalle und der Sanitäranlagen sowie die Sanierung von Decken, Wänden und Böden in allen Klassenräumen und Modernisierung der Elektroinstallationen und DV-Anlagen vorgenommen. Die Sanierung der Gustav-Heinemann-Schule in Dieburg wurde 2018 abgeschlossen. Die bisherigen Ansätze für die Maßnahme sind ausreichend.

Sanierung Schwimmbecken

Die Maßnahme ist zum großen Teil baulich abgeschlossen. Es stehen noch Abnahmen im Bereich der Haustechnik aus. Die verfügbaren Mittel sind für den Abschluss der Maßnahme ausreichend.

04-9 Leer-Zentrum, Dieburg

Mehrzweck- und Mensagebäude

Die Errichtung des Mehrzweck- und Mensagebäude auf dem Leer-Zentrum in Dieburg steht in direkten Zusammenhang mit dem Entwicklungskonzept „Auf der Leer“. Das Mehrzweck- und Mensagebäude, kurz Campushaus genannt, wird neben der erweiterten Mensa über Multifunktionsräume verfügen und als zentraler Anlaufpunkt des Geländes dienen.

Da die Details der Projekte noch nicht vollständig bekannt sind und bereits ausreichend Mittel für die weitere Planung des Campushauses zur Verfügung stehen, werden die aktuellen Ansätze für die Maßnahme in die Folgejahre verschoben.

Parkhaus „Auf der Leer“

Die Maßnahme steht im Zusammenhang mit dem Entwicklungskonzept „Auf der Leer“. Nachdem die Ergebnisse des Infrastrukturkonzepts für Rettungswege und Verkehrsführung am Schulzentrum auf der Leer bekannt sind, beginnt die weitere Planung der Maßnahmen.

Außenanlagen im Zusammenhang mit dem Parkhaus „Auf der Leer“

Nachdem die Umsetzung des Projekts Parkhaus begonnen hat, werden auch die Arbeiten an der Außenanlage anfangen.

07-1 Heuneburgschule, Fischbachtal

Neubau Mensa für Schule und Kindergarten inkl. Ankauf 2 Grundstücke

Das Da-Di-Werk prüft gemeinsam mit der Gemeinde Fischbachtal für die Schule und den Kindergarten in der Nähe der Heuneburgschule eine Mensa zu errichten. Zur beidseitigen Kostenersparnis soll die Mensa von der Schule und dem Kindergarten genutzt werden. Aus diesem Grund wurden bereits im Nachtragswirtschaftsplan 2018 Mittel für die Grundlagenermittlung und Planung eingeplant. Um mit der Umsetzung der Maßnahme zu beginnen wird im Wirtschaftsplan 2019 eine Verpflichtungsermächtigung benötigt. Falls eine gemeinsame Mensa mit der Gemeinde Fischbachtal nicht umgesetzt werden kann, soll direkt am Standort der Heuneburgschule eine Mensa nur für die Schulkinder errichtet werden.

Schulhoferweiterung (Gestaltung der neuen Pausenhoffläche)

Um den Schulhof der Heuneburgschule zu vergrößern, wurde im Jahr 2018 ein Grundstück erworben. Diese Fläche muss nun als Schulhoffläche hergerichtet werden. In diesem Zusammenhang wird nun ein Masterplan erstellt. Die Kostenschätzung beläuft sich derzeit auf 60.000 €. In dem Planansatz sind die Befestigung der Flächen, Pflanzarbeiten sowie die Aufstellung der Spielgeräte kalkuliert.

Wirtschaftsplan 2019 Da-Di-Werk

Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen

lfd. Nr.	Schul-Nr.	Ausgaben (Mittelverwendung)	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)	
		Bezeichnung	Ausgaben 2019	Verpflich- tungs- ermächtigung 2019	Gesamt- ausgaben- bedarf 2008-2024	bisher bereitge- stellt
			€	€	€	€
1		2	3	4	5	6
	04-7	Gustav-Heinemann-Schule, Dieburg				
33		Grundhafte brandschutztechnische Sanierung	0	0	6.100.000	6.100.000
		<i>Aktivierte Eigenleistung zu lfd. Nr. 33</i>	0	0	100.100	100.100
34		Sanierung Schwimmbecken	0	0	575.000	575.000
	04-9	Leer-Zentrum, Dieburg				
35		Mehrzweck- und Mensagebäude	0	0	6.090.000	390.000
		<i>Aktivierte Eigenleistung zu lfd. Nr. 35</i>	0	0	312.000	15.600
36		Parkhaus "Auf der Leer"	0	0	3.700.000	200.000
		<i>Aktivierte Eigenleistung zu lfd. Nr. 36</i>	0	0	212.000	30.000
37		Außenanlagen im Zusammenhang mit dem Parkhaus	0	0	1.000.000	0
		<i>Aktivierte Eigenleistung zu lfd. Nr. 37</i>	0	0	100.000	0
	07-1	Heuneburgschule, Fischbachtal				
38		Neubau Mensa für Schule und Kindergarten inkl. Ankauf von ggf. 2 Grundstücken	60.000	800.000	1.210.000	410.000
		<i>Aktivierte Eigenleistung zu lfd. Nr. 38</i>	0	0	80.000	0
39		Schulhoferweiterung (Gestaltung der neuen Pausenhoffläche)	60.000	0	60.000	60.000
		<i>Aktivierte Eigenleistung zu lfd. Nr. 39</i>	6.000	0	6.000	6.000

Erläuterungen - Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen -

08-2 Schillerschule, Griesheim

Grundhafte energetische Sanierung

Nach Errichtung der Mensa und der drei Betreuungsräume wird geprüft, wie die grundhafte energetische Sanierung an der Schillerschule umgesetzt werden kann. Für die Grundlagenermittlung stehen derzeit ausreichend Mittel zur Verfügung.

Mensa und 3 Betreuungsräume (Mobi-Skul)

Im Jahr 2018 wurde in Zusammenarbeit mit der Schulleitung und der Betreuung DaDi gGmbH der Raumbedarf der Schillerschule ermittelt. Es sind weitere acht Betreuungsräume, Büros, Garderoben und WC-Anlagen notwendig. Außerdem entspricht die Mensa nicht den aktuellen Vorschriften und ist zu klein. Diesen Erkenntnissen zur Folge ist es geplant eine neue Mensa inkl. Essensbereich mit ca. 90 Sitzplätzen einzurichten. Außerdem entsteht an der Schillerschule ein zweistöckiger Betreuungsbereich. Diese Anforderungen werden über ein Mobi-Skul-Gebäude verwirklicht. Hierfür wurden bereits im Wirtschaftsplan und Nachtragswirtschaftsplan 2018 Mittel eingestellt. Für weitere bauliche Umsetzung wird nun der Restansatz etatisiert.

08-3 Carlo-Mierendorff-Schule, Griesheim

Abriss und Neubau inkl. Ankauf Grundstück

Das Pilotprojekt für eine inkludierte Ganztagschule hat die Leistungsphase 0 abgeschlossen. Der Architekten-Wettbewerb befindet sich in der Vorbereitungsphase. Zwei Gebäudeteile müssen aus Gründen des Denkmalschutzes erhalten bleiben und in das Gesamtkonzept eingearbeitet werden. Die Fertigstellung ist derzeit in den Jahren 2022-2023 geplant.

Nachdem die Leistungsphase 0 abgeschlossen wurde, werden die Kosten für die Maßnahme aktuell auf insgesamt 20,0 Mio. € geschätzt.

Für diese Maßnahme stehen aus dem Kommunalinvestitionsprogramm (KIP II) Förderdarlehen in Höhe von 4,0 Mio. EURO zur Verfügung.

08-4 Gerhart-Hauptmann-Schule, Griesheim

Grundhafte energetische Gesamt-Sanierung inkl. Abriss Geb. 1

Für den gesamten Standort wird in einer erneuten Leistungsphase 0 ein vollständiges Entwicklungskonzept erstellt. Das Konzept beinhaltet sowohl die grundhafte energetische Sanierung mit Außengelände als auch die Möglichkeit der Einrichtung einer zweiten Mensa. Nach Abschluss der Standortanalyse und der Konzeptphase wird die Planung für die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen beginnen. Derzeit stehen für diese Maßnahme ausreichend Mittel zur Verfügung, deshalb erfolgt die Planung weiterer Ansätze in den Folgejahren.

Außenanlagen im Zusammenhang mit der grundh. energ. Sanierung

Nachdem die Ergebnisse des Entwicklungskonzepts für den Standort der Gerhart-Hauptmann-Schule bekannt sind, beginnt die Planung der Außenanlage. Dem derzeitigen Planungsstand zufolge kann die Maßnahme erst im Jahr 2023 beginnen.

Ggf. Neubau zweite Mensa

Diese Maßnahme hängt unmittelbar mit der Grundhaften energetischen Gesamt-Sanierung inkl. Abriss Geb. 1 zusammen. Nach Abschluss der Leistungsphase 0 wird über die beste mögliche Umsetzung der beiden Maßnahmen entschieden. Derzeit sind ausreichend Mittel über beide Budgets vorhanden.

Wirtschaftsplan 2019 Da-Di-Werk

Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen

lfd. Nr.	Schul-Nr.	Ausgaben (Mittelverwendung)	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)	
		Bezeichnung	Ausgaben 2019	Verpflich- tungs- ermächtigung 2019	Gesamt- ausgaben- bedarf 2008-2024	bisher bereitgestellt
			€	€	€	€
1		2	3	4	5	6
40	08-2	Schillerschule, Griesheim Grundhafte energetische Sanierung	0	0	1.400.000	100.000
		<i>Aktivierte Eigenleistung zu lfd. Nr. 40</i>	0	0	130.000	0
41		Mensa und 3 Betreuungsräume (Mobi-Skul)	1.000.000	0	3.350.000	3.350.000
		<i>Aktivierte Eigenleistung zu lfd. Nr. 41</i>	52.000	0	268.000	268.000
42	08-3	Carlo-Mierendorff-Schule, Griesheim Abriss und Neubau inkl. Ankauf Grundstück	1.200.000	4.000.000	20.000.000	5.610.000
		<i>Aktivierte Eigenleistung zu lfd. Nr. 42</i>	27.600	0	498.900	167.900
43	08-4	Gerhart-Hauptmann-Schule, Griesheim Grundhafte energetische Gesamt- Sanierung inkl. Abriss Geb. 1	0	0	3.470.000	2.620.000
		<i>Aktivierte Eigenleistung zu lfd. Nr. 43</i>	0	0	111.400	87.200
44		Außenanlagen im Zusammenhang mit der grundh. energ. Sanierung	0	0	1.590.000	1.390.000
		<i>Aktivierte Eigenleistung zu lfd. Nr. 44</i>	0	0	149.000	129.000
45		ggf. Neubau zweite Mensa	0	0	2.875.000	300.000
		<i>Aktivierte Eigenleistung zu lfd. Nr. 45</i>	0	0	169.500	35.600

Erläuterungen - Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen -

08-7 Neubau Grundschule, Griesheim

Neubau einer Grundschule

Um für Entwicklung der Grundschülerzahlen ausreichend Kapazitäten in Griesheim zu schaffen, ist der Neubau einer Grundschule geplant.

Im Jahr 2017 wurde bereits ein Grundstück an der Schöneweibergasse in Griesheim angekauft und für eine weitere Verwendung vorbereitet.

Um eine Errichtung der Grundschule voraussichtlich bis zum Schuljahr 2022/23 zu ermöglichen, wird aktuell eine Errichtung in modularer Bauweise erarbeitet. Bei der modularen Bauweise werden Teile des Bauwerkes aus vorgefertigten Bestandteilen, den Modulen, nach dem Baukastenprinzip zusammengesetzt. Die Außenwände und die Raumausstattung werden somit nicht vor Ort hergestellt, sondern dort nur noch montiert. Vorteile des Verfahrens sind eine verkürzte Bauzeit sowie eine kostengünstigere Serienfertigung der Baubestandteile. Diese Art der Herstellung wurde bereits bei den Mobi-Skul-Anlagen erfolgreich umgesetzt.

Die Errichtung der Grundschulen in Babenhausen, Griesheim und Pfungstadt in modularer Bauweise befindet sich in der Phase zur Vorbereitung für einen Vergabeprozess. Für die Entstehung der Grundschulen wird momentan innerhalb des Da-Di-Werks ein zeitlicher Ablaufplan erarbeitet.

09-1 Haslochbergschule

Invest.-Zuschuss für Neubau Bewegungshalle

Investitionszuschusses für den Neubau der Bewegungshalle an der Haslochbergschule durch die dortige Gemeinde.

Für die Finanzierung der Maßnahme stehen derzeit ausreichend Mittel zur Verfügung.

Umbau ehem. Wohnung zur Mensa

Im Zuge der Entwicklung der Ganztagschulen steigt an der Haslochbergschule die Anzahl der zu betreuenden Schüler. Die Bestandsmensa kann die Anforderungen an die Hygienevorschriften hierfür nur mangelhaft erfüllen. Daher soll die ehemalige Hausmeisterwohnung zu einer adäquaten Mensa umgebaut werden. Um weitere Betreuungsräume zu schaffen, wird anstelle des Bestands-Pavillons ein Mobi-Skul-Pavillon mit 2 Betreuungsräumen neu errichtet. Das Gesamtvolumen der Maßnahme wird entsprechend auf 1,4 Mio. € erhöht.

Wirtschaftsplan 2019 Da-Di-Werk

Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen

lfd. Nr.	Schul- Nr.	Ausgaben (Mittelverwendung)	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)	
		Bezeichnung	Ausgaben 2019	Verpflichtungs- ermächtigung 2019	Gesamt- ausgaben- bedarf 2008-2024	bisher bereitgestellt
			€	€	€	€
1		2	3	4	5	6
46	08-7	Neubau Grundschule, Griesheim				
		Neubau einer Grundschule	500.000	0	16.000.000	1.500.000
		<i>Aktivierte Eigenleistung zu lfd. Nr. 46</i>	11.500	0	368.000	34.500
47	09-1	Haslochbergschule, Groß-Bieberau				
		Invest.- Zuschuss für Neubau Bewe- gungshalle (Bau durch die Gemeinde)	0	0	762.000	762.000
		Umbau ehem. Wohnung zur Mensa	1.100.000	0	1.400.000	1.400.000
		<i>Aktivierte Eigenleistung zu lfd. Nr. 47</i>	130.000	0	140.000	140.000

Erläuterungen - Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen -

09-2 Albert-Einstein-Schule, Groß-Bieberau

Neuorganisation NW-Bereich

An der Albert-Einstein-Schule wird eine Neustrukturierung der auf dem Campus verstreuten naturwissenschaftlichen Räumlichkeiten vorgenommen und ein „naturwissenschaftliches Selbstlernzentrum“ eingerichtet. Bis Ende 2017 wurde die Ausführungsplanung für den zweiten Bauabschnitt - Trakt D, Physik - erarbeitet. Im Außenbereich wird die schadstoffhaltige Außenwandabdichtung beseitigt. Der Abschluss der zweiten, aktuellen Bauphase ist für Anfang 2019 vorgesehen. Danach beginnen als dritter Bauabschnitt die Arbeiten an der freien Lernlandschaft.

Grundhafte Sanierung Sanitäranlagen inkl. neuer Nahwärmeanschluss Großsporthalle

Die Großsporthalle in Groß-Bieberau ist einem schlechten Zustand. So entsprechen die Lüftungsanlagen nicht mehr den aktuellen Normen und ein Heizkessel muss komplett ausgetauscht werden. Nach der Analyse über das Programm Epiqr ist der Fortbestand der Halle in ihrer derzeitigen Beschaffenheit nicht wirtschaftlich. Eine Gesamtsanierung oder ein Neubau der Halle stellen mittelfristig die kostengünstigere Alternative zu weiterführenden bauunterhaltenden Maßnahmen dar.

10-1 Geiersbergschule, Groß-Umstadt

Errichtung einer Mensa, Verwaltung und Betreuungsräume

Die Geiersbergschule ging zum Schuljahr 2017/2018 in die Ganztagsbetreuung. Hierfür wurde in einem ersten Schritt aus dem Gebäude 007 (Pavillon Nordwest) durch Um- und Ausbau eine Mensa errichtet. Damit einher gingen umfangreiche Umorganisationen in den anderen Bestandsgebäuden, z.B. die Zusammenfassung aller Betreuungsangebote im Gebäude 001 (Block C). In einem zweiten Schritt sollen jetzt alle Mängelpunkte der verschiedenen Begehungen (Wiederkehrende Prüfung, Gefahrenverhütungsschau, Medical Airport Service, BAD Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik GmbH) abgearbeitet werden und die neue Situation baurechtlich genehmigt werden. Dazu zählt vor allem die Errichtung von 2 Flucht- und Rettungswegen an allen Gebäudeteilen, die bislang nur Zugang zu einem Flucht- und Rettungsweg haben.

Die Veränderungen ergaben sich aufgrund von erheblichen Verzögerungen bei der Bauausführung der Mensa und damit einhergehenden Verschiebungen bei den nachfolgenden abhängigen Maßnahmen.

10-2 Ernst-Reuter-Schule, Groß-Umstadt

Grundhafte energ. Sanierung, Umbau im Bestand

An der Ernst-Reuter-Schule ist eine grundhafte energetische Sanierung und Erweiterung beabsichtigt. Nach Abschluss der Leistungsphase 0 werden im nächsten Schritt die Ausschreibungen und Beauftragungen für die Planungs- und Ingenieursleistungen durchgeführt. In 2019 beginnt voraussichtlich die Umsetzung der Maßnahme. Hierfür wird zunächst eine Containeranlage zur Auslagerung des Schulbetriebs errichtet.

Wirtschaftsplan 2019 Da-Di-Werk

Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen

lfd. Nr.	Schul- Nr.	Ausgaben (Mittelverwendung)	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)	
		Bezeichnung	Ausgaben 2019	Verpflichtungs- ermächtigung 2019	Gesamt- ausgaben- bedarf 2008-2024	bisher bereitgestellt
			€	€	€	€
1		2	3	4	5	6
48	09-2	Albert-Einstein-Schule, Groß-Bieberau Neuorganisation NW-Bereich <i>Aktivierte Eigenleistung zu lfd. Nr. 48</i>	0 0	0 0	5.545.000 177.000	4.520.000 177.000
49		Grundh. Sanierung Sanitäranlagen inkl. neuen Nahwärmeanschluss zur Hei- zenergieversorgung der Großsporthalle <i>Aktivierte Eigenleistung zu lfd. Nr. 49</i>	0 0	0 0	1.000.000 70.000	300.000 20.000
50	10-1	Geiersbergschule, Groß-Umstadt Errichtung einer Mensa, Verwaltung und Betreuungsräume <i>Aktivierte Eigenleistung zu lfd. Nr. 50</i>	300.000 10.600	700.000 0	3.000.000 99.000	2.300.000 67.600
51	10-2	Ernst-Reuter-Schule, Groß-Umstadt Grundhafte energ. Sanierung, Umbau im Bestand und /oder Zubau <i>Aktivierte Eigenleistung zu lfd. Nr. 51</i>	1.000.000 42.000	3.200.000 0	9.000.000 427.000	3.800.000 146.600

Erläuterungen - Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen -

10-4 Heubacherschule, Groß-Umstadt

Neubau Mensa

An der Heubachschule in Groß-Umstadt gibt es zurzeit keine Mensa. Stattdessen findet die Verpflegung der Schüler während der Betreuung im alten Rathaus statt. Damit in der Zeit der Betreuung die Schülerinnen und Schüler nicht den Ort wechseln müssen, wird bis zum Jahr 2020 am Standort der Heubachschule ein Mensagebäude errichtet.

10-7 Max-Planck-Gymnasium, Groß-Umstadt

Neubau 10 Klassenräume

Für den Wirtschaftsplan 2019 wurden Gesamtmittel von 5.550.000 € angemeldet. Diese Budgetplanung beruhte auf der aktualisierten Kostenberechnung von Werkum-Architekten vom März 2018. Hierin enthalten sind Preissteigerungen, die der um ca. 1 Jahr verschobenen Bauausführung Rechnung tragen.

Der sich abzeichnende Kostenanschlag aus den bepreisten Leistungsverzeichnissen übersteigt den Wert der aktualisierten Kostenberechnung um ca. 3,6 % um 184.200 €. Es stehen jedoch noch Leistungsverzeichnisse für Trockenbau, Bodenbelag, Innenausbau, Malerarbeiten, Metallbau und Endreinigung aus. Außerdem fielen die Ausschreibungsergebnisse für Rohbauarbeiten höher als erwartet aus. Die aktualisierte Kostenberechnung wird damit begründet, dass die Preise aus Baukostenindizes und den dort angegebenen Steigerungsraten, sowie aus Vergleichsprojekten entnommen werden. Aus diesen Gründen wird der Gesamtansatz für das Wirtschaftsjahr 2019 gegenüber dem Jahr 2018 um 400.000 € erhöht.

Außenanlagen

Das Projekt Außenanlagen Max-Planck-Schule war zunächst auf die Außenanlagen in Verbindung mit dem Neubau auf dem Schulhof begrenzt und wurde auf die gesamten Außenanlagen der Schule erweitert.

Geplant ist, zunächst den Schulhof um das Gebäude, das im Herbst 2019 fertiggestellt werden soll, zu erneuern. Im Anschluss werden die Gebäude A und Z technisch und räumlich saniert, voraussichtlich bis Herbst 2020. Bis Herbst 2021 sollen die Außenanlagen des gesamten Schulgeländes fertiggestellt werden. Derzeit ist die Ausschreibung der Planungsleistung für die Außenanlagen in Vorbereitung.

Ausbau Dachgeschoss inkl. Sanierung Altbau

Die Mittelanmeldung für das Projekt „Sanierung A – und Z-Bau“ bezieht sich auf die Gebäude 001 (A) und 002 (Z) die baulich miteinander verbunden sind und brandschutztechnisch gemeinsam betrachtet werden (Fluchtwege).

Die Mittelanmeldung für den Nachtragswirtschaftsplan 2018 bezog sich auf die Ist-Kosten aus dem abgeschlossenen Dachausbau im A-Bau und eine Kostenberechnung aus 2014 für die Geschosse UG bis 2. OG im A-Bau. Nicht berücksichtigt sind dabei Kostensteigerungen seit 2014, Planungsänderungen und die Sanierung des Z-Baus. Hierfür werden im Wirtschaftsjahr 2019 zunächst 800.000 € eingeplant. Für die bauliche Umsetzung der Sanierung wird ein weiterer Ansatz in Höhe von 1,6 Mio. im Jahr 2020 etatiert. Mit dem Abschluss der Leistungsphase 3 und einer belastbaren Kostenberechnung wird bis Anfang 2019 gerechnet.

10-9 Produktionsschule am Wurzelwerk, Groß-Umstadt

Umbau Produktionsschule

Die angemieteten Gebäude auf dem ehemaligen Gelände der ehemaligen Wurzelwerk- Gesellschaft für Arbeit und Umwelt mbH sollen für die Nutzung als außerschulischer Lernort vorbereitet werden. Nachdem die Grundlagen wie z. B. das Brandschutzkonzept geschaffen wurden, fing zunächst der Umbau des Verwaltungsgebäudes (Nr. 001) an. Im weiteren Schritt ist es geplant eine neue Mensa mit Küche einzurichten und abschließend die Werkstätten. Die Inbetriebnahme der Räumlichkeiten erfolgte zu Beginn des Schuljahres 2018/ 2019.

Wirtschaftsplan 2019 Da-Di-Werk

Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen

lfd. Nr.	Schul-Nr.	Ausgaben (Mittelverwendung)	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)	
		Bezeichnung	Ausgaben 2019	Verpflichtungs- ermächtigung 2019	Gesamt- ausgaben- bedarf 2008-2024	bisher bereitgestellt
			€	€	€	€
1		2	3	4	5	6
52	10-4	Heubacherschule, Groß-Umstadt Neubau Mensa <i>Aktivierte Eigenleistung zu lfd. Nr. 52</i>	200.000 20.000	600.000 0	800.000 80.000	200.000 20.000
53	10-7	Max-Planck-Gymnasium, Groß-Umstadt Neubau 10 Klassenräume <i>Aktivierte Eigenleistung zu lfd. Nr. 53</i>	400.000 20.800	0 0	5.550.000 300.600	5.550.000 300.600
54		Außenanlagen <i>Aktivierte Eigenleistung zu lfd. Nr. 54</i>	250.000 25.000	420.000 0	1.134.000 113.400	714.000 71.400
55		Ausbau Dachgeschoss inkl. Sanierung Altbau <i>Aktivierte Eigenleistung zu lfd. Nr. 55</i>	800.000 41.600	1.667.000 0	5.367.000 278.300	3.700.000 191.600
56	10-9	Produktionsschule am Wurzelwerk, Groß-Umstadt Umbau Produktionsschule <i>Aktivierte Eigenleistung zu lfd. Nr. 56</i>	0 0	0 0	950.000 95.000	950.000 95.000

Erläuterungen - Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen -

11-1 Friedensschule, Groß-Zimmern

Neugestaltung der Außenanlage

Ein Teil des Pausenhofes (Fläche zwischen dem Hauptgebäude und Turnhalle) wurde bereits in 2017 im Zusammenhang mit dem Ankauf und Umbau der alten Friedensschule saniert. Dabei wurde das Hauptgebäude von außen abgedichtet und in diesem Zusammenhang anteilig eine Kanalsanierung vorgenommen. Es entstanden eine neue gepflasterte Fläche, neue Spielgeräte und Beleuchtung.

Im weiteren Schritt wird die gesamte restliche Pausenhoffläche neu gestaltet. Für diese Maßnahme wird von der Stadt Groß-Zimmern der bereits geplante Antrag zur Förderung im Projekt „Soziale Stadt“ gestellt. Die aktuelle Kostenschätzung für die Baumaßnahme beläuft sich auf 435.000 €, davon werden 300.000 € mit den Fördergeldern finanziert. Der Restbetrag der Baukosten sowie die Planungskosten werden gemäß der Verwaltungsvereinbarung mit der Gemeinde Groß-Zimmern von dem Landkreis getragen. Da die Gemeinde Groß-Zimmern den Antrag auf Förderung eingereicht hat, liegt die Verantwortung für die Umsetzung der Maßnahme und die Bauleitung bei dieser.

Für die Umsetzung der Maßnahme stehen derzeit ausreichend Mittel zur Verfügung.

11-4 Schule im Angelgarten, Groß-Zimmern

Erweiterung der Grundschule

Das Projekt „Betreuungsgebäude“ in Groß-Zimmern ist entfallen. Die Arbeiten an der Leistungsphase 0 für die Erweiterung der Schule im Angelgarten wurden im Gegenzug wieder aufgenommen. Das bisherige Volumen der Erweiterung soll erhöht werden, um den Ausfall des gemeinsam mit der Stadt Groß-Zimmern geplanten Betreuungsgebäudes zu kompensieren. Die Leistungsphase 0 wird voraussichtlich im Jahr 2019 abgeschlossen. Im Wirtschaftsjahr 2019 werden die Ansätze dem aktuellen Planungsablauf angepasst.

12-1 Ludwig-Glock-Schule, Messel

Zubau 4 Mobi-Skul-Pavillon inkl. Abriss Geb. 003

In 2018 wurde die Leistungsphase 0 für den Zubau der Mobi-Skul-Pavillons sowie den Abriss des Bestandspavillons an der Ludwig-Glock-Schule in Messel durchgeführt. Die Ausführung der Maßnahme ist ab 2021 vorgesehen. Zusätzlich zu dieser Maßnahme ist nun geplant eine Mensa im Bestand einzurichten.

14-3 Traisaer Schule, Mühlthal

Erweiterung Schule und Mensa

Im Zuge der Entwicklung der Ganztagschulen steigen die Schülerzahlen für die Betreuung an der Traisaer Schule. Dies erfordert eine Erweiterung des Raumangebots. Zudem kann die Bestandsmensa die Anforderungen an die Hygienevorschriften hierfür nur mangelhaft erfüllen. Langfristig soll das Mensagebäude umgebaut und erweitert werden.

Zurzeit finden die notwendigen Bestands- und Nutzungsuntersuchungen sowie die anschließende Standortanalyse statt. Nach Abschluss der Vorplanung kann eine Schätzung der weiteren Kosten vorgenommen werden. Für die Ausführung weiterer Planungen und Vorarbeiten wird im Jahr 2021 ein Ansatz von 0,5 Mio. € eingeplant.

14-4 Schule am Pfaffenberg, Mühlthal

Grundhafte energetische Sanierung der Grundschule

Die bauliche Umsetzung der Maßnahme verschiebt sich aus Kapazitätsgründen voraussichtlich in das Jahr 2023. Für die Grundlagenermittlung sowie die Planungsphase stehen derzeit ausreichend Mittel zur Verfügung.

Wirtschaftsplan 2019 Da-Di-Werk

Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen

lfd. Nr.	Schul- Nr.	Ausgaben (Mittelverwendung)	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)	
		Bezeichnung	Ausgaben 2019	Verpflichtungs- ermächtigung 2019	Gesamt- ausgaben- bedarf 2008-2024	bisher bereitgestellt
			€	€	€	€
1		2	3	4	5	6
57	11-1	Friedensschule, Groß-Zimmern				
		Neugestaltung der Außenanlage (Projekt soziale Stadt)	0	0	400.000	400.000
		Aktivierte Eigenleistung zu lfd. Nr. 57	0	0	40.000	40.000
58	11-4	Schule im Angelgarten, Groß-Zimmern				
		Erweiterung der Grundschule	0	500.000	3.500.000	800.000
		Aktivierte Eigenleistung zu lfd. Nr. 58	0	0	182.000	41.600
59	12-1	Ludwig-Glock-Schule, Messel				
		Zubau 4 Mobi-Skul-Pavillon	0	0	1.400.000	0
		Aktivierte Eigenleistung zu lfd. Nr. 59	0	0	140.000	0
60	14-3	Traisaer Schule, Mühlthal				
		Erweiterung Schule und Mensa	0	0	600.000	100.000
		Aktivierte Eigenleistung zu lfd. Nr. 60	0	0	60.000	10.000
61	14-4	Schule am Pfaffenberg				
		Grundhafte energetische Sanierung	0	0	3.260.000	1.760.000
		Aktivierte Eigenleistung zu lfd. Nr. 61	0	0	78.000	0

Erläuterungen - Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen -

15-1 John-F.-Kennedy-Schule, Münster

Neubau Mensa/Ganztagsbetreuung

Die ursprüngliche Planung an der John-F.-Kennedy-Schule sah eine Mensa durch Umbau im Bestand vor. Im Jahr 2018 ist der Bedarf der Schule auf eine Mensa, acht Betreuungsräume, Büros, Garderoben und WC-Anlagen zur Betreuung von ca. 200 Kindern gewachsen. Dieser soll über ein Mobi-Skul-Gebäude gedeckt werden. Insgesamt stiegen die Kosten für die Maßnahme dadurch auf 3,35 Mio. €. Ein Teil der Mehrkosten wurden im Jahr 2018 etatisiert. Nach Abschluss der Raumbedarfsanalyse sollen jedoch nicht wie ursprünglich geplant 90 Sitzplätze sondern 140 Sitzplätze eingerichtet werden. Diese Erweiterung erfordert zusätzliche Mittel in Höhe von 150.000 €.

15-2 Schule auf der Aue, Münster

Grundh. energ. Sanierung inkl. Neubau NW-Bereich

Im Rahmen der Modernisierung der Schule auf der Aue in Münster finden eine grundhafte energetische Gesamtsanierung sowie eine räumliche Umstrukturierung der Verwaltung und die Umplanung der Küche und Mensa statt. Das Projekt ist in verschiedene Bauabschnitte unterteilt, in denen jeweils ein Gebäudeteil der Schule saniert wird.

Infolge der verzögerten Fertigstellung des ersten Bauabschnitts muss die Mietzeit für die Ersatzklassenraumcontainer verlängert werden. Zugleich hat die Schulleitung bereits im Vorjahr weiteren Raumbedarf aufgrund steigender Schülerzahlen gemeldet. Hierfür wird die Mobi-Skul-Anlage aus Weiterstadt an die Schule an der Aue umgezogen. Dies ermöglicht die bauliche Zusammenlegung des zweiten und dritten Bauabschnitts und damit eine Gesamtbauzeitverkürzung. Für den Umzug der Mobi-Skul-Anlage und die Ersatzklassenraumcontainer wird im Ganzen 1.080.000 € benötigt. Insgesamt entsteht ein Mehrbedarf von ca. 600.000 € gegenüber den Schätzung aus dem Nachtragswirtschaftsplan 2018. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich nun auf 28,1 Mio. €.

Im Jahr 2019 wird der zweite Bauabschnitt, die grundhaft energetisch Sanierung von Trakt A des Gebäudes 1, begonnen. Im Zuge dessen werden auch der Grundriss und die Raumorganisation nach den Schulbauleitlinien geändert.

Im dritten Bauabschnitt wird u.a. im Gebäude 2 eine Mensa eingerichtet und der grundsätzliche Erweiterungsbedarf an der Schule auf der Aue aufgrund steigender Schülerzahlen entweder durch Mobi-Skul-Pavillons oder einen Erweiterungsbau gelöst.

Außenanlage im Zusammenhang mit Sanierung

Zunächst werden die Hofflächen für Schwerlastverkehr umgebaut. Hierfür sind umfangreichere Arbeiten am Unterbau erforderlich. Bei der grundhafte energetischen Gesamtsanierung wird auch eine Kanalsanierung durchgeführt. Zudem werden im Rahmen der Sanierung mehrere Maßnahmen zur Strukturierung und Neuordnung des Geländes erforderlich. Dabei werden unter anderem zusätzliche Fahrradstellplätze errichtet.

16-2 Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule, Ober-Ramstadt

Zubau 2 Mobi-Skul-Pavillon

An der Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule in Ober-Ramstadt kam es infolge steigender Schülerzahlen zu Platzmangel. Dieser konnte kurzfristig durch Nutzung von vier Klassenräumen an der Hans-Gustav-Röhr-Schule behoben werden. Die ausgelagerten Klassen sollen jedoch wieder zur Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule zurückkommen. Aus diesem Grund ist es geplant, sechs neue Klassenräume in einer mehrgeschossigen Mobi-Skul-Anlage inklusive Aufzug zu errichten. Nach dem Umzug der Schüler in die neuen Räume wird das Gebäude 19 aufgrund des hohen Alters und des schlechten Zustands abgerissen. Die darin befindlichen Räume werden durch zwei Klassenräume in der neuen Mobi-Skul-Anlage ersetzt. Für die Durchführung der Maßnahme stehen derzeit ausreichend Mittel zur Verfügung.

Wirtschaftsplan 2019 Da-Di-Werk

Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen

lfd. Nr.	Schul- Nr.	Ausgaben (Mittelverwendung)	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)	
		Bezeichnung	Ausgaben 2019	Verpflichtungs- ermächtigung 2019	Gesamt- ausgaben- bedarf 2008-2024	bisher bereitgestellt
			€	€	€	€
1		2	3	4	5	6
62	15-1	J.-F.-Kennedy-Schule, Münster				
		Neubau Mensa/ Ganztagsbetreuung + Umbau Verwaltung	2.000.000	0	3.500.000	3.500.000
		Aktivierte Eigenleistung zu lfd. Nr. 62	200.000	0	290.000	290.000
63	15-2	Schule auf der Aue, Münster				
		Grundhafte energetische Gesamt- Sanierung inkl. Neubau NW-Bereich	3.479.000	1.015.000	28.105.000	26.750.000
		Aktivierte Eigenleistung zu lfd. Nr. 63	85.500	0	533.900	502.800
64		Außenanlagen im Zusammenhang mit grundh. energ. Sanierung	1.000.000	1.000.000	3.675.000	2.000.000
		Aktivierte Eigenleistung zu lfd. Nr. 64	62.000	0	191.100	104.000
65	16-2	Georg-Christoph-Lichtenbergschule, Ober-Ramstadt				
		Zubau 2 Mobi-Skul-Pavillon	0	0	2.100.000	2.100.000
		Aktivierte Eigenleistung zu lfd. Nr. 65	0	0	92.200	92.200

Erläuterungen - Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen -

16-3 Hans-Gustav-Röhr-Schule, Ober-Ramstadt

Neugestaltung Außenanlage im Zusammenhang mit G.-C.- Lichtenberg-Schule

Da zurzeit noch weitere Maßnahmen an der Hans-Gustav-Röhr-Schule zur Diskussion stehen, werden die Arbeiten an der Außenanlage zunächst verschoben. Wenn die weitere Maßnahmenplanung an der Schule feststeht, wird überprüft, wann diese zusätzlichen Projekte abgeschlossen bzw. wann deren Umsetzung die Außenanlagen nicht länger belasten.

18-1 Erich-Kästner-Schule, Pfungstadt

Grundh. energ. Sanierung inkl. Mobi-Skul-Anlage

Nach der zwingend notwendigen energetischen Sanierung des Daches an der Erich-Kästner-Schule in Pfungstadt in 2016 wurden die weiteren Maßnahmen für die beabsichtigte grundhafte energetische Sanierung aus Kapazitätsgründen verschoben.

Der momentane Speiseausgabebereich der Erich-Kästner-Schule entspricht jedoch nicht den jetzigen Vorschriften und bietet nicht genügend Fläche. Dies trifft auch auf die Betreuungssituation in der Schule zu. Daher soll eine Mensa inklusive Essensbereich mit ca. 90 Sitzplätzen sowie ein einstöckiger Betreuungsbereich erbaut werden. Dazu kommen Garderoben und WC-Anlagen sowie ein Büro für Betreuungskräfte. Das Gebäude soll mit Mobi-Skul-Modulen erstellt werden. Der Raumbedarf wurde mit der Betreuung Da-Di gGmbH und der Schulleitung abgeklärt.

Das Baugelände befindet sich auf dem Außengelände der Schule. Insgesamt belaufen sich die zusätzlichen Kosten für die Mobi-Skul-Anlage auf 2,35 Mio. € und erhöhen den Gesamtansatz für die Sanierung auf 4,25 Mio. €.

18-3 Gutenbergschule, Pfungstadt

Zubau Mobi-Skul Pavillon nach Abriss Pavillon

In den kommenden Schuljahren wird von der Schulleitung mit einem Wachstum der Schülerzahlen an der Gutenbergschule in Pfungstadt gerechnet. Derzeit ist die Grundschule noch einzügig. Eine Mobi-Skul wird vorerst nicht errichtet.

In der momentanen Planungsphase wird ein Lösungsvorschlag für die Erweiterung des Raumangebots erarbeitet. Die Umsetzung der Maßnahme wurde in das Jahr 2020 verschoben.

Wirtschaftsplan 2019 Da-Di-Werk

Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen

lfd. Nr.	Schul- Nr.	Ausgaben (Mittelverwendung)	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)	
		Bezeichnung	Ausgaben 2019	Verpflichtungs- ermächtigung 2019	Gesamt- ausgaben- bedarf 2008-2024	bisher bereitgestellt
			€	€	€	€
1		2	3	4	5	6
66	16-3	Hans-Gustav-Röhr-Schule, Ober-Ramstadt				
		Neugestaltung Außenanlagen im Zu- sammenhang mit der Lichtenbergschule	0	0	650.000	300.000
		<i>Aktivierte Eigenleistung zu lfd. Nr. 66</i>	0	0	45.400	10.400
67	18-1	Erich-Kästner-Schule, Pfungstadt				
		Grundhafte energetische Sanierung inkl. Mobi-Skul-Anlage	500.000	0	4.250.000	3.130.000
		<i>Aktivierte Eigenleistung zu lfd. Nr. 67</i>	29.800	0	181.600	123.400
68	18-3	Gutenbergschule, Pfungstadt				
		Zubau Mobi-Skul-Pavillon	0	200.000	500.000	300.000
		<i>Aktivierte Eigenleistung zu lfd. Nr. 68</i>	0	0	50.000	30.000

Erläuterungen - Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen -

18-5 Friedrich-Ebert-Schule, Pfungstadt

Außenanlage für Zubau Sek II und Gesamtareal

Nach Fertigstellung der Neubauten erfolgt die Überarbeitung und Neugestaltung der Außenanlagen des Gesamtareals an der Friedrich-Ebert-Schule. Ein Masterplan zur Konzeptionierung der Freiräume ist vorhanden und ist eine verbindliche Grundlage für die weiteren Schritte.

Es sollen Ruhe- und Rückzugsbereiche geschaffen werden, kombiniert mit kleinräumigen Bewegungsmöglichkeiten. Zudem soll das Gelände durch eine Umzäunung vor Vandalismus geschützt und ein Bolzplatz hergestellt werden. Es ist geplant, den Haupteingang der Schule zu verlegen und ein Leitsystem mit Wegweisern auf dem Gelände zu montieren. Weitere Maßnahmen zur Aufwertung des Geländes der Friedrich-Ebert-Schule sind angedacht und werden zu einem späteren Zeitpunkt verwirklicht.

Wie bereits im Nachtragswirtschaftsplan 2018 beschrieben, wird für 2019 ein Ansatz von 260.000 € eingeplant.

18-6 Schillerschule, Pfungstadt

Mensa + Betreuungsräume

Die provisorisch eingerichtete Bestandsmensa an der Schillerschule in Pfungstadt erfüllt die Hygienevorschriften nur mangelhaft. Daher und aufgrund steigender Schülerzahlen wird der dortige Pavillon zur Mensa umgebaut.

Der Pavillon soll bis zum Schuljahr 2021/2022 zur Mensa umgebaut werden. Zuvor müssen die durch den Umbau entfallenen Räume des Pavillons in einem Neubau bereitgestellt werden. Hierfür werden drei Betreuungsräume in Mobi-Skul-Bauweise errichtet.

18-xy Neubau Grundschule, Pfungstadt

Ankauf Grundstück für neue Grundschule

Für die Schaffung zusätzlicher Raumkapazitäten ist es geplant in Pfungstadt eine neue Grundschule zu errichten. Es ist vorgesehen, für den Neubau ein Grundstück von ca. 4.000 m² an der Erich-Kästner-Schule von der Stadt Pfungstadt anzukaufen. Für den Ankauf des Grundstücks werden pauschal 400.000 € im Wirtschaftsplan 2019 etatisiert.

Neubau Grundschule, Pfungstadt

Um für Entwicklung der Grundschülerzahlen ausreichend Kapazitäten in Pfungstadt zu schaffen, ist der Neubau einer Grundschule geplant.

Als Standort ist zurzeit ein Grundstück in der Nähe der Erich-Kästner-Schule vorgesehen.

Um eine Errichtung der Grundschule voraussichtlich bis zum Schuljahr 2022/23 zu ermöglichen, wird aktuell eine Errichtung in modularer Bauweise erarbeitet. Bei der modularen Bauweise werden Teile des Bauwerkes aus vorgefertigten Bestandteilen, den Modulen, nach dem Baukastenprinzip zusammengesetzt. Die Außenwände und die Raumausstattung werden somit nicht vor Ort hergestellt, sondern dort nur noch montiert. Vorteile des Verfahrens sind eine verkürzte Bauzeit sowie eine kostengünstigere Serienfertigung der Baubestandteile. Diese Art der Herstellung wurde bereits bei den Mobi-Skul-Anlagen erfolgreich umgesetzt.

Die Errichtung der Grundschulen in Babenhausen, Griesheim und Pfungstadt in modularer Bauweise befindet sich in der Phase zur Vorbereitung für einen Vergabeprozess. Für die Entstehung der Grundschulen wird momentan innerhalb des Da-Di-Werks ein zeitlicher Ablaufplan erarbeitet. Die Ausschreibungen und Beauftragungen für die Projekte sollen im Jahr 2019 erfolgen. Der Baubeginn wird spätestens im Jahr 2020 erwartet.

Wirtschaftsplan 2019 Da-Di-Werk

Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen

lfd. Nr.	Schul- Nr.	Ausgaben (Mittelverwendung)	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)	
		Bezeichnung	Ausgaben 2019	Verpflichtungs- ermächtigung 2019	Gesamt- ausgaben- bedarf 2008-2024	bisher bereitgestellt
			€	€	€	€
1		2	3	4	5	6
69	18-5	Friedrich-Ebert-Schule, Pfungstadt				
		Außenanlage für Zubau Sek II und Gesamtareal	260.000	0	985.000	985.000
		<i>Aktivierte Eigenleistung zu lfd. Nr. 69</i>	26.000	0	48.900	48.900
70	18-6	Schillerschule, Pfungstadt				
		Mensa + Betreuungsräume	700.000	0	1.300.000	700.000
		<i>Aktivierte Eigenleistung zu lfd. Nr. 70</i>	70.000	0	130.000	70.000
71 72	18-xy	Neue Grundschule, Pfungstadt				
		Ankauf Grundstück für neue Grundschule	400.000	0	400.000	400.000
		Neubau Grundschule	0	2.000.000	16.000.000	1.000.000
		<i>Aktivierte Eigenleistung zu lfd. Nr. 72</i>	0	0	368.000	23.000

Erläuterungen - Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen -

19-1 Betreuungszentrum Gersprenzschule, Reinheim

Erweiterung der Gersprenzschule, Grundstücksankauf

Zurzeit wird geprüft, durch einen Grundstücksankauf die Gersprenzschule zu erweitern. Vorbehaltlich der notwendigen Gremienbeschlüsse werden für den Grundstücksankauf inkl. Nebenkosten ca. 800.000 € im Wirtschaftsplan des Da-Di-Werks bereitgestellt.

19-2 Hirschbachschule, Reinheim

Mobi-Skul, Klassen- und Betreuungsraum

Im Zuge der Entwicklung der Ganztagschulen steigen die Schülerzahlen für die Betreuung an der Hirschbachschule. Dies erfordert zusätzliche Betreuungs- und Klassenräume.

Hierfür wurde ein nach den Spezifikationen des Da-Di-Werks erstellter Container an der Schule errichtet. Auch wurde die Außenanlage nach den Bauarbeiten wieder hergestellt und ausgebaut. Für die Durchführung der Maßnahme stehen derzeit ausreichend Mittel zur Verfügung.

19-5 Dr.-Kurt-Schumacher-Schule, Reinheim

Umbau und Sanierung Verwaltungstrakt

An der Kurt-Schumacher-Schule muss der Verwaltungstrakt brandschutztechnisch saniert werden. Mit dieser Maßnahme geht eine notwendige Dachsanierung einher. Beabsichtigt ist auch das Sekretariat und das Lehrerzimmer zu erweitern und die Toiletten für Lehrer neu zu ordnen. Zuvor wird die Raumsituation an der Schule analysiert und eine Neuordnung formuliert, so dass die entstehenden Grundrissänderungen im Zuge der brandschutztechnischen Sanierung durchgeführt werden können. Zudem umfasst das Projekt auch die Akustikertüchtigung der Decken und Räume.

20-3 Justin-Wagner-Schule, Roßdorf

Grundh. energ. Sanierung inkl. Um-, Ausbau NW/ Grundh. brandschutztechn. Sanierung Günther-Kreisel-Halle

Derzeit wird untersucht inwieweit und in welcher Form die Schule und die Sporthalle saniert werden können. Aus diesem Grund werden die Ansätze zunächst in den Folgejahren eingeplant.

21-02 Eichwaldschule, Schaafheim

Grundh. energ. Sanierung

Die Leistungsphase 0 mit Bestands- und Nutzungsuntersuchungen sowie der anschließenden Standortanalyse ist abgeschlossen. Fachplaner wurden beauftragt, mit der detaillierten Planung der Maßnahme auf Grundlage der Ergebnisse zu beginnen. Bei der grundhaften energetischen Sanierung wird es auch zu einer Erweiterung des Raumangebots an der Eichwaldschule kommen. In der aktuellen Planungsphase wird geklärt, ob ein Neubau, ein Anbau oder eine Aufstockung bereits vorhandener Gebäude am wirtschaftlichsten ist.

Aufstellung einer Mobi-Skul-Anlage

Die zwei Schulstandorte der Eichwaldschule sollen zusammengelegt werden. Der Standort Lindenstraße wird aufgelöst. Aus diesem Grund ist eine Erweiterung am Standort Langstädter Straße erforderlich. Diese erfolgt durch Mobi-Skuls.

Zunächst wird die Mobi-Skul als Interimslösung für die Sanierung des Hauptgebäudes genutzt. Nach der Fertigstellung der Sanierung werden die Klassen 7-10 in den Mobi-Skuls angesiedelt. Um sicherzustellen, dass hierfür ausreichend Platz in der Anlage vorhanden ist, wird es zusätzlich einen eingeschossigen Anbau für die Oberstufe geben. Durch die Erweiterung der Maßnahme steigen auch die Kosten für die Erschließung, die technische Gebäudeausstattung und die Baunebenkosten. Auch der Umfang der Mobi-Skul hat sich während der Planungsphase vergrößert. Durch die Erweiterung steigt u.a. der Aufwand für die Erd- und Kanalarbeiten sowie die Arbeiten an der Freianlage. Entsprechend werden Mehrkosten in Höhe von 700.000 € erwartet und im Wirtschaftsjahr 2019 etatisiert. Damit steigen die benötigten Mittel auf insgesamt 6,0 Mio. €.

Wirtschaftsplan 2019 Da-Di-Werk

Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen

lfd. Nr.	Schul-Nr.	Ausgaben (Mittelverwendung)	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)	
		Bezeichnung	Ausgaben 2019	Verpflichtungs- ermächtigung 2019	Gesamt- ausgaben- bedarf 2008-2024	bisher bereitgestellt
			€	€	€	€
1		2	3	4	5	6
73	19-1	Betreuungszentrum Gersprenzschule, Reinheim Erweiterung der Gersprenzschule, Grundstücksankauf	800.000	0	800.000	800.000
74	19-2	Hirschbachschule, Georgenhausen Mobi-Skul, Klassen- und Betreuungs- raum <i>Aktivierte Eigenleistung zu lfd. Nr. 74</i>	0 0	0 0	530.000 53.000	530.000 53.000
75	19-5	Dr.-Kurt-Schumacher-Schule, Reinheim Umbau und Sanierung Verwaltungstrakt <i>Aktivierte Eigenleistung zu lfd. Nr. 75</i>	600.000 70.000	0 0	1.000.000 100.000	1.000.000 100.000
76	20-3	Justin-Wagner-Schule, Roßdorf Grundhafte energetische Sanierung inkl. Um-, Ausbau NW <i>Aktivierte Eigenleistung zu lfd. Nr. 76</i>	0 0	0 0	3.050.000 153.400	1.000.000 46.800
77		Grundhafte brandschutztechnische Sa- nierung Geb. 003 Günther-Kreisel-Halle <i>Aktivierte Eigenleistung zu lfd. Nr. 77</i>	0 0	0 0	2.500.000 130.000	0 0
78	21-02	Eichwaldschule, Schaafheim Grundhafte energetische Sanierung <i>Aktivierte Eigenleistung zu lfd. Nr. 78</i>	0 0	2.370.000 0	5.860.000 293.100	2.490.000 91.400
79		Aufstellung einer Mobi-Skul Anlage <i>Aktivierte Eigenleistung zu lfd. Nr. 79</i>	2.200.000 123.000	0 0	6.000.000 299.200	6.000.000 299.200

Erläuterungen - Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen -

22-1 Tannenbergschule, Seeheim-Jugenheim

Grundh. energ. Sanierung

Für die grundhafte energetische Sanierung der Tannenbergschule wurde die Leistungsphase 0 in 2018 abgeschlossen. Im weiteren Planungsverlauf wird ermittelt, ob ein Neubau oder eine Sanierung am sinnvollsten ist. Im Jahr 2019 finden die ersten Ausschreibungen für Fachplaner statt.

Für diese Maßnahme stehen aus dem Kommunalinvestitionsprogramm (KIP II) Förderdarlehen in Höhe von 4,33 Mio. Euro zur Verfügung.

22-3 Schuldorf Bergstraße, Seeheim-Jugenheim

Umbau Geb. 5 zur Mensa

Zuvor als Projekt Neubau Zentralmensa benannt.

Zunächst war für das Schuldorf Bergstraße in Seeheim-Jugenheim der Bau einer Zentralmensa geplant, die von allen ansässigen Schulen genutzt werden sollte. Aufgrund steigender Schülerzahlen ist jedoch statt einer Zentralmensa neben den Bestandsmensen eine weitere Mensa notwendig, um die reibungslose Versorgung der Schüler sicherzustellen.

Hierfür wird das Gebäude 5 zu einer Mensa umgebaut. Dieses beherbergt zurzeit zwei Lehrküchen und einen Handarbeitsraum. Nach den Umbaumaßnahmen wird weiterhin eine der Lehrküchen zur Verfügung stehen. Die bauliche Umsetzung der Maßnahme wird 2019/2020 stattfinden. Ein Architektenbüro ist bereits beauftragt. Planungsbeginn war im dritten Quartal 2018.

Planung und Umsetzung Infrastrukturkonzept

Im Schuldorf Bergstraße ist die Infrastruktur durch Entwicklung und Erweiterung des Schulstandorts überholt und bedarf einer Überarbeitung. Die Verkehrsflüsse sollen besser gelenkt und die neuen Gebäude vorteilhaft angebunden werden.

Aus den unterschiedlichen technischen und baulichen Teilbereichen wird ein Masterplan für das Infrastrukturkonzept erstellt. Im diesem Rahmen sollen die Kanäle und Elektroleitungen im Schuldorf Bergstraße optimiert werden. Teil dieses Masterplans ist auch das Mobilitätskonzept. Durch Fahrradparkplätze am Rand des Geländes soll der Fahrradverkehr auf dem Gelände selbst reduziert werden. Zudem ist Errichtung eines Wegeleitkonzepts einschließlich entsprechender Beschilderung geplant.

Für die weitere Durchführung der Maßnahme stehen derzeit ausreichend Mittel zur Verfügung.

Sanierung Internatsgebäude

Das Gebäude soll unter denkmalschutzrechtlichen Aspekten saniert werden. Es ist eine Nutzung als MINT-Zentrum vorgesehen. In speziell ausgestatteten Laboren und Fachsälen sollen Schülerinnen und Schüler in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik unterrichtet werden. Die Planungs- und Umsetzungsarbeiten beginnen voraussichtlich im vierten Quartal 2019.

Wirtschaftsplan 2019 Da-Di-Werk

Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen

lfd. Nr.	Schul- Nr.	Ausgaben (Mittelverwendung)	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)	
		Bezeichnung	Ausgaben 2019	Verpflichtungs- ermächtigung 2019	Gesamt- ausgaben- bedarf 2008-2024	bisher bereitgestellt
			€	€	€	€
1		2	3	4	5	6
80	22-1	Tannenbergschule, Seeheim-Jugenheim Grundhafte energetische Sanierung <i>Aktivierte Eigenleistung zu lfd. Nr. 80</i>	500.000 30.000	1.320.000 0	5.020.000 120.600	3.200.000 30.000
81	22-3	Schuldorf Bergstraße, Seeheim-Jugenheim Umbau Gebäude 5 zur Mensa <i>Aktivierte Eigenleistung zu lfd. Nr. 81</i>	1.000.000 57.000	0 0	1.500.000 78.000	1.500.000 78.000
82		Planung und Umsetzung Infrastrukturkonzept <i>Aktivierte Eigenleistung zu lfd. Nr. 82</i>	0 0	0 0	2.050.000 78.200	2.050.000 78.200
83		Sanierung Internatsgebäude <i>Aktivierte Eigenleistung zu lfd. Nr. 83</i>	400.000 40.000	0 0	1.200.000 120.000	400.000 40.000

Erläuterungen - Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen -

23-2 Astrid-Lindgren-Schule, Weiterstadt

Erweiterung, neue Klassenräume

Enorm gestiegene Schülerzahlen an der Astrid-Lindgren-Schule in Weiterstadt machen weitere Klassenräume zwingend erforderlich. Zunächst wurde ein Teil des alten Traktes 1 abgerissen. Da sich eine langfristige Lösung mit Mobi-Skul-Pavillons als unpraktisch erwies, wird nun ein Neubau des abgebrochenen Teilstücks diskutiert. Zunächst wurden Klassenraum-Container als Zwischenlösung aufgestellt.

Für die weitere Durchführung der Maßnahme stehen derzeit ausreichend Mittel zur Verfügung.

23-03 Schlossschule, Weiterstadt

Erweiterung Neubau

Die Schloss-Schule in Weiterstadt wird angesichts steigender Schülerzahlen dauerhaft um einen zusätzlichen Klassenraum und einen Multifunktionsraum erweitert. Im Zuge der Maßnahme werden auch fehlende Sozialräume für die Mensa und ein Putzmittelraum hergestellt.

Die Leistungsphase 2 (Vorplanung) ist abgeschlossen. Bei dem Projekt gab es jedoch einen Planerwechsel. Mit der Beauftragung des neuen Planungsbüros können die nachfolgenden Planungsphasen weiter bearbeitet werden.

23-5 Albrecht-Dürer-Schule, Weiterstadt

Grundhafte energetische Sanierung inkl. Neubau NW-Bereich

An der Albrecht -Dürer-Schule in Weiterstadt wurde eine komplette grundhafte energetische Sanierung durchgeführt. Die Erneuerung der Fassade bringt nicht nur Änderungen in der Architektur, sondern senkt auch die Energiekosten beträchtlich. An dem NW-Bereich und dem alten Klassenraumtrakt wurde eine komplette Umstrukturierung und Erweiterung durchgeführt. Darüber hinaus wurden in der Schule eine Vielzahl individueller Lernbereiche sowie ein Ganztagsbereich eingerichtet. Das Schulgebäude wurde nach den Sommerferien 2018 in Betrieb genommen. Der 2. Bauabschnitt der Außenanlagen wird noch umgesetzt. Für die weitere Durchführung der Maßnahme stehen derzeit ausreichend Mittel zur Verfügung.

Wirtschaftsplan 2019 Da-Di-Werk

Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen

lfd. Nr.	Schul- Nr.	Ausgaben (Mittelverwendung)	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)	
		Bezeichnung	Ausgaben 2019	Verpflichtungs- ermächtigung 2019	Gesamt- ausgaben- bedarf 2008-2024	bisher bereitgestellt
			€	€	€	€
1		2	3	4	5	6
84	23-2	Astrid-Lindgren-Schule, Weiterstadt				
		Erweiterung, neue Klassenräume	0	0	3.100.000	3.100.000
		<i>Aktivierte Eigenleistung zu lfd. Nr. 84</i>	0	0	144.200	144.200
85	23-03	Schlossschule, Weiterstadt				
		Erweiterung Neubau (weitere 2 Klassenräume)	325.000	0	1.625.000	1.625.000
		<i>Aktivierte Eigenleistung zu lfd. Nr. 85</i>	32.500	0	132.500	132.500
86	23-5	Albrecht-Dürer-Schule, Weiterstadt				
		Grundhafte energetische Sanierung inkl. NW-Bereich	0	0	31.770.000	31.770.000
		<i>Aktivierte Eigenleistung zu lfd. Nr. 86</i>	0	0	591.600	591.600

Erläuterungen - Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen -

23-6 Hessenwaldschule, Weiterstadt

Ersatzbau inkl. NW-Bereich

Im Jahr 2014 wurde an der Hessenwaldschule mit dem Ersatzbau inklusive des NW-Bereichs begonnen. Der Neubau der Hessenwaldschule wird nach dem Passivhausstandard errichtet. Das Gebäude wurde am Ende der Sommerferien 2016 in Betrieb genommen.

Die Restarbeiten werden 2018 vollständig abgeschlossen. Für die Maßnahme stehen derzeit ausreichend Mittel zur Verfügung.

Umbau Pavillon 23-6-003

Bei dem Umbau des Bestandspavillons an der Hessenwaldschule kam es 2018 zu einem Planerwechsel. Nach einer Einarbeitungsphase durch das neue Architektenbüro in die bestehende Planung wurde festgestellt, dass die bisherige Ausführungsplanung mangelhaft ist und fachliche Fehler beinhaltet. Aufgrund dessen wurde in enger Abstimmung mit der Schulleitung ein geändertes Sanierungskonzept erarbeitet, dass alle relevanten Abstimmungen der ursprünglichen Planung einschließt.

Insbesondere werden im neuen Sanierungskonzept energetische Maßnahmen berücksichtigt, die in der ursprünglichen Planung nicht bedacht wurden, sodass eine Budgeterhöhung von 150.000 € notwendig ist. Die energetischen Maßnahmen sind erforderlich, um die Leitlinien zum nachhaltigen Bauen zu erfüllen.

Die Maßnahme soll im vierten Quartal 2019 abgeschlossen sein.

Außenanlage

Der 2. Bauabschnitt beginnt im Zuge der Sanierung des Pavillons. Ziel ist die Herrichtung der Gesamtfläche. Neben der Umsetzung der Geländemodellierung und der Wegeführung werden auch Sitzgelegenheiten, Rückzugsräume und ein grünes Klassenzimmer für Unterricht im Freien geschaffen.

23-xy Neubau Grundschule, Weiterstadt

Neubau Grundschule

Für das Projekt des Neubaus der Grundschule in Weiterstadt wurde die Leistungsphase 0 gestartet. In Zusammenarbeit mit einem externen Schulbauberatungsteam und unter Beteiligung der umgebenden Schulen, Kommunen und des Schulträgers wurde im Juli 2018 der Partizipationsprozess begonnen. Die Ergebnisse u.a. zum Raumprogramm werden Anfang 2019 erwartet.

Außenanlage i. Z. m. Neubau Grundschule

Die Planungsarbeiten an der Außenanlage beginnen mit der Umsetzung des Neubaus einer Grundschule in Weiterstadt.

Wirtschaftsplan 2019 Da-Di-Werk

Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen

Ifd. Nr.	Schul-Nr.	Ausgaben (Mittelverwendung)	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)	
		Bezeichnung	Ausgaben 2019	Verpflichtungs- ermächtigung 2019	Gesamt- ausgaben- bedarf 2008-2024	bisher bereitgestellt
			€	€	€	€
1		2	3	4	5	6
87	23-6	Hessenwaldschule, Weiterstadt				
		Ersatzbau inkl. NW-Bereich	0	0	24.265.000	24.265.000
		<i>Aktivierte Eigenleistung zu Ifd. Nr. 87</i>	0	0	359.300	359.300
88		Umbau Pavillon 23-6-003	150.000	0	1.800.000	1.800.000
		<i>Aktivierte Eigenleistung zu Ifd. Nr. 88</i>	17.000	0	110.000	110.000
89	23-xy	Außenanlage	150.000	0	3.800.000	3.800.000
		<i>Aktivierte Eigenleistung zu Ifd. Nr. 89</i>	17.800	0	145.400	145.400
		Neubau Grundschule, Weiterstadt				
90		Neubau Grundschule	750.000	1.750.000	4.000.000	2.250.000
		<i>Aktivierte Eigenleistung zu Ifd. Nr. 90</i>	54.800	0	218.800	132.800
91		Außenanlage im Zusammenhang mit Neubau	0	0	1.000.000	0
		<i>Aktivierte Eigenleistung zu Ifd. Nr. 91</i>	0	0	100.000	0

Erläuterungen - Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen -

Christoph Gaupner-Schule + Herderschule + Wichernschule

Zuschuss

Gemäß den abgeschlossenen öffentlich rechtlichen Vereinbarungen beteiligt sich der Landkreis in der Investition an den o. g. Schulstandorten.

Investitionszuschuss TUS-Griesheim

Zubaumaßnahmen einer „Kaltsporthalle“ auf dem Gelände des TUS-Griesheim zur Mitbenutzung durch die GHS

Auf dem Gelände des TUS Griesheim wird eine Kaltsporthalle zur Mitbenutzung durch die Gerhard Gerhart-Hauptmann-Schule in Griesheim errichtet. Aufgrund einer öffentlich rechtlichen Vereinbarung trägt der Landkreis 1/3 der Kosten. Der tatsächliche Mittelbedarf liegt voraussichtlich bei insgesamt 1,5 Mio. €.

Für den Investitionszuschuss stehen derzeit ausreichend Mittel zur Verfügung.

Sporthalle TSV Habitzheim

Zuschuss

Der Landkreis beteiligt sich am Bau einer Sporthalle durch den TSV Habitzheim mit 150.000 €. Der Ansatz wurde im Jahr 2018 eingeplant und nach erstellter Baugenehmigung ausgezahlt.

Berufliche Schulen in Darmstadt

Investitionszuschuss für Zubaumaßnahmen (ohne Ausstattung)

Gemäß § 5 Abs. 2 der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen dem Kreis Darmstadt-Dieburg und der Stadt Darmstadt beteiligt sich der Kreis Darmstadt-Dieburg an den Investitionen für Zubauten an den Darmstädter beruflichen Schulen.

Diese anteilige Finanzierung betrifft den Neubau des Werkstattgebäudes am Berufsschulzentrum Mitte in Darmstadt.

Wirtschaftsplan 2019 Da-Di-Werk						
Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen						
lfd. Nr.	Schul-Nr.	Ausgaben (Mittelverwendung)	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)	
		Bezeichnung	Ausgaben 2019	Verpflichtungs- ermächtigung 2019	Gesamt- ausgaben- bedarf 2008-2024	bisher bereitgestellt
			€	€	€	€
1		2	3	4	5	6
92		Christoph Gaupner Schule + Herderschule + Wichernschule + Lukasschule, Darmstadt Zuschuss	0	0	1.000.000	1.000.000
93		Investitionszuschuss TUS- Griesheim Zubaumaßnahmen einer "Kaltsporthalle" auf dem Gelände des TUS-Griesheim zur Mitbenutzung durch die GHS	0	0	500.000	500.000
94		Sporthalle TSV Habitzheim, Otzberg Zuschuss	0	0	150.000	150.000
95		Berufliche Schulen in Darmstadt Investitionszuschuss für Zubaumaß- nahmen (ohne Ausstattung)	1.200.000	0	1.200.000	1.200.000
		Zwischensumme 3 (Schulbaumaßnahmen)	36.888.000	29.382.000	356.248.100	209.080.100
		Summe (1 - 3)	39.740.000	29.382.000	401.676.200	244.663.200
		Darlehensstilgungen	13.310.400			
		Gesamtsumme	53.050.400	47.282.000	401.676.200	244.663.200

Erläuterungen - Vermögensplan Gebäudemanagement Verwaltungsgebäude -**Zu Mittelherkunft**

Die vor 2016 übertragenen und vom Da-Di-Werk neu angeschafften Sachanlagen verbleiben zur Abschreibung beim Da-Di-Werk.

Wirtschaftsplan 2019 Da-Di-Werk		
Vermögensplan Gebäudemanagement Verwaltungsgebäude		
Deckungsmittel (Mittelherkunft)		
Lfd. Nr.	Bezeichnung	EURO 2019
1	2	3
5	Abschreibungen	1.144.800
	Abschreibungen aus Übernahme Spaltungsbilanz KFB	311.300
10	Entnahme aus liquiden Mitteln	337.600
	Zwischensumme eigene Mittel, Zuschuss, Abschreibung etc.	1.793.700
	Darlehensaufnahme	
9	Kreditmarkt	0
	Zwischensumme Darlehensaufnahme	0
11	Gesamtsumme Deckungsmittel	1.793.700

Erläuterungen - Vermögensplan Gebäudemanagement Verwaltungsgebäude -

Im Da-Di-Werk werden keine Mittel für investive Maßnahmen mehr eingestellt.

Die vor 2016 aufgenommenen Darlehen verbleiben zur Tilgung beim Da-Di-Werk.

Wirtschaftsplan 2019 Da-Di-Werk						
Vermögensplan Gebäudemanagement Verwaltungsgebäude						
Ifd. Nr.	Geb.-Nr.	Ausgaben (Mittelverwendung)	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)	
		Bezeichnung	Ausgaben 2019	Verpflichtungs- ermächtigung 2019	Gesamt- ausgaben- bedarf	bisher bereitgestellt
			€	€	€	€
1		2	3	4	5	6
		Keine Mittel für investive Maßnahmen				
		Darlehenstilgung	1.043.600	0	1.043.600	
		Darlehenstilgung aus Übernahme Spaltungsbilanz KfB	750.100	0	750.100	
		Gesamtsumme	1.793.700	0	1.793.700	

Vermögensplan

Betriebszweig Umweltmanagement

Erläuterungen - Vermögensplan Umweltmanagement -

Die Ausgaben im Vermögensplan können ohne eine Kreditaufnahme durchgeführt werden.

Wirtschaftsplan 2019 Da-Di-Werk	
Vermögensplan Umweltmanagement	
Einnahmen	Planansatz 2019 €
1	2
Deckungsmittel (Mittelherkunft)	
3. Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0
5. Abschreibungen	1.874.300
9. Liquide Mittel	0
10. Jahresüberschuss	627.500
Summe 3. - 10.	2.501.800

Erläuterungen - Vermögensplan Umweltmanagement -

zu Mittelverwendung

1. Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte

a) Bauvorhaben

- **Kompostanlagen**

Es sind kleinere Baumaßnahmen auf den Kompostierungsanlagen geplant wie z. B. Sekuranden (Alsbach-Hähnlein, Eschollbrücken) und Restarbeiten an der Absiebhalle in Alsbach-Hähnlein.

b) Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens

- **Beschaffung von Abfallgefäßen**

Aufgrund der bestehenden Verträge mit dem ZAW hat das Da-Di-Werk erforderliche Ersatz- und Neuanschaffungen zu tätigen.

- **Erwerb eines Großhäckslers**

Anschaffung in 2019 verschoben. Die Differenz stammt aus einem Preisaufschlag.

Wirtschaftsplan 2019 Da-Di-Werk				
Vermögensplan Umweltmanagement				
Ausgaben (Mittelverwendung)	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)	
	Ausgaben 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen 2019	Gesamtaus- gabebedarf	bisher bereitgestellt
	€	€	€	€
1	2	3	4	5
1. Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte				
a) Bauvorhaben				
- Kompostanlagen				
- Neue Siebhalle Alsbach-Hähnlein	60.000	0	390.000	390.000
- Allgemeine Baukosten	130.000	0	130.000	0
- Geschäftsstelle Messel	5.000	0	5.000	0
b) Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagevermögens				
- Beschaffung v. Abfallgefäßen	228.000	0	228.000	0
- Kompostanlagen	291.200	0	291.200	0
- Floratopbereich	5.000	0	5.000	0
- Erwerb eines Großhäckslers	40.000	0	370.000	370.000
- Geschäftsstelle Messel	113.500	0	113.500	0
- PV-Anlage Alsbach-Hähnlein	5.000	0	5.000	0
3. Tilgung von Krediten	163.900	0	163.900	0
5. Erstattung der Eigenkapitalverzinsung an den Landkreis	107.700	0	107.700	0
7. Zuführung zu liquiden Mitteln	1.352.500	0	1.352.500	0
Summe 1. - 7.	2.501.800	0	3.161.800	760.000

Finanzplan

Zusammenfassung der Betriebszweige

Gebäude- und Umweltmanagement

Wirtschaftsplan Da-Di-Werk 2019						
Finanzplan Gesamt						
A. Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplanes (§19 Abs. 1 EBG)						
Nr.	Bezeichnung	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €	2022 €
	Deckungsmittel (Mittelherkunft)					
5	Abschreibungen GM	14.015.800	14.818.400	16.506.400	17.535.900	18.559.800
	Abschreibungen UM	1.556.800	1.874.300	1.690.000	1.490.000	1.380.000
7	Zuweisungen vom Land / Bund GM	527.000	43.000	200.000	200.000	0
9	Darlehensaufnahme GM	42.168.800	39.645.100	38.405.200	41.310.100	57.602.300
	Darlehensaufnahme UM	0	0	0	0	0
10	Entnahme aus liquiden Mitteln GM	306.700	337.600	341.100	344.900	85.900
	Liquide Mittel UM	1.551.750	0	0	0	0
1	Jahresüberschuss UM	549.150	627.500	550.000	550.000	550.000
11	Deckungsmittel insgesamt	60.676.000	57.345.900	57.692.700	61.430.900	78.178.000
	Ausgaben (Mittelverwendung)					
1	<u>Sachanlagen</u>					
	Baukosten GM	42.826.700	39.740.000	38.400.600	41.297.200	57.846.700
	Bauvorhaben UM	1.710.000	195.000	150.000	150.000	150.000
	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens UM	1.250.000	682.700	750.000	750.000	750.000
3	Tilgung GM	14.191.600	15.104.100	17.052.100	18.093.700	18.401.300
	Tilgung UM	590.000	163.900	171.000	171.000	171.000
5	Erstattung der Eigenkapitalverzinsung an den Landkreis UM	107.700	107.700	107.700	107.700	107.700
	Zuführung zu liquiden Mitteln UM	0	1.352.500	1.061.300	861.300	751.300
6	Ausgaben insgesamt	60.676.000	57.345.900	57.692.700	61.430.900	78.178.000

Wirtschaftsplan Da-Di-Werk 2019						
Finanzplan Gesamt						
B. Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung des Landkreises auswirkt (§ 19 Abs. 2 EBG)						
Nr.	Bezeichnung	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €	2022 €
	Einnahmen					
	Außerschulische Nutzung von Sporthallen GM	1.380.000	1.408.000	1.436.000	1.465.000	1.494.000
	Leistungen des Gebäude-managements für den Landkreis GM	3.000	3.000	2.000	2.000	2.000
	Personalkosten für Leistungen des GM für den Landkreis (Projektsteuerung Masterplan 2020+)	293.000	30.000	0	0	0
	Schließdienst der Schulhausmeister für die VHS GM	5.000	0	0	0	0
	rechnerischer Kostenbeitrag Landkreis ohne Abzüge	44.682.000	45.069.900	47.209.700	48.957.000	49.437.500
	Kostenerstattung Landkreis UM	4.000	0	0	0	0
	Summe Einnahmen	46.367.000	46.510.900	48.647.700	50.424.000	50.933.500
	Ausgaben					
	Verwaltungsgemeinkostenerstattung an die Kreisverwaltung GM	418.000	420.000	424.000	428.000	432.000
	Prüfgebühren Revisionsamt GM	132.000	133.000	134.000	135.000	136.000
	Erstattung Eigenkapitalverzinsung an den Landkreis UM	107.700	107.700	107.700	107.700	107.700
	Kostenerstattung an Landkreis UM	70.000	84.000	86.000	88.000	90.000
	Summe Ausgaben	727.700	744.700	751.700	758.700	765.700
	Kostenerstattungen des Landkreises an das Da-Di-Werk (nachrichtlich)					
	Bereich Schulen GM	43.548.800	43.867.300	46.049.600	47.817.800	48.395.100
	Bereich Verwaltungsgebäude GM	2.264.200	2.090.600	2.040.100	2.043.200	1.970.400

Finanzplan

Betriebszweig Gebäudemanagement

Wirtschaftsplan Da-Di-Werk 2019						
Finanzplan - Betriebszweig Gebäudemanagement -						
A. Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplanes (§19 Abs. 1 EBG)						
Nr.	Bezeichnung	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €	2022 €
	Deckungsmittel (Mittelherkunft)					
5	Abschreibungen Schulen	12.531.800	13.362.300	15.050.600	16.080.600	17.119.300
	Abschreibungen aus Übernahme Spaltungsbilanz KfB	311.300	311.300	311.300	311.300	311.300
	Abschreibung Verwaltungsgebäude	1.172.700	1.144.800	1.144.500	1.144.000	1.129.200
7	Förderung (Land) Energiesparmaßnahmen , A.-Dürer-Schule, Weiterstadt	527.000	43.000	200.000	200.000	0
	Förderung Projekt soziale Stadt	0	0	0	0	0
9	Darlehensaufnahme Schulen	42.168.800	39.645.100	38.405.200	41.310.100	57.602.300
	Darlehensaufnahme Verwaltungsgebäude	0	0	0	0	0
10	Entnahme aus liquiden Mitteln Schulen	0	0	0	0	0
	Entnahme aus liquiden Mitteln Verwaltungsgebäude	306.700	337.600	341.100	344.900	85.900
11	Deckungsmittel insgesamt	57.018.300	54.844.100	55.452.700	59.390.900	76.248.000
	Ausgaben (Mittelverwendung)					
1	Sachanlagen					
	Baukosten und grundhafte Sanierung an Schulen	42.826.700	39.740.000	38.400.600	41.297.200	57.846.700
	Baukosten Verwaltungsgebäude	0	0	0	0	0
3	Tilgung Schulen	12.400.900	13.310.400	15.255.200	16.293.500	16.874.900
	Tilgung aus Übernahme Spaltungsbilanz KfB	747.100	750.100	753.300	756.600	482.800
	Tilgung Verwaltungsgebäude	1.043.600	1.043.600	1.043.600	1.043.600	1.043.600
6	Ausgaben insgesamt	57.018.300	54.844.100	55.452.700	59.390.900	76.248.000

Wirtschaftsplan Da-Di-Werk 2019						
Finanzplan - Betriebszweig Gebäudemanagement -						
B. Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung des Landkreises auswirkt (§ 19 Abs. 2 EBG)						
Nr.	Bezeichnung	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €	2022 €
	Einnahmen					
	Außerschulische Nutzung von Sporthallen	1.380.000	1.408.000	1.436.000	1.465.000	1.494.000
	Leistungen des Gebäude--managements für den Landkreis	3.000	3.000	2.000	2.000	2.000
	Personalkosten für Leistungen des GM für den Landkreis (Projektsteuerung Masterplan 2020+)	293.000	30.000	0	0	0
	Schließdienst der Schulhausmeister für die VHS	5.000	0	0	0	0
	rechnerischer Kostenbeitrag Landkreis ohne Abzüge	44.682.000	45.069.900	47.209.700	48.957.000	49.437.500
	Summe Einnahmen	46.363.000	46.510.900	48.647.700	50.424.000	50.933.500
	Ausgaben					
	Verwaltungsgemeinkostenerstattung an die Kreisverwaltung	418.000	420.000	424.000	428.000	432.000
	Prüfgebühren Revisionsamt	132.000	133.000	134.000	135.000	136.000
	Summe Ausgaben	550.000	553.000	558.000	563.000	568.000
	Resultierender Kostenbeitrag (Σ Einnahmen - Σ Ausgaben)	45.813.000	45.957.900	48.089.700	49.861.000	50.365.500
	Kostenerstattungen des Landkreises an das Da-Di-Werk (nachrichtlich)					
	- Bereich Schulen	43.548.800	43.867.300	46.049.600	47.817.800	48.395.100
	- Bereich Verwaltungsgebäude	2.264.200	2.090.600	2.040.100	2.043.200	1.970.400
	Summe Kostenerstattungen (nachrichtlich)	45.813.000	45.957.900	48.089.700	49.861.000	50.365.500

Finanzplan

Betriebszweig Umweltmanagement

Wirtschaftsplan Da-Di-Werk 2019						
Finanzplan - Betriebszweig Umweltmanagement -						
A. Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplanes (§19 Abs. 1 EBG)						
Nr.	Bezeichnung	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €	2022 €
	Deckungsmittel (Mittelherkunft)					
5	Abschreibungen	1.556.800	1.874.300	1.690.000	1.490.000	1.380.000
9	Darlehensaufnahme	0	0	0	0	0
10	Entnahme aus liquiden Mitteln	1.551.750	0	0	0	0
	Jahresüberschuss	549.150	627.500	550.000	550.000	550.000
11	Deckungsmittel insgesamt	3.657.700	2.501.800	2.240.000	2.040.000	1.930.000
	Ausgaben (Mittelverwendung)					
1	Bauvorhaben	1.710.000	195.000	150.000	150.000	150.000
	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	1.250.000	682.700	750.000	750.000	750.000
3	Tilgung	590.000	163.900	171.000	171.000	171.000
5	Erstattung der Eigenkapitalverzinsung an den Landkreis	107.700	107.700	107.700	107.700	107.700
	Zuführung zu liquiden Mitteln	0	1.352.500	1.061.300	861.300	751.300
6	Ausgaben insgesamt	3.657.700	2.501.800	2.240.000	2.040.000	1.930.000

alle Werte auf 100 EUR gerundet

Wirtschaftsplan Da-Di-Werk 2019						
Finanzplan - Betriebszweig Umweltmanagement -						
B. Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung des Landkreises auswirkt (§19 Abs. 2 EBG)						
Nr.	Bezeichnung	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €	2022 €
	Einnahmen					
	Kostenerstattung vom Landkreis	4.000	0	0	0	0
	Summe Einnahmen	4.000	0	0	0	0
	Ausgaben					
	Erstattung der Eigenkapitalverzinsung an den Landkreis	107.700	107.700	107.700	107.700	107.700
	Kostenerstattung an Landkreis	70.000	84.000	86.000	88.000	90.000
	Summe Ausgaben	177.700	191.700	193.700	195.700	197.700

Schuldenübersicht

Zusammenfassung der Betriebszweige

Gebäude- und Umweltmanagement

**Schuldenübersicht Da-Di-Werk; Eigenbetrieb für
Gebäude- und Umweltmanagement
des Landkreises Darmstadt-Dieburg**

Lfd.- Nr.	Gläubiger	Ursprungs- kapital	Zins- bindung	Rest- laufzeit	Kredite ab 01.01.2018	Kredite ab 01.01.2019
1	HELABA	4.474.000,00	* 6 Monate	19 1/2	3.049.000,00	2.899.000,00
2	WI Bank	700.000,00	15.12.2028	10	385.000,00	350.000,00
3	WI Bank	1.000.000,00	15.12.2028	10	550.000,00	500.000,00
4	WI Bank	400.000,00	15.12.2028	10	220.000,00	200.000,00
5	KfW Bankengruppe	400.000,00	15.11.2018	20	328.000,00	312.000,00
6	WI Bank	1.500.000,00	15.12.2029	11	900.000,00	825.000,00
7	WI Bank	3.000.000,00	15.12.2029	11	1.800.000,00	1.650.000,00
8	WI Bank	400.000,00	15.12.2029	11	240.000,00	220.000,00
9	WI Bank	600.000,00	15.12.2029	11	360.000,00	330.000,00
10	Sparkasse Darmstadt	4.435.000,00	30.06.2019	20 1/2	3.177.000,00	3.029.000,00
11	KfW Bankengruppe	2.800.000,00	15.11.2019	21	2.436.000,00	2.324.000,00
12	WI Bank	1.782.350,00	16.06.2031	12 1/2	1.119.150,00	1.036.250,00
13	HELABA	11.714.000,00	* 6 Monate	21 1/2	8.979.800,00	8.589.200,00
14	WI Bank	3.000.000,00	15.12.2030	12	1.950.000,00	1.800.000,00
15	WI Bank	1.200.000,00	15.12.2030	12	780.000,00	720.000,00
16	WI Bank	3.000.000,00	15.12.2030	12	1.950.000,00	1.800.000,00
17	WI Bank	1.000.000,00	15.12.2030	12	650.000,00	600.000,00
18	WI Bank	1.781.275,00	15.06.2032	13 1/2	1.201.325,00	1.118.475,00
19	HELABA	24.723.945,00	30.06.2041	22 1/2	19.367.090,25	18.542.958,75
20	WI Bank	2.500.000,00	15.12.2031	13	1.750.000,00	1.625.000,00
21	WI Bank	2.500.000,00	15.12.2031	13	1.750.000,00	1.625.000,00
22	WI Bank	1.500.000,00	15.12.2031	13	1.050.000,00	975.000,00
23	WI Bank	500.000,00	15.12.2031	13	350.000,00	325.000,00
24	WI Bank	1.000.000,00	15.12.2031	13	700.000,00	650.000,00
25	WI Bank	2.000.000,00	15.12.2031	13	1.400.000,00	1.300.000,00
26	WI Bank	2.100.000,00	15.12.2031	13	1.470.000,00	1.365.000,00
27	WI Bank	780.000,00	15.12.2031	13	546.000,00	507.000,00
	Übertrag:	80.790.570,00			58.458.365,25	55.217.883,75

Übersicht der Zins- und Tilgungsverpflichtungen für das Wirtschaftsjahr 2019 resultierend aus den bereits bis zum 31.12.2018 aufgenommenen Darlehen					
Lfd.- Nr.	Zinssatz %	Zinsen (EP) 2019 €	Tilgung (VMPI) 2019 €	Gesamt €	Restschuld zum 31.12.2019
1	* variabel	145.210,45	150.000,00	295.210,45	2.749.000,00
2	3,00	10.237,50	35.000,00	45.237,50	315.000,00
3	3,00	14.625,00	50.000,00	64.625,00	450.000,00
4	3,00	5.850,00	20.000,00	25.850,00	180.000,00
5	1,15	1.540,00	16.000,00	17.540,00	296.000,00
6	3,00	24.187,50	75.000,00	99.187,50	750.000,00
7	3,00	48.375,00	150.000,00	198.375,00	1.500.000,00
8	3,00	6.450,00	20.000,00	26.450,00	200.000,00
9	3,00	9.675,00	30.000,00	39.675,00	300.000,00
10	* variabel	148.316,80	148.000,00	296.316,80	2.881.000,00
11	1,35	30.807,00	112.000,00	142.807,00	2.212.000,00
12	** zinsfrei	16.580,00	82.900,00	99.480,00	953.350,00
13	* variabel	422.030,04	390.600,00	812.630,04	8.198.600,00
14	3,00	52.875,00	150.000,00	202.875,00	1.650.000,00
15	3,00	21.150,00	60.000,00	81.150,00	660.000,00
16	3,00	52.875,00	150.000,00	202.875,00	1.650.000,00
17	3,00	17.625,00	50.000,00	67.625,00	550.000,00
18	** zinsfrei	20.252,22	82.850,00	103.102,22	1.035.625,00
19	3,44	630.790,25	824.131,50	1.454.921,75	17.718.827,25
20	3,00	47.812,50	125.000,00	172.812,50	1.500.000,00
21	3,00	47.812,50	125.000,00	172.812,50	1.500.000,00
22	3,00	28.687,50	75.000,00	103.687,50	900.000,00
23	3,00	9.562,50	25.000,00	34.562,50	300.000,00
24	3,00	19.125,00	50.000,00	69.125,00	600.000,00
25	3,00	38.250,00	100.000,00	138.250,00	1.200.000,00
26	3,00	40.162,50	105.000,00	145.162,50	1.260.000,00
27	3,00	14.917,50	39.000,00	53.917,50	468.000,00
Übertrag:		1.925.781,76	3.240.481,50	5.166.263,26	51.977.402,25

**Schuldenübersicht Da-Di-Werk; Eigenbetrieb für
Gebäude- und Umweltmanagement
des Landkreises Darmstadt-Dieburg**

Lfd.- Nr.	Gläubiger	Ursprungs- kapital	Zins- bindung	Rest- laufzeit	Kredite ab 01.01.2018	Kredite ab 01.01.2019
	Übertrag:	80.790.570,00			58.458.365,25	55.217.883,75
28	WI Bank	1.851.150,00	15.06.2033	14 1/2	1.334.550,00	1.248.450,00
29	Commerzbank AG	18.867.575,00	30.06.2019	28 1/2	15.455.575,00	14.931.575,00
30	WI Bank	2.000.000,00	15.12.2032	14	1.500.000,00	1.400.000,00
31	WI Bank	1.000.000,00	15.12.2032	14	750.000,00	700.000,00
32	WI Bank	3.000.000,00	15.12.2032	14	2.250.000,00	2.100.000,00
33	WI Bank	2.500.000,00	15.12.2032	14	1.875.000,00	1.750.000,00
34	WI Bank	2.000.000,00	15.12.2032	14	1.500.000,00	1.400.000,00
35	WI Bank	1.800.000,00	15.12.2032	14	1.350.000,00	1.260.000,00
36	WI Bank	2.000.000,00	15.12.2032	14	1.500.000,00	1.400.000,00
37	WI Bank	1.300.000,00	15.12.2032	14	975.000,00	910.000,00
38	WI Bank	1.755.475,00	15.06.2034	15 1/2	1.347.225,00	1.265.575,00
39	WL Bank	19.000.000,00	30.12.2042	24	15.840.000,00	15.208.000,00
40	WI Bank	3.500.000,00	15.12.2033	15	2.800.000,00	2.625.000,00
41	WI Bank	3.000.000,00	15.12.2033	15	2.400.000,00	2.250.000,00
42	WI Bank	3.500.000,00	15.12.2033	15	2.800.000,00	2.625.000,00
43	WI Bank	3.500.000,00	15.12.2033	15	2.800.000,00	2.625.000,00
44	WI Bank	2.500.000,00	15.12.2033	15	2.000.000,00	1.875.000,00
45	WI Bank	3.500.000,00	15.12.2033	15	2.800.000,00	2.625.000,00
46	WI Bank	2.500.000,00	15.12.2033	15	2.000.000,00	1.875.000,00
47	WI Bank	1.500.000,00	15.12.2033	15	1.200.000,00	1.125.000,00
48	WI Bank	250.000,00	15.12.2033	15	200.000,00	187.500,00
49	HELABA	20.035.175,00	07.05.2044	25 1/2	17.363.815,00	16.695.975,00
50	WI Bank	2.200.000,00	15.12.2034	16	1.870.000,00	1.760.000,00
51	WI Bank	5.000.000,00	15.12.2034	16	4.250.000,00	4.000.000,00
52	WI Bank	4.500.000,00	15.12.2034	16	3.825.000,00	3.600.000,00
53	WI Bank	5.500.000,00	15.12.2034	16	4.675.000,00	4.400.000,00
54	WI Bank	2.500.000,00	15.12.2034	16	2.125.000,00	2.000.000,00
	Übertrag:	201.349.945,00			157.244.530,25	149.059.958,75

Übersicht der Zins- und Tilgungsverpflichtungen für das Wirtschaftsjahr 2019 resultierend aus den bereits bis zum 31.12.2018 aufgenommenen Darlehen					
Lfd.- Nr.	Zinssatz %	Zinsen (EP) 2019 €	Tilgung (VMPI) 2019 €	Gesamt €	Restschuld zum 31.12.2019
Übertrag:		1.925.781,76	3.240.481,50	5.166.263,26	51.977.402,25
28	** zinsfrei	21.046,67	86.100,00	107.146,67	1.162.350,00
29	0,06	41.153,41	524.000,00	565.153,41	14.407.575,00
30	2,20	30.250,00	100.000,00	130.250,00	1.300.000,00
31	2,20	15.125,00	50.000,00	65.125,00	650.000,00
32	2,20	45.375,00	150.000,00	195.375,00	1.950.000,00
33	2,20	37.812,50	125.000,00	162.812,50	1.625.000,00
34	2,20	30.250,00	100.000,00	130.250,00	1.300.000,00
35	2,20	27.225,00	90.000,00	117.225,00	1.170.000,00
36	2,20	30.250,00	100.000,00	130.250,00	1.300.000,00
37	2,20	19.662,50	65.000,00	84.662,50	845.000,00
38	** zinsfrei	19.958,89	81.650,00	101.608,89	1.183.925,00
39	2,79	419.895,00	632.000,00	1.051.895,00	14.576.000,00
40	1,80	46.462,50	175.000,00	221.462,50	2.450.000,00
41	1,80	39.825,00	150.000,00	189.825,00	2.100.000,00
42	1,80	46.462,50	175.000,00	221.462,50	2.450.000,00
43	1,80	46.462,50	175.000,00	221.462,50	2.450.000,00
44	1,80	33.187,50	125.000,00	158.187,50	1.750.000,00
45	1,80	46.462,50	175.000,00	221.462,50	2.450.000,00
46	1,80	33.187,50	125.000,00	158.187,50	1.750.000,00
47	1,80	19.912,50	75.000,00	94.912,50	1.050.000,00
48	1,80	3.318,75	12.500,00	15.818,75	175.000,00
49	2,90	479.341,44	667.840,00	1.147.181,44	16.028.135,00
50	1,80	31.185,00	110.000,00	141.185,00	1.650.000,00
51	1,80	70.875,00	250.000,00	320.875,00	3.750.000,00
52	1,80	63.787,50	225.000,00	288.787,50	3.375.000,00
53	1,80	77.962,50	275.000,00	352.962,50	4.125.000,00
54	1,80	35.437,50	125.000,00	160.437,50	1.875.000,00
Übertrag:		3.737.655,92	8.184.571,50	11.922.227,42	140.875.387,25

**Schuldenübersicht Da-Di-Werk; Eigenbetrieb für
Gebäude- und Umweltmanagement
des Landkreises Darmstadt-Dieburg**

Lfd.- Nr.	Gläubiger	Ursprungs- kapital	Zins- bindung	Rest- laufzeit	Kredite ab 01.01.2018	Kredite ab 01.01.2019
	Übertrag:	201.349.945,00			157.244.530,25	149.059.958,75
55	WI Bank	2.800.000,00	15.12.2034	16	2.380.000,00	2.240.000,00
56	WI Bank	3.000.000,00	15.12.2034	16	2.550.000,00	2.400.000,00
57	WI Bank	950.000,00	15.12.2034	16	807.500,00	760.000,00
58	WI Bank	700.000,00	15.12.2034	16	595.000,00	560.000,00
59	WI Bank	5.000.000,00	15.12.2035	17	4.500.000,00	4.250.000,00
60	WI Bank	1.400.000,00	15.12.2035	17	1.260.000,00	1.190.000,00
61	WI Bank	5.000.000,00	15.12.2035	17	4.500.000,00	4.250.000,00
62	WI Bank	500.000,00	15.12.2035	17	450.000,00	425.000,00
63	WI Bank	2.500.000,00	15.12.2035	17	2.250.000,00	2.125.000,00
64	WI Bank	1.100.000,00	15.12.2035	17	990.000,00	935.000,00
65	WI Bank	1.800.000,00	15.12.2035	17	1.620.000,00	1.530.000,00
66	WI Bank	1.000.000,00	15.12.2035	17	900.000,00	850.000,00
67	WI Bank	1.000.000,00	15.12.2035	17	900.000,00	850.000,00
68	WI Bank	500.000,00	15.12.2035	17	450.000,00	425.000,00
69	WI Bank	1.000.000,00	15.12.2035	17	900.000,00	850.000,00
70	WI Bank	1.100.000,00	15.12.2035	17	990.000,00	935.000,00
71	WI Bank	1.695.000,00	31.12.2036	18	1.610.250,00	1.525.500,00
72	Commerzbank AG	11.958.800,00	25.07.2021	27 1/2	11.560.000,00	11.161.200,00
73	Sparkasse Dieburg	7.897.325,00	30.12.2021	28	7.634.075,00	7.370.825,00
74	WI Bank	1.636.000,00	31.12.2037	19	1.636.000,00	1.554.200,00
75	Sparkasse Darmstadt	25.714.375,00	30.06.2019	28 1/2	25.285.800,00	24.428.650,00
76	WI Bank	1.629.000,00	31.12.2038	20	0,00	1.629.000,00
77	Siemens Bank GmbH	11.490.200,00	30.07.2019	30	0,00	11.298.695,00
78	Sparkasse Darmstadt	29.504.600,00	08.08.2019	30	0,00	29.504.600,00
79	Sparkasse Darmstadt	1.655.370,05	30.12.2021	3	509.344,61	382.008,45
80	HELABA	772.176,68	31.03.2023	4 1/4	348.906,27	289.163,25
	Übertrag:	324.652.791,73			231.871.406,13	262.778.800,45

Übersicht der Zins- und Tilgungsverpflichtungen für das Wirtschaftsjahr 2019 resultierend aus den bereits bis zum 31.12.2018 aufgenommenen Darlehen					
Lfd.- Nr.	Zinssatz %	Zinsen (EP) 2019 €	Tilgung (VMPI) 2019 €	Gesamt €	Restschuld zum 31.12.2019
Übertrag:		3.737.655,92	8.184.571,50	11.922.227,42	140.875.387,25
55	1,80	39.690,00	140.000,00	179.690,00	2.100.000,00
56	1,80	42.525,00	150.000,00	192.525,00	2.250.000,00
57	1,80	13.466,25	47.500,00	60.966,25	712.500,00
58	1,80	9.922,50	35.000,00	44.922,50	525.000,00
59	1,30	54.437,50	250.000,00	304.437,50	4.000.000,00
60	1,30	15.242,50	70.000,00	85.242,50	1.120.000,00
61	1,30	54.437,50	250.000,00	304.437,50	4.000.000,00
62	1,30	5.443,75	25.000,00	30.443,75	400.000,00
63	1,30	27.218,75	125.000,00	152.218,75	2.000.000,00
64	1,30	11.976,25	55.000,00	66.976,25	880.000,00
65	1,30	19.597,50	90.000,00	109.597,50	1.440.000,00
66	1,30	10.887,50	50.000,00	60.887,50	800.000,00
67	1,30	10.887,50	50.000,00	60.887,50	800.000,00
68	1,30	5.443,75	25.000,00	30.443,75	400.000,00
69	1,30	10.887,50	50.000,00	60.887,50	800.000,00
70	1,30	11.976,25	55.000,00	66.976,25	880.000,00
71	** zinsfrei	16.950,00	84.750,00	101.700,00	1.440.750,00
72	0,125	13.826,88	398.800,00	412.626,88	10.762.400,00
73	0,08	5.844,01	263.250,00	269.094,01	7.107.575,00
74	** zinsfrei	16.360,00	81.800,00	98.160,00	1.472.400,00
75	0,12	74.657,38	857.150,00	931.807,38	23.571.500,00
76	** zinsfrei	16.290,00	81.450,00	97.740,00	1.547.550,00
77	-0,19	0,00	383.010,00	383.010,00	10.915.685,00
78	0,09	26.332,85	983.490,00	1.009.822,85	28.521.110,00
79	* 4,19	14.672,31	127.336,16	142.008,47	254.672,29
80	* 5,01	13.710,57	62.773,63	76.484,20	226.389,62
Übertrag:		4.280.339,92	12.975.881,29	17.256.221,21	249.802.919,16

**Schuldenübersicht Da-Di-Werk; Eigenbetrieb für
Gebäude- und Umweltmanagement
des Landkreises Darmstadt-Dieburg**

Lfd.- Nr.	Gläubiger	Ursprungs- kapital	Zins- bindung	Rest- laufzeit	Kredite ab 01.01.2018	Kredite ab 01.01.2019
	Übertrag:	324.652.791,73			231.871.406,13	262.778.800,45
81	HELABA	4.050.000,00	31.03.2022	3 1/4	1.350.000,00	1.050.000,00
82	HELABA	3.900.000,00	31.12.2023	5	1.560.000,00	1.300.000,00
83	Bank N26	4.000.000,00	02.01.2019	27	3.696.000,00	3.696.000,00
84	Sparkasse Darmstadt	3.800.000,00	30.12.2020	27	3.511.200,00	3.385.800,00
85	Bremer Landesbank	3.180.300,00	31.12.2042	24	2.650.300,00	2.544.300,00
86	Bremer Landesbank	6.810.100,00	30.06.2043	24 1/2	5.788.600,00	5.561.600,00
87	HELABA	9.397.325,00	30.06.2045	26 1/2	8.614.075,00	8.300.775,00
88	Sparkasse Darmstadt	4.197.100,00	30.03.2021	27 1/2	3.917.300,00	3.777.400,00
89	Sparkasse Dieburg	1.194.333,28	30.09.2020	7 3/4	1.020.765,42	926.731,23
90	HELABA	7.158.086,34	30.11.2018	0	429.761,33	0,00
91	Sparkasse Dieburg	1.329.358,89	30.06.2023	4 1/2	362.931,04	296.941,04
	Gesamtsumme:	373.669.395,24			264.772.338,92	293.618.347,72

*** Die Darlehen lfd. Nr. 79 - 82 hat das Da-Di-Werk auf Grundlage der Spaltungsbilanz der KfB übertragen bekommen.

Übersicht der Zins- und Tilgungsverpflichtungen für das Wirtschaftsjahr 2019 resultierend aus den bereits bis zum 31.12.2018 aufgenommenen Darlehen					
Lfd.- Nr.	Zinssatz %	Zinsen (EP) 2019 €	Tilgung (VMPI) 2019 €	Gesamt €	Restschuld zum 31.12.2019
Übertrag:		4.280.339,92	12.975.881,29	17.256.221,21	249.802.919,16
81	* 4,60	44.850,00	300.000,00	344.850,00	750.000,00
82	* 3,95	48.782,50	260.000,00	308.782,50	1.040.000,00
83	*** 0,5	18.315,00	132.000,00	150.315,00	3.564.000,00
84	0,33	11.069,69	125.400,00	136.469,69	3.260.400,00
85	2,83	71.253,75	106.000,00	177.253,75	2.438.300,00
86	3,07	168.998,90	227.000,00	395.998,90	5.334.600,00
87	2,00	164.449,00	313.300,00	477.749,00	7.987.475,00
88	0,19	7.110,61	139.900,00	147.010,61	3.637.500,00
89	variabel	1.984,96	97.895,06	99.880,02	828.836,17
90	-	0,00	0,00	0,00	0,00
91	1,29	3.617,72	65.990,00	69.607,72	230.951,04
Gesamtsumme:		4.820.772,05	14.743.366,35	19.564.138,40	278.874.981,37

* variable Zinsperiode mit 6-Monats-Euribor ** Darlehen 12, 18, 28, 38, 71, 74 und 76 zinsfrei, jedoch Auflösung der Ansparrate durch die aktive Rechnungsabgrenzung über die Laufzeit des Darlehensvertrages.

Schuldenübersicht

Gebäudemanagement

Schuldenübersicht Da-Di-Werk
Betriebszweig Gebäudemanagement
Fachbereich Schulen

Lfd.-Nr.	Gläubiger	Ursprungskapital	Zinsbindung	Restlaufzeit	Kredite ab 01.01.2018	Kredite ab 01.01.2019
1	HELABA	4.474.000,00	* 6 Monate	19 1/2	3.049.000,00	2.899.000,00
2	WI Bank	700.000,00	15.12.2028	10	385.000,00	350.000,00
3	WI Bank	1.000.000,00	15.12.2028	10	550.000,00	500.000,00
4	WI Bank	400.000,00	15.12.2028	10	220.000,00	200.000,00
5	KfW Bankengruppe	400.000,00	15.11.2018	20	328.000,00	312.000,00
6	WI Bank	1.500.000,00	15.12.2029	11	900.000,00	825.000,00
7	WI Bank	3.000.000,00	15.12.2029	11	1.800.000,00	1.650.000,00
8	WI Bank	400.000,00	15.12.2029	11	240.000,00	220.000,00
9	WI Bank	600.000,00	15.12.2029	11	360.000,00	330.000,00
10	Sparkasse Darmstadt	4.435.000,00	30.06.2019	20 1/2	3.177.000,00	3.029.000,00
11	KfW Bankengruppe	2.800.000,00	15.11.2019	21	2.436.000,00	2.324.000,00
12	WI Bank	1.782.350,00	16.06.2031	12 1/2	1.119.150,00	1.036.250,00
13	HELABA	11.714.000,00	* 6 Monate	21 1/2	8.979.800,00	8.589.200,00
14	WI Bank	3.000.000,00	15.12.2030	12	1.950.000,00	1.800.000,00
15	WI Bank	1.200.000,00	15.12.2030	12	780.000,00	720.000,00
16	WI Bank	3.000.000,00	15.12.2030	12	1.950.000,00	1.800.000,00
17	WI Bank	1.000.000,00	15.12.2030	12	650.000,00	600.000,00
18	WI Bank	1.781.275,00	15.06.2032	13 1/2	1.201.325,00	1.118.475,00
19	HELABA	24.723.945,00	30.06.2041	22 1/2	19.367.090,25	18.542.958,75
20	WI Bank	2.500.000,00	15.12.2031	13	1.750.000,00	1.625.000,00
21	WI Bank	2.500.000,00	15.12.2031	13	1.750.000,00	1.625.000,00
22	WI Bank	1.500.000,00	15.12.2031	13	1.050.000,00	975.000,00
23	WI Bank	500.000,00	15.12.2031	13	350.000,00	325.000,00
24	WI Bank	1.000.000,00	15.12.2031	13	700.000,00	650.000,00
25	WI Bank	2.000.000,00	15.12.2031	13	1.400.000,00	1.300.000,00
26	WI Bank	2.100.000,00	15.12.2031	13	1.470.000,00	1.365.000,00
27	WI Bank	780.000,00	15.12.2031	13	546.000,00	507.000,00
	Übertrag:	80.790.570,00			58.458.365,25	55.217.883,75

Übersicht der Zins- und Tilgungsverpflichtungen für das Wirtschaftsjahr 2019 resultierend aus den bereits bis zum 31.12.2018 aufgenommenen Darlehen					
Lfd.- Nr.	Zinssatz %	Zinsen (EP) 2019 €	Tilgung (VMPI) 2019 €	Gesamt €	Restschuld zum 31.12.2019
1	* variabel	145.210,45	150.000,00	295.210,45	2.749.000,00
2	3,00	10.237,50	35.000,00	45.237,50	315.000,00
3	3,00	14.625,00	50.000,00	64.625,00	450.000,00
4	3,00	5.850,00	20.000,00	25.850,00	180.000,00
5	1,15	1.540,00	16.000,00	17.540,00	296.000,00
6	3,00	24.187,50	75.000,00	99.187,50	750.000,00
7	3,00	48.375,00	150.000,00	198.375,00	1.500.000,00
8	3,00	6.450,00	20.000,00	26.450,00	200.000,00
9	3,00	9.675,00	30.000,00	39.675,00	300.000,00
10	* variabel	148.316,80	148.000,00	296.316,80	2.881.000,00
11	1,35	30.807,00	112.000,00	142.807,00	2.212.000,00
12	** zinsfrei	16.580,00	82.900,00	99.480,00	953.350,00
13	* variabel	422.030,04	390.600,00	812.630,04	8.198.600,00
14	3,00	52.875,00	150.000,00	202.875,00	1.650.000,00
15	3,00	21.150,00	60.000,00	81.150,00	660.000,00
16	3,00	52.875,00	150.000,00	202.875,00	1.650.000,00
17	3,00	17.625,00	50.000,00	67.625,00	550.000,00
18	** zinsfrei	20.252,22	82.850,00	103.102,22	1.035.625,00
19	3,44	630.790,25	824.131,50	1.454.921,75	17.718.827,25
20	3,00	47.812,50	125.000,00	172.812,50	1.500.000,00
21	3,00	47.812,50	125.000,00	172.812,50	1.500.000,00
22	3,00	28.687,50	75.000,00	103.687,50	900.000,00
23	3,00	9.562,50	25.000,00	34.562,50	300.000,00
24	3,00	19.125,00	50.000,00	69.125,00	600.000,00
25	3,00	38.250,00	100.000,00	138.250,00	1.200.000,00
26	3,00	40.162,50	105.000,00	145.162,50	1.260.000,00
27	3,00	14.917,50	39.000,00	53.917,50	468.000,00
Übertrag:		1.925.781,76	3.240.481,50	5.166.263,26	51.977.402,25

**Schuldenübersicht Da-Di-Werk
Betriebszweig Gebäudemanagement
Fachbereich Schulen**

Lfd.- Nr.	Gläubiger	Ursprungs- kapital	Zins- bindung	Rest- laufzeit	Kredite ab 01.01.2018	Kredite ab 01.01.2019
	Übertrag:	80.790.570,00			58.458.365,25	55.217.883,75
28	WI Bank	1.851.150,00	15.06.2033	14 1/2	1.334.550,00	1.248.450,00
29	Commerzbank AG	18.867.575,00	30.06.2019	28 1/2	15.455.575,00	14.931.575,00
30	WI Bank	2.000.000,00	15.12.2032	14	1.500.000,00	1.400.000,00
31	WI Bank	1.000.000,00	15.12.2032	14	750.000,00	700.000,00
32	WI Bank	3.000.000,00	15.12.2032	14	2.250.000,00	2.100.000,00
33	WI Bank	2.500.000,00	15.12.2032	14	1.875.000,00	1.750.000,00
34	WI Bank	2.000.000,00	15.12.2032	14	1.500.000,00	1.400.000,00
35	WI Bank	1.800.000,00	15.12.2032	14	1.350.000,00	1.260.000,00
36	WI Bank	2.000.000,00	15.12.2032	14	1.500.000,00	1.400.000,00
37	WI Bank	1.300.000,00	15.12.2032	14	975.000,00	910.000,00
38	WI Bank	1.755.475,00	15.06.2034	15 1/2	1.347.225,00	1.265.575,00
39	WL Bank	19.000.000,00	30.12.2042	24	15.840.000,00	15.208.000,00
40	WI Bank	3.500.000,00	15.12.2033	15	2.800.000,00	2.625.000,00
41	WI Bank	3.000.000,00	15.12.2033	15	2.400.000,00	2.250.000,00
42	WI Bank	3.500.000,00	15.12.2033	15	2.800.000,00	2.625.000,00
43	WI Bank	3.500.000,00	15.12.2033	15	2.800.000,00	2.625.000,00
44	WI Bank	2.500.000,00	15.12.2033	15	2.000.000,00	1.875.000,00
45	WI Bank	3.500.000,00	15.12.2033	15	2.800.000,00	2.625.000,00
46	WI Bank	2.500.000,00	15.12.2033	15	2.000.000,00	1.875.000,00
47	WI Bank	1.500.000,00	15.12.2033	15	1.200.000,00	1.125.000,00
48	WI Bank	250.000,00	15.12.2033	15	200.000,00	187.500,00
49	HELABA	20.035.175,00	07.05.2044	25 1/2	17.363.815,00	16.695.975,00
50	WI Bank	2.200.000,00	15.12.2034	16	1.870.000,00	1.760.000,00
51	WI Bank	5.000.000,00	15.12.2034	16	4.250.000,00	4.000.000,00
52	WI Bank	4.500.000,00	15.12.2034	16	3.825.000,00	3.600.000,00
53	WI Bank	5.500.000,00	15.12.2034	16	4.675.000,00	4.400.000,00
54	WI Bank	2.500.000,00	15.12.2034	16	2.125.000,00	2.000.000,00
	Übertrag:	201.349.945,00			157.244.530,25	149.059.958,75

**Übersicht der Zins- und Tilgungsverpflichtungen für das
Wirtschaftsjahr 2019 resultierend aus den bereits bis
zum 31.12.2018 aufgenommenen Darlehen**

Lfd.- Nr.	Zinssatz %	Zinsen (EP) 2019 €	Tilgung (VMPI) 2019 €	Gesamt €	Restschuld zum 31.12.2019
Übertrag:		1.925.781,76	3.240.481,50	5.166.263,26	51.977.402,25
28	** zinsfrei	21.046,67	86.100,00	107.146,67	1.162.350,00
29	0,06	41.153,41	524.000,00	565.153,41	14.407.575,00
30	2,20	30.250,00	100.000,00	130.250,00	1.300.000,00
31	2,20	15.125,00	50.000,00	65.125,00	650.000,00
32	2,20	45.375,00	150.000,00	195.375,00	1.950.000,00
33	2,20	37.812,50	125.000,00	162.812,50	1.625.000,00
34	2,20	30.250,00	100.000,00	130.250,00	1.300.000,00
35	2,20	27.225,00	90.000,00	117.225,00	1.170.000,00
36	2,20	30.250,00	100.000,00	130.250,00	1.300.000,00
37	2,20	19.662,50	65.000,00	84.662,50	845.000,00
38	** zinsfrei	19.958,89	81.650,00	101.608,89	1.183.925,00
39	2,79	419.895,00	632.000,00	1.051.895,00	14.576.000,00
40	1,80	46.462,50	175.000,00	221.462,50	2.450.000,00
41	1,80	39.825,00	150.000,00	189.825,00	2.100.000,00
42	1,80	46.462,50	175.000,00	221.462,50	2.450.000,00
43	1,80	46.462,50	175.000,00	221.462,50	2.450.000,00
44	1,80	33.187,50	125.000,00	158.187,50	1.750.000,00
45	1,80	46.462,50	175.000,00	221.462,50	2.450.000,00
46	1,80	33.187,50	125.000,00	158.187,50	1.750.000,00
47	1,80	19.912,50	75.000,00	94.912,50	1.050.000,00
48	1,80	3.318,75	12.500,00	15.818,75	175.000,00
49	2,90	479.341,44	667.840,00	1.147.181,44	16.028.135,00
50	1,80	31.185,00	110.000,00	141.185,00	1.650.000,00
51	1,80	70.875,00	250.000,00	320.875,00	3.750.000,00
52	1,80	63.787,50	225.000,00	288.787,50	3.375.000,00
53	1,80	77.962,50	275.000,00	352.962,50	4.125.000,00
54	1,80	35.437,50	125.000,00	160.437,50	1.875.000,00
Übertrag:		3.737.655,92	8.184.571,50	11.922.227,42	140.875.387,25

**Schuldenübersicht Da-Di-Werk
Betriebszweig Gebäudemanagement
Fachbereich Schulen**

Lfd.-Nr.	Gläubiger	Ursprungskapital	Zinsbindung	Restlaufzeit	Kredite ab 01.01.2018	Kredite ab 01.01.2019
	Übertrag:	201.349.945,00			157.244.530,25	149.059.958,75
55	WI Bank	2.800.000,00	15.12.2034	16	2.380.000,00	2.240.000,00
56	WI Bank	3.000.000,00	15.12.2034	16	2.550.000,00	2.400.000,00
57	WI Bank	950.000,00	15.12.2034	16	807.500,00	760.000,00
58	WI Bank	700.000,00	15.12.2034	16	595.000,00	560.000,00
59	WI Bank	5.000.000,00	15.12.2035	17	4.500.000,00	4.250.000,00
60	WI Bank	1.400.000,00	15.12.2035	17	1.260.000,00	1.190.000,00
61	WI Bank	5.000.000,00	15.12.2035	17	4.500.000,00	4.250.000,00
62	WI Bank	500.000,00	15.12.2035	17	450.000,00	425.000,00
63	WI Bank	2.500.000,00	15.12.2035	17	2.250.000,00	2.125.000,00
64	WI Bank	1.100.000,00	15.12.2035	17	990.000,00	935.000,00
65	WI Bank	1.800.000,00	15.12.2035	17	1.620.000,00	1.530.000,00
66	WI Bank	1.000.000,00	15.12.2035	17	900.000,00	850.000,00
67	WI Bank	1.000.000,00	15.12.2035	17	900.000,00	850.000,00
68	WI Bank	500.000,00	15.12.2035	17	450.000,00	425.000,00
69	WI Bank	1.000.000,00	15.12.2035	17	900.000,00	850.000,00
70	WI Bank	1.100.000,00	15.12.2035	17	990.000,00	935.000,00
71	WI Bank	1.695.000,00	31.12.2036	18	1.610.250,00	1.525.500,00
72	Commerzbank AG	11.958.800,00	25.07.2021	27 1/2	11.560.000,00	11.161.200,00
73	Sparkasse Dieburg	7.897.325,00	30.12.2021	28	7.634.075,00	7.370.825,00
74	WI Bank	1.636.000,00	31.12.2037	19	1.636.000,00	1.554.200,00
75	Sparkasse Darmstadt	25.714.375,00	30.06.2019	28 1/2	25.285.800,00	24.428.650,00
76	WI Bank	1.629.000,00	31.12.2038	20	0,00	1.629.000,00
77	Siemens Bank GmbH	11.490.200,00	30.07.2019	30	0,00	11.298.695,00
78	Sparkasse Darmstadt	29.504.600,00	31.12.2020	30	0,00	29.504.600,00
	Gesamtsumme:	322.225.245,00			231.013.155,25	262.107.628,75

*** Weiterverrechnung von verursachungsgerechten Zinsen vom Fachbereich Schulen, da u.a. Nachaktivierungen beim Trakt 7 nicht durch ein separates Darlehen abgedeckt werden konnten

Übersicht der Zins- und Tilgungsverpflichtungen für das Wirtschaftsjahr 2019 resultierend aus den bereits bis zum 31.12.2018 aufgenommenen Darlehen					
Lfd.- Nr.	Zinssatz %	Zinsen (EP) 2019 €	Tilgung (VMPI) 2019 €	Gesamt €	Restschuld zum 31.12.2019
Übertrag:		3.737.655,92	8.184.571,50	11.922.227,42	140.875.387,25
55	1,80	39.690,00	140.000,00	179.690,00	2.100.000,00
56	1,80	42.525,00	150.000,00	192.525,00	2.250.000,00
57	1,80	13.466,25	47.500,00	60.966,25	712.500,00
58	1,80	9.922,50	35.000,00	44.922,50	525.000,00
59	1,30	54.437,50	250.000,00	304.437,50	4.000.000,00
60	1,30	15.242,50	70.000,00	85.242,50	1.120.000,00
61	1,30	54.437,50	250.000,00	304.437,50	4.000.000,00
62	1,30	5.443,75	25.000,00	30.443,75	400.000,00
63	1,30	27.218,75	125.000,00	152.218,75	2.000.000,00
64	1,30	11.976,25	55.000,00	66.976,25	880.000,00
65	1,30	19.597,50	90.000,00	109.597,50	1.440.000,00
66	1,30	10.887,50	50.000,00	60.887,50	800.000,00
67	1,30	10.887,50	50.000,00	60.887,50	800.000,00
68	1,30	5.443,75	25.000,00	30.443,75	400.000,00
69	1,30	10.887,50	50.000,00	60.887,50	800.000,00
70	1,30	11.976,25	55.000,00	66.976,25	880.000,00
71	** zinsfrei	16.950,00	84.750,00	101.700,00	1.440.750,00
72	0,125	13.826,88	398.800,00	412.626,88	10.762.400,00
73	0,08	5.844,01	263.250,00	269.094,01	7.107.575,00
74	** zinsfrei	16.360,00	81.800,00	98.160,00	1.472.400,00
75	0,12	74.657,38	857.150,00	931.807,38	23.571.500,00
76	** zinsfrei	16.290,00	81.450,00	97.740,00	1.547.550,00
77	-0,19	16.660,79	383.010,00	399.670,79	10.915.685,00
78	0,09	26.332,85	983.490,00	1.009.822,85	28.521.110,00
79	*** Weiterverrechnung von verursachungsgerechten Zinsen an Fachbereich Verw.gebäude	-81.300,00		-81.300,00	
Gesamtsumme:		4.187.317,83	12.785.771,50	16.973.089,33	249.321.857,25

* variable Zinsperiode mit 6-Monats-Euribor ** Darlehen 12, 18, 28, 38, 71, 74 und 76 zinsfrei, jedoch Auflösung der Ansparrate durch die aktive Rechnungsabgrenzung über die Laufzeit des Darlehensvertrages.

**Schuldenübersicht Da-Di-Werk
Betriebszweig Gebäudemanagement
Fachbereich Verwaltungsgebäude**

Lfd.-Nr.	Gläubiger	Ursprungskapital	Zinsbindung	Restlaufzeit	Kredite ab 01.01.2018	Kredite ab 01.01.2019
1	Sparkasse Darmstadt	1.655.370,05	30.12.2021	3	509.344,61	382.008,45
2	HELABA	772.176,68	31.03.2023	4 1/4	348.906,27	289.163,25
3	HELABA	4.050.000,00	31.03.2022	3 1/4	1.350.000,00	1.050.000,00
4	HELABA	3.900.000,00	31.12.2023	5	1.560.000,00	1.300.000,00
5	Bank N26	4.000.000,00	02.01.2019	27	3.696.000,00	3.696.000,00
6	Sparkasse Darmstadt	3.800.000,00	30.12.2020	27	3.511.200,00	3.385.800,00
7	Bremer Landesbank	3.180.300,00	31.12.2042	24	2.650.300,00	2.544.300,00
8	Bremer Landesbank	6.810.100,00	30.06.2043	24 1/2	5.788.600,00	5.561.600,00
9	HELABA	9.397.325,00	30.06.2045	26 1/2	8.614.075,00	8.300.775,00
10	Sparkasse Darmstadt	4.197.100,00	30.03.2021	27 1/2	3.917.300,00	3.777.400,00
Gesamtsumme		41.762.371,73			31.945.725,88	30.287.046,70

**Übersicht der Zins- und Tilgungsverpflichtungen für das Wirtschaftsjahr 2019
resultierend aus den bereits bis zum 31.12.2018 aufgenommenen Darlehen**

Lfd.-Nr.	Zinssatz %	Zinsen (EPI) 2019 €	Tilgung (VMPI) 2019 €	Gesamt €	Restschuld zum 31.12.2019
1	* 4,19	14.672,31	127.336,16	142.008,47	254.672,29
2	* 5,01	13.710,57	62.773,63	76.484,20	226.389,62
3	* 4,60	44.850,00	300.000,00	344.850,00	750.000,00
4	* 3,95	48.782,50	260.000,00	308.782,50	1.040.000,00
5	*** 0,5	18.315,00	132.000,00	150.315,00	3.564.000,00
6	0,33	11.069,69	125.400,00	136.469,69	3.260.400,00
7	2,83	71.253,75	106.000,00	177.253,75	2.438.300,00
8	3,07	168.998,90	227.000,00	395.998,90	5.334.600,00
9	2,00	164.449,00	313.300,00	477.749,00	7.987.475,00
10	0,19	7.110,61	139.900,00	147.010,61	3.637.500,00
11	** Weiterverrechnung von verursachungsgerechten Zinsen	81.300,00	0,00	81.300,00	
Gesamtsumme		644.512,33	1.793.709,79	2.438.222,12	28.493.336,91

* Die Darlehen lfd. Nr. 1 - 4 hat das Da-Di-Werk auf Grundlage der Spaltungsbilanz der KfB übertragen bekommen.

** Weiterverrechnung von verursachungsgerechten Zinsen vom Fachbereich Schulen, da u.a. Nachaktivierungen beim Trakt 7 nicht durch ein separates Darlehen abgedeckt werden konnten.

*** Anstehende Prolongation zum 01.01.2019, daher mit 0,5 % Anschlussfinanzierung geplant.

Schuldenübersicht

Umweltmanagement

**Schuldenübersicht Da-Di-Werk
Betriebszweig Umweltmanagement**

Lfd.-Nr.	Gläubiger	Ursprungskapital	Zinsbindung	Restlaufzeit	Kredite ab 01.01.2018	Kredite ab 01.01.2019
1	Sparkasse Dieburg	1.194.333,28	30.09.2020	7 3/4	1.020.765,42	926.731,23
2	HELABA	7.158.086,34	30.11.2018	0	429.761,33	0,00
3	Sparkasse Dieburg	1.329.358,89	30.06.2023	4 1/2	362.931,04	296.941,04
	Gesamtsumme	9.681.778,51			1.813.457,79	1.223.672,27

**Übersicht der Zins- und Tilgungsverpflichtungen für das Wirtschaftsjahr
2019 resultierend aus den bereits bis zum 31.12.2018 aufgenommenen
Darlehen**

Lfd.-Nr.	Zinssatz %	Zinsen (EPI) 2019 €	Tilgung (VMPI) 2019 €	Gesamt €	Restschuld zum 31.12.2019
1	variabel	1.984,96	97.895,06	99.880,02	828.836,17
2	-	0,00	0,00	0,00	0,00
3	1,29	3.617,72	65.990,00	69.607,72	230.951,04
Gesamtsumme		5.602,68	163.885,06	169.487,74	1.059.787,21

Stellenübersicht
für die Betriebszweige
Gebäude- und Umweltmanagement

BESCHÄFTIGTE - Gesamtübersicht -

Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem TVöD																		Stellenübersicht 2019	Stellenübersicht 2018	Besetzte Stellen am 30.06.2018
	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2Ü	2	1			
Verwaltungsdienst	3	1	6	27	5	20,5	0	7	10,5	20	2	5	4,5	0	0	0	0	0	111,5	110	
Betriebsdienst	0	0	0	0	0	1	4	10	0	10	19	27,5	34,5	7	5	33,5	24	0	175,5	178	
Stellenübersicht 2019	3	1	6	27	5	21,5	4	17	10,5	30	21	32,5	39	7	5	33,5	24	0	287		
Stellenübersicht 2018	2	0	6	29	4	17,5	4	20	6,5	24	21	38	44	7	5	35	25	0		288	
Besetzte Stellen am 30.06.2018	2	0	6	27	4	22,5	4	18	6,5	22,5	21	37,5	44	7	5	33,5	24	0			284,5

Nach dem Ausscheiden des bisherigen kaufmännischen Betriebsleiters entfällt die bisher nachrichtlich aufgeführte Beamtenstelle.

BESCHÄFTIGTE - Gebäudemanagement -

Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem TVöD																		Stellenüber- sicht 2019	Stellen- übersicht 2018	Besetzte Stellen am 30.06.2018
	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2Ü	2	1			
Verwaltungs- dienst	2	0	5	26	3	17	0	6	5,5	9	1	5	1,5	0	0	0	0	0	81	79,5	
Betriebsdienst	0	0	0	0	0	0	0	10	0	10	0	27,5	32,5	7	5	33	24	0	149	151,5	
Stellenübersicht 2019	2	0	5	26	3	17	0	16	5,5	19	1	32,5	34	7	5	33	24	0	230		
Stellenübersicht 2018	1	0	5	27	2	14	0	18	5,5	9	1	38	39	7	5	34,5	25	0		231	
Besetzte Stel- len am 30.06.2018	1	0	5	25	3	19	0	16	5,5	7,5	1	37,5	39	7	5	33	24	0			228,5

Erläuterungen

Verwaltungsdienst

Für 2019 ist vorgesehen, das Aufgabengebiet „Umsetzung von Energiekonzepten, Qualitätssicherung und Betriebsoptimierung mit dem Ziel der Energieeinsparung“ dauerhaft zu besetzen. Dazu ist eine Aufstockung des Stellenplans um 1 Stelle in der Entgeltgruppe 12 vorgesehen.

Die Stelle „Assistenz des stellvertretenden Betriebsleiters“ wurde von 0,5 auf 1,0 Stelle angehoben.

Mit Wirkung vom 01.08.2018 wurde die Fachbereichsleitung „Finanz- u. Rechnungswesen, Energiemanagement“ (EG13) zur stellvertretenden Betriebsleitung (EG15) ernannt.

Alle weiteren Veränderungen wurden auf Grund von durchgeführten Arbeitsplatzbewertungen vorgenommen.

Betriebsdienst

Für 2019 ist die Schaffung von dauerhaften Stellvertretern für die 10 Stützpunkthausmeister geplant. Im Personalkostenansatz sind diese für 2019 noch nicht berücksichtigt. Bei Vorliegen der Haushaltsmittel werden aus dem Kreis der Hausmeister Beschäftigte mit entsprechender Qualifizierung mit diesen Tätigkeiten betraut und gem. Tarifrecht von der Entgeltgruppe 5, bzw. 6 in die Entgeltgruppe 8 eingruppiert.

Im Zuge der Umstellung von der Eigen- auf Fremdreinigung entfallen im Betriebsdienst 2,5 Stellen

BESCHÄFTIGTE - Umweltmanagement -

Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem TVöD																		Stellen- übersicht 2019	Stellen- übersicht 2018	Besetzte Stellen am 30.06.2018
	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2Ü	2	1			
Verwaltungsdienst	1	1	1	1	2	3,5	0	1	5	11	1	0	3	0	0	0	0	0	30,5	30,5	
Betriebsdienst	0	0	0	0	0	1	4	0	0	0	19	0	2	0	0	0,5	0	0	26,5	26,5	
Stellenübersicht 2019	1	1	1	1	2	4,5	4	1	5	11	20	0	5	0	0	0,5	0	0	57		
Stellenübersicht 2018	1	0	1	2	2	3,5	4	2	1	15	20	0	5	0	0	0,5	0	0		57	
Besetzte Stellen am 30.06.2018	1	0	1	2	1	3,5	4	2	1	15	20	0	5	0	0	0,5	0	0			56

Erläuterungen

Aufgrund von Höhergruppierungsanträgen sind tarifrechtliche Arbeitsplatzbewertungen durchgeführt worden.

Die Ergebnisse der Bewertungen führten wie folgt zu Höhergruppierungen:

Vier Stellen sind von der Entgeltgruppe 8 in die E 9 a höhergruppiert.

Eine Stelle wurde von der Entgeltgruppe 9b in die E 10 höhergruppiert.

Zum 1. August 2018 wurde die Fachbereichsleitung Gebühren (E12) zur stellv. Betriebsleitung (E14) ernannt.